Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Testament · Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung

Rechtsanwälte Beckert und Kollegen
Gartenstraße 30 · 79098 Freiburg
Telefon 0761 20 27 70
mail@kanzlei-beckert.de

Dreisamtäler

Wir sind umgezogen in die
Freiburger Strasse 9
sexyhair
Die Styling Offensive
Freiburger Straße 9 79199 Kirchzarten
Tel: 07661 / 90 91 030
www.sexyhair-kirchzarten.de

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
32. Jahrgang • Nr. 15 • Mittwoch, 16. Juni 2017

Gasthaus Zum Stahl
Die Art zu Geniessen
SOMMER IM STAHL
KULINARISCHES UNTER ALTEN KASTANIEN UND LINDEN
AN SCHÖNEN SOMMERABENDEN GRILLSTATION IM BIERGARTEN
RESTAURANT & BIERGARTEN
MO–FR 11.30–15 +17–24 UHR
SA + SO 11.30–24 UHR
DURCHGEHEND GEÖFFNET
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T. 07 61.3 34 02 · WWW.ZUM-STAHL.DE

19. Black Forest

Ultra Bike Marathon am Wochenende

Bereits zum 19. Mal gehen am kommenden Sonntag in Kirchzarten, Hinterzarten und Todtnauberg über 4000 Mountainbiker beim Black Forest ULTRA Bike Marathon auf fünf unterschiedliche Strecken durch den Südschwarzwald. Am Samstag findet ab 13 Uhr der Kids-Cup für den Nachwuchs statt. Neben den sportlichen Highlights bietet das Wochenende auch ein interessantes Rahmenprogramm mit einem „Hock im Ziel" am Samstagabend ab 19 Uhr im Stadion an der Oberrieder Straße mit Live-Musik und Unterhaltung durch den Cartoonisten Thomas Zipfel. Mehr Infos zum ULTRA-Bike sind auf Seite 6 und 7 zu finden sowie im offiziellen Programmheft, das einem Großteil der Dreisamtäler-Auflage beiliegt. *glü/Foto: Gerhard Lück*

Dessous & Wäsche
Modestudio
Bademoden auch in großen Größen
A - E
Der unsichtbare BH
Marie Jo Lingerie
Neue Sport-BH's mit Schale eingetroffen!
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

Kein Bildungswerkvortrag

Kirchzarten *(es.)* Der geplante Vortrag des Bildungswerks der Pfarreien Kirchzarten-Oberried-Hofsgrund am Dienstag, dem 20. Juni, über Bruder Klaus fällt wegen Erkrankung des Referenten aus.

Sonne St. Peter
Neu!
Saisonales 3-Gänge-Heimatmenue
35,- €
Wir sind Partner von Bioland
DE-ÖKO-006
Bitte reservieren Sie.
Tel.: + 49 (0) 7660 / 94 01-0
sonne-st.peter@t-online.de
www.sonne-schwarzwald.de

Baumaßnahme Südliche Hauptstraße im Zeitplan

Zwischen Fronleichnam und ULTRA Bike Marathon eingeschränkt befahrbar

Kirchzarten *(glü.)* Der Beginn der Großbaustelle in der südlichen Hauptstraße brachte so manche Veränderung mit sich: Für Kraftfahrer notwendigen Umleitungsverkehr, für Anwohner eine erfreuliche Verkehrsberuhigung, aber auch baustellenbedingten Schmutz und Lärm vor der eigenen Haustüre. Und schließlich auch für die Geschäfte in der Hauptstraße deutliche Umsatzeinbußen.

Mittlerweile haben sich die Gewohnheiten eingespielt. Und auch Baufirma und Gemeindeverwaltung sind zufrieden mit dem Baufortschritt. „Alles im Zeitplan", so Thomas Schmid vom Ortsbauamt, der über den bisherigen Verlauf nicht klagen kann. „Der neue Regenwasserkanal ist fast drin, der Schmutzwasserkanal, wo notwendig, bis in etwa drei Wochen. Anschließend wird wieder nahe der Freiburger Straße begonnen, dann mit der Verlegung von Wasser- und Gasleitungen, Strom- und Telekomkabeln." Die Geschäfte in der Hauptstraße sind derzeit entsprechend der vorhandenen Beschilderung über die Baustraße aus Richtung Freiburger Straße/Schwarzwaldstraße her anfahrbar.

Blick in die Südliche Hauptstraße am Montag – für Mountainbikes bestens geeignet. *Foto: G. Lück*

Für die traditionelle Prozession am bevorstehenden Feiertag Fronleichnam sowie dem wenige Tage später stattfindenden Black Forest ULTRA Bike Marathon wird die Hauptstraße für den Anliegerverkehr geschottert und befahrbar hergestellt.

Freiluftkonzert am Waldsee

Waldsee *(u.)* Am Sonntag, 18. Juni, spielt um 11 Uhr der Musikzug der Feuerwehr Freiburg am Waldsee. Dirigent ist Andreas Huck. Informationen zu den einzelnen Terminen und auftretenden Musikvereinen unter www.freiburg.de/konzerte-im-freien.

Mitgliederversammlung
SV Kappel e.V.

Kappel (svk.) Der SV Kappel lädt am Freitag, dem 23. Juni, 19.30 Uhr, alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung in die Sportgaststätte „Anpfiff", in Kappel, Großtalstraße 15 ein. Die Tagesordnung ist unter www.svk1953.de einsehbar.

Der Meisterbetrieb für kunsthandwerkliche Grabmale – seit vier Generationen. Direkt an Freiburgs Friedhöfen.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
Michael Storr Bildhauer

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

kfd - Blumenteppich für Fronleichnam

Kirchzarten *(es.)* Auch dieses Jahr werden die Frauen der kfd Kirchzarten den Blumenteppich bei der Fortuna legen. Dazu werden noch Blumenspenden benötigt. Die Blüten können am Mittwoch, dem 14. Juni, bei den Garagen auf den Parkplatz des Gasthauses Fortuna abgegeben werden. Ab 17.00 Uhr wird mit dem Legen des Teppichs begonnen. Helfer sind willkommen.

• Dachfenstereinbau
• Abdichtungen
• Solaranlagen
• Dacharbeiten
• Sanierungen
• Reparaturen
• Kranarbeiten
Saier
Ideen für das Dach
Matthias Saier • Ibentalstraße 13 • 79256 Buchenbach
Tel. 07661 / 979 200 • Fax 979 201 • info@saier-dach.de

Fachbetrieb nach §19 WHG
Seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761/69198 • Fax 696715 7
Büro Kirchzarten: Tel. 07661/9086146 • Fax 9086151
TÜV-Mängelbeseitigung

Dreisamtäler

Ich unterstütze das Begegnungshaus und bitte alle Bürger Stegens, mit „NEIN" zu stimmen.

NEIN

Stimmen Sie mit „NEIN", weil alle Bürger Stegens dadurch ein neues Miteinander in neuen Lebensräumen erhalten! ***Peter Krimmel***

Handwerker
im Dreisamtäler

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.
Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Vom 14.-16.6. bleibt die VHS-Geschäftsstelle geschlossen. Ihre Anmeldungen zu Kursen können Sie gerne auf den Anrufbeantworter sprechen.

Alternative Wohnprojekte 1: Welche Schritte sind nötig, dass ein Wohnprojekt entsteht? (Eva-Maria Kreis) Di, 20.6., 19 – 20.30 Uhr, 1 Termin, Anmeldeschluss: 15.6.

Alternative Wohnprojekte 2 - Mit mehreren Generationen gemeinsam statt einsam (E. Kreis, T. Forbriger) Sa, 24.6., 14 - 18 Uhr, 1 Term., 22 €

Alternative Wohnprojekte 3: Vertiefungs - Workshop: In Gemeinschaft leben, was heißt das? (Christa Mohn, Conni Eder) Fr, 14.7., 18 – 21 Uhr und Sa, 15.7., 10 - 18 Uhr, 2 Termine, 86 €

Möglichkeiten der Versorgung bei eintretender Pflegebedürftigkeit (Eike von Gierke) Mo, 19.6., 19 – 20.30 Uhr, 1 Termin, 7 €

Sicherheit im Straßenverkehr - Präventionsveranstaltung für Senioren (Leonie Meyer) Mo, 26.6., 19 – 21.15 Uhr, gebührenfrei

Unterhaltsamer Informationsabend des Theaters Freiburg in Kirchzarten Do, 29.6., 19.30 Uhr für alle Theaterinteressierte

Bodyforming - ein Ganzkörpertraining 50+ (Hanadi Hassan) Di, ab 20.6., 10.30 – 11.30 Uhr, 5 Termine, 28 €

Golf - Einsteiger-Kurs (Henrik Jentsch Golf – Pro) Sa, ab 24.6., 10 - 12 Uhr, 4 Termine, Gebühren bei 4 TN: 120 €, bei 5 TN: 96 €, bei 6 TN 80 €

Aroha® (Daniela Harteneck) Mi, ab 21.6., 18 - 19 Uhr, 4x, 39 €

Yoga und Qi Gong - Lebendigkeit im Tao - neue Beweglichkeit, Kraft und Entspannung (Martina Werner-Wolff) Di, ab 20.6., 8.45 – 10.15 Uhr, 4x, 37 €

Pilates meets Yoga (Swantje Salinas) Do, ab 22.6., 8.30 – 9.45 Uhr, 6 Termine, 47 €

Pilates für Körper und Geist (Swantje Salinas) Do, ab 22.6., 9.45 – 10.45 Uhr, 6x, 47 €

Hatha Yoga (Asle Demir) Do, ab 22.6., 10.45 – 12.15 Uhr, 6x, 48 €

Moderne Tanzchoreographie für Jugendliche (Henry Motra)

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 27.850 Expl.

Herausgeber: Dreisamtäler Medienhaus GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Reiner Schlebach *(rs.)*,

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

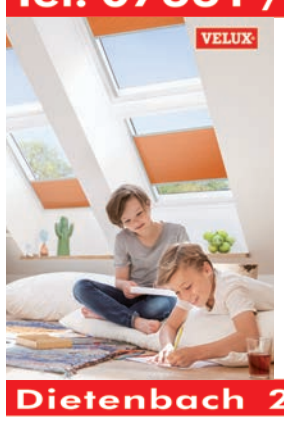
Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 17 vom 1. September 2015. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

Peter Schweizer DDM
schweizer-dach@t-online.de
VELUX-geschulter Betrieb
Tel. 07661 / 79 62 • Fax 6 16 15

Ein neues Wohlgefühl mit VELUX®-Dachfenstern finden.
Die Wohngesundheit fördern durch natürliches Tageslicht und frischer Raumluft.
VELUX-Dachfenster mit dem passenden Sonnenschutz bieten Komfort und sind individuell kombinierbar. Einfach wohlfühlen und energiebewusst leben.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns an.
Eine kostenlose Beratung ist selbstverständlich!
Dietenbach 28 • 79199 Kirchzarten

Der neue Ratssaal

Jüngst - just zu Pfingsten wurd‘ er fertig,
der große Ratssaal, schön und wertig,
da drunt‘ in der „Verwaltungsscheune“,
die toll wurd‘ umgebaut wie keine.
In diesem Zweitrathaus Kirchzarten,
dort unter altem Dachgebalk,
ist guter Ratschluss zu erwarten -
auch wenn schon rieselt mal der Kalk.

Gestaltet von bewährter Hand,
mit neuem Boden, alter Wand,
ganz einzigartig wird der Raum
durch große Dachfenster erhellt
dass so viel Licht, wie sonstwo kaum,
auf die Gemeinderäte fällt -
ja - die Erleuchtung, wie‘s sich frommt,
vom Himmel auf sie niederkommt.

Auch wenn es draußen dunkel macht,
an Licht von oben ist gedacht.
Es schweben, filigrane, feine
Leuchtringe grad wie Heiligenscheine
wohl über Rat und Bürgermeister -
dass selbst die größten Poltergeister
ganz ruhig werden und gelassen,
einstimmige Beschlüsse fassen.

Ein jeder schier vor Freude bebt -
der Raum erfüllt, was man erstrebt.
Ich hab‘s an Pfingsten miterlebt,
als Bürger, kritischer Chronist,
dem selbst ganz warm geworden ist
in dieser (Sch)lichtarchitektur,
die Alt und Neu verbindet pur -
im Ort ein echtes „Highlight“ ist.

Higl 06/17

Allerlei*Reim*

Mit Sichel und Sense
Handmähkurs am Kunzenhof

Littenweiler *(hr.)* Der Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a in Littenweiler, bietet im Rahmen seiner Erwachsenenbildung am Freitag, 16. und Samstag, 17. Juni, einen Handmähkurs „Mit Sichel und Sense“ an.

Schärfen, Wetzen, Dengeln, Einstellen und die Handhabe beim Mähen mit Sichel und Sense wird von Gabriele Plappert ausführlich erklärt. Am Freitag, von 19.30 bis 21.00 Uhr ist Einführung und Erklärung der Grundlagen, am Samstag ab 6.00 bis 10.30 Uhr ist Mähen im Morgentau und anschließend Dengeln. Die Teilnahme kostet 55.- Euro sowie einen Essensbeitrag zur gemeinsamen Frühstückspause. Anmeldung unter Tel.: 0761 / 6 37 26, E-Mail: post@kunzenhof.de

Energie gespräch mit Impulsvortrag

Kirchzarten *(es.)* Am Donnerstag, dem 13. Juli, findet ein Energiegespräch mit Impulsvortrag zum Thema: Solarstromversorgung für jeden Menschen (auch ohne Haus und/oder Geld) statt. Anschließend Beantwortung aller Energiefragen. Beginn ist um 20 Uhr im Quartierstreff 20, des Bauvereins Breisgau, Bahnhofstr. 20. Der Vortrag ist ein kostenloses Angebot vom Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung e.V. und der BEG Dreisamtal eG, sowie den Quartierstreff 20 des Bauvereins Breisgau. Weitere Infos und Fragen unter: info@dersonnenkönig.de oder 07661/4951.

Sie finden uns auch auf Facebook
www.facebook.com/dreisamtaeler

Ihr Spezialist für Wärmedämmung

WALTER FISCHER HOLZBAU
Hauptstraße 64
79199 Kirchzarten
Tel. 07661.4126
Fax 07661.99777
Mobil 0171.7553701
holzbau-fischer@t-online.de
www.holzbau-walter-fischer.de
Dachgauben
Dachausbau
Balkone
Garten- & Sichtschutzzäune
Pergolen
Garagen
Holzfassaden & Holztore
Altbausanierung
sowie Dachfenster • Carports • Holzroste

Elektrotechnik Furgol
...kühlen, kochen, waschen
KUNDENDIENST: Liebherr + Miele Hausgeräte
• Reparaturen namhafter Hersteller
• Ersatzteilverkauf
• Neugeräte Verkauf
Im Brühl 21 • 79254 Oberried
Telefon: 07661/1331
www.elektrotechnik-furgol.de
info@elektrotechnik-furgol.de

SUDOKU

			9	8	2			
		5				9		
	8		7		5		4	
9		3		1		7		8
5			8		4			6
8		6		5		1		4
	6		4		9		1	
		1				6		
			6	7	1			

Wir stimmen beim Bürgerentscheid FÜR das „Haus Lebensräume“ in Stegen mit

NEIN

weil das Projekt SOZIAL ist und DEMOKRATISCH entwickelt wurde.

SPD-Ortsverein Dreisamtal - STEGEN

Wißler Seit 75 Jahren
Metallbau
Edelstahlkonstruktionen
Blechbearbeitung
Stahlbau
Schlosserei
Telefon 07661/5018 Fax 7810
79256 Buchenbach
Landtechnik
Reparatur und Service
Forstbedarf
Verkauf und Kundendienst
Motorgeräte
Telefon 07661/9899338
Himmelreichstraße 3
Email: info@wissler-metallbau.de
NEU NEU Vertikutierer-Verleih NEU NEU

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung • Solarenergie
Ölbrennwert • Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

SCHLEGEL
ELEKTROTECHNIK · HARALD REEZ
www.elektrotechnik-schlegel.de
Weberdobel 13 • 79256 Buchenbach • Meisterfachbetrieb
Tel. 0 76 61 / 23 79 • Handy 01 75 / 99 39 196

KASPAR
Bad - Heizung - Blechnerei

BarriereFrei
Unabhängig in jeder Lebenslage
Barrierefreie Bäder sind stolperfrei und rollstuhlgerecht – damit Sie Ihr Traumbad auch im Alter oder bei Behinderung genießen können. Denken Sie rechtzeitig daran, die Voraussetzungen für Unabhängigkeit und Selbstständigkeit zu schaffen. Sprechen Sie uns darauf an.
Am Fischerrain 2 • Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 40 33 • www.kaspar-bad.de

Zimmerei Jürgen Winterhalter
INSEKTEN SCHUTZ NEHER
Ihr Partner für:
Perfekte Insektenschutz Gitter
nach Maß!
Weilersbachstr. 9a · 79254 Oberried
Tel. 07661-981561 · Tel. 0171-3818343

Steiert
seit 1913
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB
Ihr Fachmann für's Dach
Dachrinnenreinigung
Dacheindeckung
Dachsanierung
Dachfenstereinbau
Flachdacharbeiten
Wärmedämmung
Reparaturen
79256 Buchenbach Tel.07661 / 23 47 Gewerbestraße 8
werbeagenturnieberle.de

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

3. Int. Schlepper- und Bulldogtreffen

Foto: Veranstalter

Freiamt *(u.)* Zum dritten Int. Schlepper- und Bulldogtreffen lädt das MSRT Freiamt auf Sonntag, 18. Juni 2017 ein. 235 Meldungen liegen mittlerweile vor und bei entsprechendem Oldtimer-Wetter kann mit weiteren 150 Teilnehmern gerechnet werden. Über vierzig Marken sind dabei und der Kloeckner-Humbold-Deutz ist in diesem Jahr Gastmarke, nachdem vor 90 Jahren der erste Diesel bei Deutz in Serie ging.

Ein unrestaurierter Fordson aus dem Jahr 1917 ist das älteste im Originalzustand befindliche Dieselross. Ein gutes Dutzend Schlepper sind aus den Vorkriegsjahren dabei. Die allermeisten Veteranen sind über fünfzig Jahre alt und zum Teil noch im Einsatz für Land- und Forstwirtschaft.

Alle Schlepper-, Trecker-, Geräteträger-, Unimog- und Bulldogbesitzer, die ein mindestens 30 Jahre altes Fahrzeug haben, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen. Dabei müssen die Oldtimer keineswegs auf Hochglanz restauriert sein, sondern ganz bewusst sollen die Schlepper auch im Gebrauchszustand bei dem Treffen vorgestellt werden. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr auf dem Gelände am Clubhaus des MSRT Freiamt. Die Teilnahme ist kostenlos und jeder Teilnehmer erhält einen bedruckten Fürstenberg-Bierseidel.

Ab 14 Uhr wird Oldtimer-Experte Frank Böcherer die Traktoren bei einer Parade vorstellen. Danach gibt es eine Sachpreisverlosung und gegen 18 Uhr soll das 2. Freiämter Schlepper- und Bulldogtreffen des Racing-Team mit den Fahrfreunden Paulyhof beendet sein.

Gerne sind auch Oldtimerfreunde mit anderen Fahrzeugen herzlich willkommen. Für Bewirtung aus der Racing-Küchze im großen Festzelt ist gesorgt. Ab 11 Uhr gibt es ein Frühschoppenkonzert mit „Polka-Blech“.

Nähere Infos und Anmeldung bei Alfred Haas, E-Mail: alfred.haas@msrt-freiamt.de, Tel. 0171 - 3108462, www.msrt-freiamt.de

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

BESCHRIFTUNG + VERKLEBUNG
jumediatec solutions for business
SCHILDER: in- und outdoor, verschiedene Größen und Materialien
FAHRZEUGE: auch Vollverklebung oder Magnetfolie
SCHAUFENSTER: auch Glasdekor oder Lochfolie
FOLIENPLOT UND/ODER DIGITALDRUCK
DIE VIELFALT DER MEDIEN UND MEDIENPRODUKTION IN EINEM HAUS
Höfener Str. 10 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661 - 98 83 30 · www.jumediatec.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Glückstädter MATJES
Sammelbestellung !
Bestellschluss: Sa. 24.06. !
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Freie Wähler Ebnet e.V.

Runder Tisch

Ebnet *(u.)* Die Freien Wähler laden am Dienstag, dem 20. Juni, 20.00 Uhr, zum monatlichen „Runden Tisch“ in das Gasthaus Ruh, Schwarzwaldstr. 225 ein.

Die Ortschaftsräte und Vorstandsmitglieder der Freien Wähler Ebnet stehen dabei interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu aktuellen Themen im Ort sowie den Tagespunkten der Ortschaftsratssitzung am Mittwoch, 21. Juni, zur Verfügung. Der Bericht über die Beschlüsse aus der genannten Ortschaftsratssitzung kann auf www.freie-waehler-ebnet.de eingesehen werden. Darüber hinaus wird er als Informationsblatt „Ebnet Aktuell“ bei Tankstelle Blattmann, in der Bank, bei der Bäckerei Reiß und der Ortsverwaltung ausgelegt.

„bunt statt blau: Kunst gegen Komasaufen“

Ausstellung in der Schwarzwald City

Freiburg *(u.)* Unter dem Motto „bunt statt blau“ rief die DAK-Gesundheit im Frühjahr 2017 bereits zum achten Mal zum Plakatwettbewerb gegen das Komasaufen auf. Bundesweit waren Kinder und Jugendliche aufgefordert, eigene Plakate gegen den Alkoholmissbrauch zu entwerfen. Mehr als 7.000 Schüler aus ganz Deutschland haben sich mit bunten Bildern und eingängigen Sprüchen am Wettbewerb beteiligt.

Das Einkaufszentrum Schwarzwald City in Freiburg präsentiert nun in Zusammenarbeit mit der DAK-Gesundheit ca. 20 Motive der Teilnehmer aus Freiburg und Emmendingen, um über die Gefahren beim Rauschtrinken aufzuklären. Unter den ausgestellten Bildern ist auch das auf Landesebene mit dem Sonderpreis für jüngere Künstler prämierte Bild von Lea Dallmann vom Freiburger Staudinger Gymnasium.

Die Plakate gegen das Komasaufen sind noch bis zum 28. Juni zu sehen. Mehr Informationen gibt es unter www.dak.de/buntstattblau und auf www.schwarzwald-city.de.

Ab Sonntag: 13. Ebneter Kultursommer

Ebnet *(u.)* **Theater, Musik und Kabarett – Die ersten zehn abwechslungsreichen Veranstaltungen des Ebneter Kultursommers im Juni (ab 18. Juni).**

Der 13. Ebneter Kultursommer wird am Sonntag, 18. Juni, (Kulturscheune Schloss Ebnet, 18.30 Uhr) mit amüsanten Sketchen von Loriot, einer Aufführung des Regionentheaters, offiziell mit Ansprachen und Grußworten und zugleich humorvoll und kurzweilig eröffnet. Mit Richard Strauss‘ „Hör-Oper“ Enoch Arden für Sprecher und Klavier beginnt der Zyklus, der der klassischen Musik gewidmet ist. Wolfgang Schäfer rezitiert die Geschichte eines Schiffbrüchigen, der auf einer einsamen Insel strandet und wird dabei von Jan Polivka musikalisch begleitet (Donnerstag, 22. Juni, 20.00 Uhr im Schloss Ebnet).

Eine 0,70 € - Briefmarke wurde speziell zum Ebneter Kultursommer herausgebracht und kann gegen einen Aufpreis bei Auto-Dienst Hätti - Freiburg-Ebnet (Schwarzwaldstr. 330) erworben werden.

Eine Freilichtaufführung bietet das TNT theatre Britain mit Shakespeares ‚Twelfth Night‘ / ‚Was Ihr wollt‘ wie gewohnt in englischer Sprache am Freitag, 23. Juni (19.00 Uhr) im Schlosspark, wobei die Komödie mit den klassischen Shakespeare-Themen um Liebe und Eifersucht bei jedem Wetter stattfinden wird. Ebenfalls am Freitag, 23. Juni (20.00 Uhr) findet zeitgenössische Schlagzeugmusik ‚Perseus A‘ des instrumentellen Musiktheaters und des Projektensembles ‚Hebebühne‘, passenderweise in der Kfz-Werkstatt Walter Hättis, statt. Dort trifft sich auch die ‚Aktion Sägewerk‘ um Ralf Scherzer mit deutschem Punkrock ein (Samstag, 24. Juni, 21.00 Uhr).

Das SWR-Experimentalstudio führt im Schlossbergsaal / Lichthof des SWR (Kartäuserstr. 45) in Kooperation mit dem Ebneter Kultursommer das musikalische ‚Luther-Projekt‘ auf (Samstag, 24. Juni, 20.00 Uhr). In seiner Komposition ‚Crossroads‘ stellt Detlef Heusinger dabei seiner eigenen Komposition Popsongs mit religiösem Inhalt gegenüber: Blind Faith, The Who und David Bowie werden dabei mit den Songs „Presence of the Lord“, „Behind blue eyes“ und „Space Oddity“ eingearbeitet. Ihnen sind auf subtile Weise die von Luther geprägten Begriffe Arbeit, Mensch und Staub zugeordnet. Weitere beteiligte Komponisten sind Uros Rojko, Iris ter Schiphorst, Petra Strahovnik und Vito Zuraj.

Mit Erlebnissen aus seinem aberwitzigen Schulalltag (Der Klassenfeind 2) wartet der Lehrer und Kabarettist Marc Hofmann am Sonntag 25. Juni (20.00 Uhr) in der Ebneter Kfz-Werkstatt von Walter Hätti auf, sicherlich eine pädagogisch hochwertige Veranstaltung, bei der man nicht ohne Hausaufgaben und zu spät kommen sollte.

Vorbehaltlich der Saisonvorbereitung des SC Freiburg, der bekanntlich in der Ersten Fußballbundesliga auf einem hervorragenden siebten Platz landete, findet die geplante Veranstaltung mit Julian Schuster am Mittwoch, 28. Juni in der Kulturscheune (20.00 Uhr) statt oder muss abgesagt werden. Julian Schuster, der seinen Vertrag beim SC Ende Mai um ein weiteres Jahr verlängerte, ist seit sechs Jahren Mannschaftskapitän des SC Freiburg und wohnt mit seiner Familie im Freiburger Osten. Wie verlief die Fußballkarriere des jungen Julian Schuster bis hin zu einer erfolgreichen Profilaufbahn in Deutschlands höchster Spielklasse?

Französische Chansons tragen Gérard Delon/Gitarre und Marianne Perrot/Akkordeon am Donnerstag, 29. Juni, 20.00 Uhr vor. Mit sinnlichen und tiefsinnigen Liedern von Schaller, Ferré, Marx, Simon und anderen, zaubern sie, wie beim letztjährigen Konzert, unvergleichliches französisches Flair in die Kulturscheune.

Das Juni-Programm beschließt das ‚Regionentheater aus dem schwarzen Wald‘ am Freitag, 30. Juni im Gartensaal von Schloss Ebnet (20.15 Uhr). In stilvollem Rahmen lauscht man einer turbulenten szenischen Lesung zu Ecos ‚Der Name der Rose‘.

Zum 13. Ebneter Kultursommer, gibt es eine besondere 70 Cent-Briefmarke mit dem diesjährigen Motiv. Die Briefmarke kann zum Stückpreis von 1,60 € (20-er Bogen: 32.- €) beim Autodienst Hätti (Schwarzwaldstr. 330) erworben werden.

Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, beim BZ-Kartenservice, bei der Postagentur in Ebnet und unter www.reservix.de.

Ausführliche Infos zum Programm mit allen 37 Veranstaltungen, das noch bis zum 6. August andauert, unter www.ebneter-kultursommer.de und in der gedruckten Broschüre.

NABU-Gruppe Dreisamtal

Bienenschutz vor unserer Haustür -Retter der Wildblumen

Kirchzarten *(u.)* Neben den bekannten Honigbienen spielen viele Wildbienenarten eine mindestens genauso wichtige Rolle bei der Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen. Mit einfachen Mitteln kann jeder Besitzer eines Gartens oder Balkons Nahrung und Nistplätze zur Verfügung stellen. Auch kommunale Grünflächen oder Felder können in Blühwiesen umgestaltet werden.

Eine NABU-Veranstaltung zu diesem Thema findet am Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr in Kirchzarten, in der Großen Stube in der Talvogtei, Talvogteistraße 12 statt.

Gezeigt wird ein Film „Retter der Wildblumen; Ernst Rieger und seine blühenden Landschaften (40 Min.)“, Ortrud Hentrich von NABU Dreisamtal spricht zu „Abhängigkeit zwischen Wildbienen und Blühpflanzen anhand einiger Beispiele“ und Hauke Schneider, NABU Waldshut-Tiengen informiert über Blühwiesenstreifen, Lerchenfenster und Buntbrachen als ganzjährige teilweise vernetzte „Naturvorrangflächen“ für Insekten, Vögel und andere Feldbewohner. Zusammenarbeit zwischen Grundbesitzern/ Verpächtern, Landwirten/Pächtern und Naturschützern.

Simone Rudloff, NABU Dreisamtal berichtet über das Anlegen von Blühwiesen, Zusammenarbeit mit Kommunen.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Weitere Infos zur NABU-Gruppe Dreisamtal unter www.nabu-dreisamtal.de.

Telefonseelsorge Freiburg

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht

Freiburg *(u.)* „Hallo, hätten Sie wohl etwas Zeit für mich?“, mit solchen oder ähnlichen Fragen eröffnen die Menschen im Chat oder am Telefon das Gespräch. Viele sind dankbar für die Zeit, welche die Mitarbeitenden der Telefonseelsorge ihnen gewähren und sehen danach die Welt in einem anderen Licht. „Hätten Sie wohl auch ein wenig Zeit für uns, vielleicht sogar Lust eine Ausbildung zu beginnen um selber am Telefon oder im Chat für andere da zu sein?“ Die TelefonSeelsorge Freiburg stellt am Dienstag, dem 11. Juli im Selbsthilfebüro Freiburg, Schwabentorring 2, ihre Arbeit vor und freut sich über Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit
NEIN
. . . weil ich davon überzeugt bin, dass wir dieses Begegnungshaus in Stegen brauchen!
Fränzi Kleeb, Bürgermeisterin

Hund, Katze, Maus... Alles rund ums Haustier

Kleintiere – Pferde – Großtiere

BECK TIERARZTPRAXIS

Dr. Detlef Beck

St. Galler Straße 33
79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 98 20 20
www.tierarztpraxis-beck.de

Sprechzeiten:
Mo + Fr 15.00 - 18.00 Uhr
Di + Do 15.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

u.a. Mobiles Röntgen · Ultraschall · Zahnbehandlung · Labor

Hundepension im Dreisamtal

Auf dem historischen Prissenhof in Buchenbach wird Ihr Hund liebevoll und fachgerecht betreut.

Inhaberin: Gerlinde Wax

Mobil: 0175 / 5 26 81 81
Tel.: 0 76 61 / 98 90 70
gerlinde.wax@t-online.de

Hans-Dieter Häussler

Zertifizierter Hundeerzieher und Verhaltensberater IHK

Neuhäuser Straße 124
79199 Kirchzarten
Mobil: 0152/ 53 90 51 40
info@haeusis-hundeservice.de
www.haeusis-hundeservice.de

Häusis Hundeservice im Dreisamtal

Tierarztpraxis Geroldstal
Dr. med. vet. Karina Pöpperl

Termine nach Vereinbarung
Montag-Freitag 8.30 – 18 Uhr
Samstag 10 - 11 Uhr
Telefon 076 61 / 98 17 52

Geroldstal 3 • Schirkenhof • 79254 Oberried
Notfall-Mobil 0171 / 1 73 06 14
www.tierarztpraxis-geroldstal.de

Tierfriedhof ESCHATON Freiburg
Damit's ein würdiger Abschied wird...

- Erdbestattung und Einäscherung
- Jederzeit für Sie erreichbar
- 24h Abholdienst

Tel.: 07641/9359467
Mobil: 0172 741 6002
www.tierfriedhof-freiburg.de

Rassehund sucht neues Zuhause

Haustiere: Im Tierheim findet man nicht nur Mischlinge

(djd.) Für viele Menschen, die sich einen Hund zulegen möchten, kommt nur ein Rassehund infrage. Sein ganz spezielles Wesen soll zum Lebensstil der Halter passen. Doch Tierliebhaber, die sich einen reinrassigen Hund zulegen möchten, müssen häufig tief in die Tasche greifen, Rassetiere können schnell einen vierstelligen Betrag kosten. Vorsicht ist deshalb geboten, wenn Rassewelpen über das Internet oder die Zeitung zu Dumpingpreisen angeboten werden. Hier stecken oftmals skrupellose Geschäftemacher dahinter. „Wenn eine bestimmte Hunderasse gerade gefragt ist, schert es illegale Züchter nicht, ob die Elterntiere oder die Welpen gesund sind", warnt Franziska Obert von der Agila Haustierversicherung. Mit Blick auf das schnelle Geld nehmen sie billigend in Kauf, dass auch kranke Tiere ihren Weg auf den Markt finden. Gesunde Welpen aus einer seriösen Zucht haben ihren Preis - zu Recht. Doch es gibt auch günstigere Möglichkeiten, an einen Rassehund zu kommen.

Happy End: Dieser Hund hat seinen Platz gefunden.
Foto: djd/Agila/pressmaster-Fotolia

In Tierheimen wartet eine große Auswahl an Hunden

In Tierheimen beispielsweise zahlt man für das ausgesuchte Tier eine deutlich geringere Summe als beim Züchter - für reinrassige ebenso wie für Mischlingshunde. Letztere stellen bei Weitem nicht die einzigen Bewohner der Heime dar. „Auch Rassehunde stranden hier aus den unterschiedlichsten Gründen", weiß Franziska Obert. „Manchmal werden die Halter zu alt oder sie müssen umziehen und in der neuen Wohnung sind Hunde nicht erlaubt." Mitunter retten Tierschutzmitarbeiter Tiere aus schlechter Haltung oder suchen für ausgesetzte Vierbeiner ein neues Zuhause. Neben den Tierheimen setzen sich im Übrigen auch spezielle Vereine für die Vermittlung in Not geratener Rassehunde ein. Die Tiere sind auf mögliche Krankheiten hin untersucht, sodass der neue Halter weiß, worauf er sich einlässt.

Mit einer Tierkrankenversicherung auf Nummer sicher gehen

Viele Hunde neigen jedoch auch unabhängig von ihrer Herkunft rassebedingt zu Beschwerden, die in der Folge teure Tierarztbesuche nach sich ziehen können. Wer hier vorsorgen möchte, kann für seinen Hund eine Krankenversicherung abschließen. „Bei der Wahl der Versicherung sollte man darauf achten, dass rassetypische Erkrankungen nicht ausgeschlossen sind", rät Franziska Obert. So ist die Fellnase ein Hundeleben lang gegen alle unvorhergesehenen Aufwendungen bei Krankheiten oder Unfällen gewappnet.

Etwas Grünes für die Katz

Katzengras auf der Fensterbank und Katzenkräuter im Garten

(djd.) Für ihr Wohlbefinden brauchen Katzen gelegentlich etwas Grünzeug, am besten grasartige Gewächse, um ihren Magen von Zeit zu Zeit von Haarballen zu befreien. Während Freigängerkatzen draußen eigentlich immer etwas Geeignetes finden, kann es vorkommen, dass Wohnungstiger ersatzweise die Zimmerpflanzen anknabbern. Da viele Topfpflanzen aber giftig für Katzen sein können, sollten ihnen gesunde Alternativen wie Katzengras angeboten werden.

Kräutergarten für die Samtpfote

Umgangssprachlich werden spezielle Gräser als Katzengras bezeichnet, weil sie wie etwa das Zyperngras für Katzen geeignet und verträglich sind. Katzenpsychologin Bettina von Stockfleth empfiehlt Besitzern von Wohnungskatzen vor allem das Zwerg-Zyperngras: „Es ist zarter und hat weniger harte Stängel und Blätter als die größeren Sorten. Damit bietet es unbedenklichen Knabberspaß, besonders für Wohnungskatzen, die gerne mit den fiedrigen Blattschirmen spielen." Für Miezen, die sonst eher Pflanzenmuffel sind, empfiehlt sie den thymianähnlichen Katzengamander: „Wird ihnen der Gamander neu vorgestellt, wird er meist intensiv bespielt, weshalb es nicht verkehrt ist, mehrere Exemplare zu erwerben." Haben die Katzen erst begriffen, dass die geliebte Pflanze regelmäßig zur Verfügung stehe, würden die Blättchen, die auch gegen Magenverstimmungen helfen, genüsslich gefressen.

Katzen lieben Stinkekissen

Wenn auch für die meisten Menschen der Geruch der Baldrian-Wurzel eher unangenehm ist, Katzen lieben diesen Duft und sind ganz närrisch danach. Der Baldrian kann bis zu einem Meter hoch werden, blüht sehr hübsch und die oberirdisch wachsenden Pflanzenteile verbreiten diesen typischen Geruch nicht. Die Katzen-Expertin hat einen besonderen Tipp: „Die berühmten ‚Stinkekissen' für Katzen werden mit getrockneten Baldrianwurzeln gefüllt, die für Katzen anregende Alkaloide enthalten und die Spielfreude unterstützen."

Die Katzenminze ist eine bei Katzen ungemein beliebte Knabberpflanze. *Fotos: djd/Rühlemann's Kräuter und Duftpflanzen*

Tierkommunikatorin Heidrun Funk

– Anzeige –

Für ein besseres Verständnis zwischen Tier und Mensch

Littenweiler *(hr.)* Wenn das Tier krank ist, gehen verantwortungsvolle Tierhalter zum Tierarzt, hat ein Hund Probleme mit dem Gehorsam oder seinen Artgenossen, sucht man Unterstützung bei einem Hundetrainer, und was ein Tierphysiotherapeut oder Tierheilpraktiker ist, erklärt sich eigentlich auch noch von selbst. Doch die Bezeichnung „Tierkommunikator" bedarf sicherlich einer genaueren Beschreibung und erschließt sich auch eher Menschen, die offen sind für Dinge, die sich nicht immer wissenschaftlich belegen lassen.

Heidrun Funk lebt und arbeitet seit einigen Jahren als Tierkommunikatorin in Littenweiler. Seit ihrer Kindheit üben Tiere eine starke Anziehungskraft auf sie aus und begleiten sie durchs Leben. Als Physiotherapeutin mit einer Ausbildung auf der Grundlage der CranioSacral-Therapie und weiteren Fortbildungen im energetischen Bereich, hat sie eine besondere Sensibilität entwickelt und spürte schon früh die Fähigkeit, mit Tieren Kontakt aufnehmen zu können. Intuitiv kommunizierte sie telepathisch mit ihren beiden Katzen und später mit Delphinen im Meer. „Es gehörte zu einer meiner glücklichsten und tiefsten Erfahrungen, was ich im Kontakt mit den Delphinen erleben durfte. Sie bewirkten eine entscheidende Wende in meinem Leben. Die große Weisheit und Güte dieser Tiere und die Erkenntnis, dass es auf unsichtbarer Ebene mehr gibt, als wir uns mit unserem herkömmlichen wissenschaftlichen Weltbild vorstellen können, ließen mich nicht mehr los". Und so entschloss sie sich zu einer Ausbildung zur Tierkommunikatorin.

Foto: privat

Heute ist sie glücklich, durch ihre Fähigkeiten Tiere unterstützen und ihnen und ihren Menschen zu einem harmonischen Miteinander verhelfen zu können. Als Tierkommunikatorin verbindet sie sich mit dem Energiefeld des Tieres und empfängt Informationen, die sie für uns Menschen in verständliche Worte, Bilder, Gefühle und Empfindungen umsetzt. Tiere können ihr z.B. über alltägliche Bedürfnisse, Verhaltensauffälligkeiten und Krankheiten sowie spezielle Anliegen oder ihre unbekannte Vergangenheit Antworten geben. Dabei ist die Anwesenheit des Tieres nicht notwendig. Über ein Foto, bei der die Augen des Tieres gut zu sehen sind, gelingt der Kontakt. Je nach Botschaften des Tieres richtet sich die weitere Vorgehensweise. Manchmal empfiehlt Heidrun Funk eine Bachblütentherapie, manchmal werden Hintergründe eines auffälligen Verhaltens erkannt und der Tierhalter kann hier Änderungen vornehmen.

Dabei geht es nicht allein darum, die Botschaften des Tieres zu übermitteln, sondern auch bei Problemen zu helfen und Lösungen zu finden. „Wenn wir mit Tieren kommunizieren, erfahren wir deren Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse und damit wird auch das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier leichter und reicher", so Heidrun Funk „dies fördert ein freudvolleres Miteinander".

Wer weiter in die Welt der Tierkommunikation eintauchen möchte erhält mehr Informationen auf www.delphi-tierkommunikation.de und bei Heidrun Funk, Tel.: 0761 / 59 47 464.

Delphi Tierkommunikation

Angebote
- Gespräche mit Ihrem Tier
- Energetische Anwendungen für Tier und Mensch
- Übungskreise

Kontakt
Heidrun Funk Tierkommunikatorin / Physiotherapeutin
Schlesierstr. 11 / 79117 Freiburg
Tel.: 0761 5947464 / funk@delphi-tierkommunikation.de
www.delphi-tierkommunikation.de

Vorbildliches Umweltmanagement ausgezeichnet

Zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem bei Halstrup-Walcher Kirchzarten

Kirchzarten *(glü.)* Bereits im April 2017 haben die Halstrup-Walcher GmbH und die Walcher Messtechnik GmbH in Kirchzarten die neue Urkunde für die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 und DIN EN ISO 14001:2015 erhalten. Das vorbildliche Umweltmanagement der Unternehmen der Halstrup-Walcher-Gruppe wurde damit dokumentiert – das Qualitätsmanagementsystem an die neuen Anforderungen angepasst.

Mit dem Ziel, den Umweltschutz zu fördern sowie die Umweltbelastung zu verringern, wird mit der ISO 14001 das Umweltmanagementsystem von Unternehmen zertifiziert. Die Zertifizierung bestätigt den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt bei allen Prozessen und unternehmerischen Entscheidungen. Für den Hauptgeschäftsführer Jürgen Walcher ist die Einbeziehung von Umweltaspekten in sämtlichen Geschäftsbereichen nicht nur selbstverständlich, sondern eine Herzensangelegenheit: „Es ist wichtig, auch als Unternehmen ökologisch zu handeln. Deshalb streben wir eine fortlaufende Verbesserung zum nachhaltigen Umweltschutz an. Die Zertifizierung spiegelt unser ausgeprägtes Umweltbewusstsein wieder. Im vergangenen Jahr haben wir mit allen Mitarbeitern ein gemeinsames Leitbild formuliert. Auch darin ist unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt festgehalten. Bei all unseren Prozessen achten wir auf eine effektive und effiziente Nutzung von Ressourcen.“ Zukünftig würden bei Halstrup-Walcher weitere Prozesse etabliert, um alle Mitarbeiter in Nachhaltigkeit zu schulen. Das Umweltteam verfolge die Erreichung der festgelegten Umweltziele und die Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

Glücklich über das Zertifikat nach DIN EN ISO 9001 und 14001: Fritz Blas, Leiter Materialwirtschaft und Umweltmanagementbeauftragter, Thomas Hoch, Leiter Qualitätsmanagement und Hauptgeschäftsführer Jürgen Walcher (v.l.). *Foto: Privat*

Auch das Qualitätsmanagement wurde bei Halstrup-Walcher auf aktuellen Stand gebracht. Bereits seit 1996 erhält Halstrup-Walcher regelmäßig die Zertifizierung ISO 9001 für die Anwendung eines Qualitätsmanagementsystems. Beim diesjährigen Audit wurde die Zertifizierung auf den aktuellen Stand angepasst, gemäß der Normrevision im Jahr 2015. „Alle Mitarbeiter werden in das Qualitätsmanagementsystem einbezogen“, bestätigt Jürgen Walcher, „so wird es lebendig gehalten und kontinuierlich verbessert.“ Beide Zertifizierungen unterstützten auf ihre Weise ein nachhaltiges Wirtschaften bei Halstrup-Walcher: „Ein Qualitätsmanagementsystem, das aktuellen Anforderungen gewachsen ist und ein verantwortungsvolles Umweltmanagement.“

27. Freiburger Keramiktage

24./25. Juni am Alten Wiehrebahnhof • Thema: „Paare“

Wiehre *(u.)* Seit sich der erste Ton in den Händen des Menschen befand, hat ihn dieses Material nicht mehr losgelassen. Wobei das für „ihn“ und „sie“ gilt: Das Bearbeiten und Brennen von Ton war je nach Kultur mal Frauen-, mal Männersache, und es ging um Gefäße, Figuren, nützliche, rituelle und auch einfach schöne Gegenstände. Bis heute leben in dieser Kunst Kultur, Anwendung und Bedürfnis nach Schönheit vereint, Frauen wie Männer schöpfen aus einem unermesslichen historischen und modernen Fundus.

Eine schöne Auswahl davon wird gegen Ende Juni wieder am Alten Wiehrebahnhof zu sehen sein, wenn Töpfer und Töpferinnen aus ganz Europa zu den 27. Freiburger Keramiktagen anreisen und ihre Werke zwei Tage lang hier ausstellen werden.

Als Schwerpunkt sind dazu keramikschaffende Paare eingeladen, die in Aufhebung aller Geschlechtertradition frei zusammenarbeiten, sich ergänzen, spiegeln oder auch in anscheinender Unabhängigkeit sehr verschiedene Arbeiten erschaffen. Selbst wenn das so erscheint, stehen sie doch in einem andauernden und intensivem Austausch über die gemeinsame Leidenschaft, beraten und ergänzen sich.

Foto: Veranstalter

Neben den vielfältigen Produkten der keramischen Werkstätten erwarten die Besucher auch ein Rahmenprogramm mit Kindertöpfern, Keramikfilmen und unterschiedlichste Bewirtung, um einen Besuch zu einem genuss- und abwechslungsreichen Erlebnis werden zu lassen.

27. Freiburger Keramiktage am Alten Wiehrebahnhof, Samstag, 24. Juni 10 -18 Uhr, Sonntag, 25. Juni, 11 - 18 Uhr. Nähere Infos auf www.keramiktage.org

Schlosssteg Ebnet wird neu beschichtet

Bis Samstag, 17. Juni, muss der Steg komplett gesperrt werden

Ebnet *(sf.)* Die Kunststoffbohlen am Schlosssteg Ebnet werden neu beschichtet. In den vergangenen Wintermonaten war der Steg bei Nässe und Glätte immer wieder rutschig.

Das Garten- und Tiefbauamt (GuT) hat in den letzten Jahren verschiedene Materialien getestet, um die Griffigkeit des Brückenbelags zu erhöhen. Eines dieser Materialien hat sich hierfür als geeignet herausgestellt und mit diesem werden nun alle Kunststoffbohlen des Stegs beschichtet. Die Kunststoffbohlen werden zunächst durch einen Hochdruckwasserstrahler gesäubert und anschließend leicht angeschliffen. Danach werden sie grundiert, beschichtet und abschließend für die bessere Rutschfestigkeit mit Granitsplit eingestreut.

In den Pfingstferien, von Dienstag, 6. bis Samstag, 17. Juni, erhält der Schlosssteg die neue Beschichtung. In dieser Zeit muss der Schlosssteg voll gesperrt werden, eine Umleitung ist beschildert.

Das GuT bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Behinderungen.

Auf den Spuren einer Familie in Freiburg

Freiburg *(es.)* Vom 17. Juni bis 8. Juli spürt die Hochschule für Musik den Wegen der Familie Mendelssohn in Freiburg nach. Es gibt die Möglichkeit, in einem Werkstattkonzert selbst mitzusingen, an einem Fahrradausflug an die verschiedenen Wirkungsstätten teilzunehmen sowie ein Symposium, Konzerte und einen „Mendelssohn-Transpositionswettbewerb“ zu besuchen. Der Name Mendelssohn steht für Religionstoleranz, Weltoffenheit und kulturelles Engagement. Start ist am Samstag, dem 17. Juni, in der Musikhochschule, Raum 117 von 10 bis 14 Uhr mit der ersten Chorprobe für das Werkstatt-/Mitsingkonzert, das am Dienstag, dem 20. Juni, um 20 Uhr in der Freiburger Friedenskirche stattfindet. Der Eintritt kostet 8.-Euro, erm. 4.- Euro. Der Chor, der mittlerweile über 80 Mitwirkende zählt, besteht neben Studierenden der Musikhochschule aus Freiburger Bürgerinnen und Bürgern. Am Mendelssohn-Projekt werden zudem Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Freiburger Schulen teilnehmen.

Klavierabend

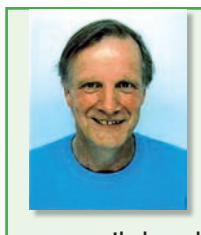
Freiburg *(u.)* Der in Freiburg lebende Pianist Ilja Voskobojnikov ist ein regelmäßiger Gast im Wohnstift Freiburg und lädt am Freitag, dem 23. Juni, 17.00 Uhr zu einem Klavierabend in die Rabenkopfstr. 2 ein. Im Programm stehen unter anderem die Variationen C-Dur KV 264 von Wolfgang Amadeus Mozart, ein Scherzo in h-Moll von Frederic Chopin und die Phapsodie Nr. 12 von Franz Liszt. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Im Jostal: Autos kollidieren frontal

Fahrzeuginsassen schwer verletzt

Neustadt *(pl.)* Am Montag, 12. Juni, kam es kurz nach 17 Uhr in Neustadt auf der Jostalstraße zur Kollision zweier Pkw im Gegenverkehr. Eine 55-jährige Autofahrerin war auf der L 128 von Jostal in Fahrtrichtung Neustadt unterwegs, als sie (möglicherweise aus Unachtsamkeit) kurzzeitig die Fahrbahn verließ und in der Folge die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor. Im weiteren Verlauf kollidierte das Fahrzeug mit einem entgegenkommenden Pkw. Alle drei Personen wurden bei dem Unfall verletzt und mussten in Krankenhäusern behandelt werden.

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind die Insassen des entgegenkommenden Pkw (60-jährige Fahrzeugführerin, 61-jährige Beifahrerin) schwerwiegender verletzt worden. Im Einsatz waren die Freiwillige Feuerwehr Neustadt, mehrere Rettungswagen und ein Rettungshubschrauber. Die Unfallermittlungen werden durch die Verkehrspolizei Freiburg durchgeführt. Zeugenhinweise werden unter Tel.: 0761 / 882 - 3100 entgegen genommen.



Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

. . . weil der alte Bebauungsplan nicht mehr zeitgemäß ist, ich mir jedoch ein modernes Begegnungshaus mit Bürgerbeteiligung und Perspektiven wünsche.

Peter Rombach

BLACK FOREST ULTRA BIKE MARATHON
15, 16., 17. + 18. Juni '17
in Kirchzarten und drum rum

Hotel-Restaurant Fortuna
· frische, regionale Küche
· geschmackvoll eingerichtete Zimmer
· zwei moderne Tagungsräume
· barrierefrei
· familiengeführtes Hotel mit Tradition
Familie Meder · Hauptstraße 7 · 79199 Kirchzarten
Telefon +49 (0) 7661 – 39 80 · www.hotel-fortuna.de

Zum 19. Mal heißt es: „Keine Gnade für die Wade!“

Black Forest ULTRA Bike Marathon startet am kommenden Sonntag auf fünf Strecken – Samstags beweist sich der Nachwuchs beim Kidscup – Techniktraining an Fronleichnam

Kirchzarten *(glü.)* Das kommende Wochenende steht in Kirchzarten und im Südschwarzwald bereits zum 19. Mal ganz im Zeichen des „Black Forest ULTRA Bike-Marathons“. Am Montag stellten Orga-Chef Benjamin Rudiger und Pressesprecher Sebastian Eckmann in einer Pressekonferenz die Großveranstaltung vor. Dabei hoben sie gleich zu Beginn das große ehrenamtliche Engagement der 13 ULTRA-Bike-Vorstandsmitglieder, der 56 im Organisationskomitee Engagierten und der rund 1200 Helferinnen und Helfer an Start und Ziel sowie in den elf an der Strecke liegenden Gemeinden dankbar hervor.

Damit Mitteleuropas größtes Mountainbikeevent mit fünf unterschiedlichen Strecken gestemmt werde könne, seien zusätzlich beispielsweise auch 19 Feuerwehren mit 300 Aktiven, 150 Bergwachtmitglieder und viele Helferinnen und Helfer des DRK im Einsatz. Es sei wieder mit weit über 4000 Teilnehmenden zu rechnen. Der erste Start erfolgt am Sonntagmorgen um 7:30 Uhr in Kirchzarten mit dem „ULTRA“ über 117 Kilometer und 3150 Höhenmeter. Um 8:15 Uhr starten in der Fußgängerzone dann die Teilnehmer am „Marathon“ über 76,5 km und 2050 HM. Der „Power Track“ mit 88,6 km und 2300 HM geht um 9:15 Uhr am Bahnhof Hinterzarten los, gefolgt vom „Short Track“, der „Einsteigerstrecke“ über 42,6 km und 900 HM, ebenfalls ab Hinterzarten. Um 12 Uhr starten dann in Todtnauberg die „Special Track“-Fahrer über 51,6 km und 1180 HM. Für alle ist das Ziel im Sportstadion in Kirchzarten, wo die Spitze vom „Marathon“ gegen

ULTRA-Bike-Chef Benjamin Rudiger und Pressesprecher Sebastian Eckmann stellten am Montag die Highlights vom ULTRA Bike vor der Presse vor.

BLACK FOREST ULTRA BIKE MARATHON
15, 16., 17. + 18. Juni '17
in Kirchzarten und drum rum

Eine Schlammschlacht wie 2016 wird es den Wetterprognosen nach in diesem Jahr nicht geben. *Fotos: Gerhard Lück*

11:15 Uhr erwartet wird.

Auch in diesem Jahr sind wieder einige namhafte Spitzenfahrer am Start, darunter die beiden ULTRA-Sieger der letzten zwei Jahre Silke Ulrich und Andreas Seewald. Mit dabei auch die Lokalmatadoren Matthias Bettinger (Lexware Team) und Markus Bauer (Kreidler). Das Kirchzartener Lexware MTB-Team wird auf allen fünf Strecken mit Startern, die für das Siegertreppchen potent sind, vertreten sein. Teamchef Daniel Berhe weiß, dass es für seine Fahrer etwas Besonderes bedeutet, in der Teamheimat gute Leistung abzuliefern.

Da die Kirchzartener Mountainbiker viel für den Nachwuchs tun, ist es selbstverständlich, dass am Samstag ein Rennen im Rahmen der Serie „Schwarzwälder Kidscup“ ausgetragen wird. Die Altersklassen von U9 bis U15 gehen ab 13 Uhr im Sportstadion auf unterschiedlich lange Rennstrecken. Dabei freut sich der Nachwuchs, wenn ihm viele Zuschauer im Stadion zujubeln.

Aber auch das Rahmenprogramm vom ULTRA Bike kann sich sehen lassen. So findet am Fronleichnamstag im Hexenwald-Trailpark ein Techniktraining statt, bei dem sich ULTRA-Biker letzte Tipps für das Rennen am Sonntag abholen können. Die Ehrung der 10- bzw. 15-maligen Teilnehmer am Samstagabend ab 18:30 Uhr wird durch Thomas Zipfel zu einem „Alp de Fidlebrugg“-Spezial. Anschließend gibt's im Stadion den „Hock im Ziel“ mit „Rock'n Mol“, bei dem Zipfel nach der Musik und den Texten von Max Troeß live auf der Videowall zeichnet. Und dann gibt es Livemusik mit der Band „Sidling Sisters“ aus Grafenhausen. Benny Rudiger und Sebastian Eckmann unterstrichen vor der Presse dankbar die Bedeutung der Sponsoren: „Ohne die vielfältige Unterstützung großer Unternehmen, der Gemeinde und des Kirchzartener Gewerbes wäre unsere Veranstaltung undenkbar.“

Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

. . . weil es für viele Menschen eine Bleibe schafft, in der sie versorgt werden und sich wohl fühlen.

Walburga Rehmann-Linden

Streit um Stimmzettel zum Bürgerentscheid

Verwaltungsgericht folgte der Argumentation der Bürgerinitiative für ein Pflegezentrum mit Augenmaß nicht

Stegen *(de.)* Die Fragestellung auf dem amtlichen Stimmzettel zum Bürgerentscheid in Stegen am kommenden Sonntag lautet: „Soll der Beschluss der Gemeinderats Stegen vom 15.11.2016 zur 3. Änderung des Bebauungsplans „Stockacker“ (Aufstellungsbeschluss) aufgehoben werden?“ Da diese Fragestellung kompliziert ist, brachte die Gemeinde Stegen sowohl auf einer Informationsbroschüre als auch auf dem amtlichen Stimmzettel folgende Erläuterung an:

„Ja = kein Begegnungshaus, wie von der Gemeinde geplant
Nein = Begegnungshaus kann – wie von der Gemeinde geplant – gebaut werden“

Diese Erläuterungen seien, so die Bürgerinitiative für ein Pflegezentrum mit Augenmaß, „eine missverständliche bis irreführende und jedenfalls deplatzierte Interpretation der Fragestellung.“ Sie seien als Meinungsäußerung zu werten und das sei auf amtlichen Stimmzetteln unzulässig.

Die Bürgerinitiative ließ diese Erläuterungen deshalb beim Verwaltungsgericht Freiburg per Eilantrag prüfen.

Das Veraltungsgericht folgte der Auffassung der Bürgerinitiative jedoch nicht, es bestätigte das Vorgehen der Gemeinde. Es sei zulässig, Erläuterungen auf dem Stimmzettel anzubringen, auch der Inhalt gebe keinen Anlass zur Beanstandung.

Die Bürgerinitiative nimmt dieses Urteil zur Kenntnis und respektiert es, bleibt aber bei ihrer Rechtsauffassung. Auch wenn eine Klage vor dem Verwaltungsgerichtshof Mannheim große Aussicht auf Erfolg habe, wollen sie vorläufig auf eine Klärung dort verzichten, so die Vertrauensmänner des Bürgerbegehrens Jan Behrends und Eugen Winter. Die Bürgerinitiative setze nun so kurz vor der Abstimmung auf verstärkte Aufklärungsarbeit und vertraue ansonsten auf den kritischen Verstand der Stegener Bürgerinnen und Bürger.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Unterstützen • Pflegen • Betreuen • Entlasten

Wir versorgen Sie bestens zu Hause im Rahmen der ambulanten Pflege – lassen Sie sich beraten!
Auch Angehörige finden bei uns viele Möglichkeiten zur Entlastung. Unser Angebot umfasst z.B.:

- Ausführung ärztlich verordneter Maßnahmen
- Unterstützung bei der Körperpflege, im Haushalt, beim Einkauf, bei Arztbesuchen, im Alltag
- Beratung (auch zu Hause) und Schulung
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Stundenweise Betreuung zu Hause
- Verschiedene Gruppennachmittage
- Essen auf Rädern, Hausnotruf
- Viele weitere Leistungen auf Anfrage

Für Terminvereinbarungen und Informationen erreichen Sie uns am Besten werktags von 9.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr.

Wir sind für Sie da! www.sozialstation-dreisamtal.de
Kirchliche Sozialstation Dreisamtal • Bahnhofstr. 18 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661/9868-0 • Fax 07661/9868-68 • mail: info@sozialstation-dreisamtal.de

Offener Brief

Stegen. In einem **Offenen Brief** wendet sich einer der beiden Vertrauensleute des Bürgerentscheids und der Bürgerinitiative an die Bürgermeisterin, den Gemeinderat und „Miteinander Stegen e.V.“: **Planung Stegen heute im Vergleich mit „20 Jahre Modellprojekt Pflegezentrum Eichstetten“** **JA!**

Eichstetter Grundsätze und Verwirklichung, vor der Ära Kleeb/Krimmel in Stegen als nachahmenswertes Beispiel erachtet:

Der ältere Mensch bzw. Patient steht im Mittelpunkt einer zutiefst sozialen Einrichtung, nicht der Profit. Daher wurden überschaubare Lebensräume mit schöner Gartenanlage geschaffen, die ausschließlich der Freude, der Begegnung und dem Wohlgefühl der Menschen dienen.

Der damalige Bürgermeister Gerhard Kiechle sorgte für eine breite Verankerung im Dorf und bezog von vornherein die gesamte Bevölkerung in die Planung und Verwirklichung mit ein. Seine obersten Grundsätze für eine nachhaltige Bürger-Beteiligung und - Mitverantwortung waren:

- Information, Sensibilisierung, Motivation
- Offene Diskussions- und Dialogkultur, viel Zeit
- Kommunikations-, Konflikt- und Kooperationsbereitschaft gemäß dem Konsensprinzip vom Philosophen und Jesuiten-Pater Rupert Lay

Unter Mithilfe Vieler verwirklichlichten BM Gerhard Kiechle, heute u.a. Berater auch im Bundesministerium, Wolfgang Frey, heute Spezialist für Architektur in der Pflege - in Eichstetten sorgte er auch für eine solide Finanzierung, die er ohne nennenswerte Spenden und unter Ausschluss einer Verschuldungs-Gefahr für die Gemeinde erstellte - , sowie Michael Szymczak, der als Geschäftsführer der Kirchlichen Sozialstation den Betreungsträger, die „Bürgergemeinschaft Eichstetten e.V.“ ünterstützt, indem er eine 24-Stunden-Versorgung mit Pflegefachkräften sicherstellt und den Verein auch rechtlich absichert, das Modell-Projekt.

Der Schwanenhof mit seinen 16 Wohnungen, bis zu 11 Plätzen in der Pflegewohngruppe Adlergarten, Tages- und Kurzzeitpflege und dem integrativen Projekt Tagescafé Mitnander gilt heute als leuchtendes Beispiel eines alters- und menschengerechten Begegnungshauses, welches zudem im Baustil ganz dem dörflichen Bebauungscharakter der Umgebung angepasst ist.

Pflegeplätze kosten bei Vollversorgung 1850.-Euro, Alles mit drin; Mieten für Wohnungen 7.80.-Euro/m² incl. Aufzug usw.

Und was geschah in Stegen?

Aus einer ursprünglich im Umfang und sozialen Charakter dem Eichstetter Modell nacheifernden Planung wurden zwei kalte und herzlose Riesen-Bauten. Geschätzte Kosten im Spekulationsobjekt: Pflegeplätze über 3000.-Euro, Wohnungen über10.-Euro/m2

Das Gelände soll so dicht bebaut werden, dass für eine Patienten-, Bewohner- und Menschengerechte Gartenanlage kein Platz mehr bleibt.

Lediglich ein kleiner Rundweg soll den Patienten/-Innen der Pflegewohngruppen als Auslauf dienen. An Demenz Erkrankte würden eh nur im Kreis herumlaufen, wie man aus dem Rathaus hört. Welch ein Menschenbild!

Die zuvor intensiven Gespräche und Beratungen mit den Eichstettern wurden von Fränzi Kleeb und Peter Krimmel jäh abgebrochen.

Ebenso sorgte die Bürgermeisterin mit ihrem „Verhandlungsstil“ dafür, dass mit Beginn ihrer Amtszeit die bis dahin erfolgversprechenden gemeinsamen Planungen mit dem BAUVEREIN ins Leere liefen.

Heute beruft sie sich auf die allmächtige Planungshoheit der Gemeinde rücksichtslos und versucht ihr Projekt gegen den Willen einer stattlichen Anzahl von Bürgern/-Innen und ohne deren Einbeziehung durchzudrücken.

Stattlich ist auch der Scherbenhaufen, den sie hiermit und auch andersweitig für Stegen erzeugt. Ein unausgegorenes Pflegekonzept und die Gefahr einer spürbaren Erhöhung der Pro-Kopf-Verschuldung sind weitere Gründe, für eine Pflegezentrumsgröße

entsprechend der Planung mit dem BAUVEREIN von 2013/14 beim Bürgerentscheid mit Ja! zu stimmen.

Für respektvolle Gespräche in der Sache mit dem Gemeinderat wird noch genügend Zeit bleiben. Noch eine Info an GR Pit Müller: Millionen-Spenden gab es in Merdingen, nicht in Eichstetten.

Bitte beachten Sie unsere Informationen, Stände, Plakate, www.stegen-transparent.de und unser großes rotes Infomobil!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Eugen Winter

JA!

Der Buchtipp

Glaubenskrieg
Der Freiburg Krimi im Lutherjahr

Bei Ausgrabungen in der Freiburger Herrenstraße machen Archäologen einen sensationellen Fund, der Zweifel an der bisherigen Geschichtsschreiburg aufkommen lässt. Reformation, Kirchenspaltung - alles nur Fake News?

Ausgerechnet im Lutherjahr bricht in der Breisgau-Metropole der Kampf der Religionen aus. Denn der Freiburger Theologe Zacharias Kindle, ein alter Freund von Hobbydetektiv Jean-Marie Hämmerle, ist auf dubiose Weise in den Fall verwickelt. Und schon steckt auch Hämmerle mittendrin in einem Glaubenskrieg, der mit allen Mitteln ausgefochten wird. Die Suche nach der Wahrheit wird zum Kampf auf Leben und Tod . . .

Der dreizehnte Band der Freiburg-Krimi-Originale von Renate Heyberger und Udo Marquart dreht sich um Tricks, Intrigen und Machenschaften, um Netzwerke und die Herrschaft des Glaubens und letztlich darum, was eigentlich hinter der Suche nach der Wahrheit steckt. Viel Stoff für eine Krimi-Parodie, die wieder mit den bekannten Figuren um den schon legendären Hobby-Detektiv Jean-Marie Hämmerle aufwartet.

Die Hauptrolle aber spielt Freiburg. Wie alle Freiburg-Krimis von Heyberger und Marquardt zeichnet auch „Glaubenskrieg“ wieder ein liebevoll-ironisches Porträt der Breisgau-Metropole mit ihren Typen, Trinkern und Theologen.

Renate Heyberger, Udo Marquardt. Jean-Marie Hämmerle in: „Glaubenskrieg“ - Der Freiburg-Krimi zum Lutherjahr. Sternwaldverlag Freiburg, 130 Seiten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-9818778-0-9, Preis: 10,80 Euro

Vortrag Provence

Freiburg *(u.)* Der „Deutsche Verband Frau und Kultur e.V.“, Gruppe Freiburg lädt am Donnerstag, 22. Juni, um 14.45 Uhr zu einem Lichtbildervortrag „Provence“ ins Central-Hotel, Wasserstraße 6 in Freiburg ein.

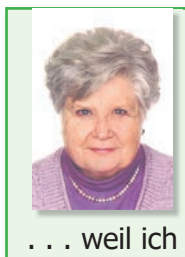
Hans-Peter Mania führt die Zuschauer über „Blühende Lavendelfelder und eine der schönsten Kulturlandschaften Europas“, als Vorbereitung auf die darauf folgende Fahrt in die Provence. Der Eintritt kostet 5.-Euro.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Sonntagsspaziergang

Bäume bestimmen

Freiburg *(sf.)* Am Sonntag, dem 25. Juni, zeigt Gesundheitspraktikerin Martine Schiller bei einem Waldspaziergang, wie man hiesige Bäume anhand botanischer Merkmale bestimmt. Sie erzählt von der spezifischen Heilkraft der Bäume, wie sie früher in der Volksheilkunde genutzt wurde und bis heute in der Naturheilkunde und der Medizin eingesetzt wird. Die Teilnahme kostet 3.- Euro. Treffpunkt um 14.00 Uhr am Waldhaus Freiburg-Günterstal.



Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

. . . weil ich von dem gesamten menschlichen Konzept für unsere Bürger in Stegen überzeugt bin. Wir brauchen dieses Begegnungshaus.

Gudrun Schill

www.dreisamtaeler.de

Ein integriertes Klimaschutzkonzept für Stegen

Einladung zur zweiten Energiewerkstatt

Stegen *(u.)* Knapp 50 Klimaschutzmaßnahmen für Stegen wurden bei der ersten Energiewerkstatt am 9. Mai von Bürgerinnen und Bürgern gesammelt. Auch Gemeinderätinnen und -räte sowie VerwaltungsvertreterInnen brachten sich in dieser ersten Maßnahmenentwicklung ein. Der entstandene Entwurf eines Maßnahmenkatalogs enthält eine bunte Themensammlung:

Neben der Ermittlung des Carsharing-Potenzials für Stegen wurde zum Beispiel auch die Einrichtung eines „Mitfahrbänkles“ vorgeschlagen. Weitere Ideen sind Beratungs- und Informationsangebote zu nachhaltiger Wärmeversorgung oder zu Einspar- und Effizienzmaßnahmen für private Haushalte, beispielsweise in Form von „Stegener Energietagen“. Die Vorschläge betrafen aber auch den verstärkten Einsatz von PV-Anlagen auf öffentlichen und privaten Dächern oder die Umstellung der Beleuchtung öffentlicher Gebäude auf LED.

Nun geht es darum, konkret auszuarbeiten, wie die Klimaschutzmaßnahmen mit der höchsten Priorität in Stegen umgesetzt werden können. „Ich möchte Sie, liebe Stegener Bürgerinnen und Bürger, einladen, uns mit Ihrer Teilnahme an der Energiewerkstatt II dabei zu unterstützen, den Klimaschutz in verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde dauerhaft zu verankern“, so Stegens Bürgermeisterin Fränzi Kleeb „diese wichtige Aufgabe wird in Stegen nur gelingen, wenn Sie dabei mitwirken. Als Verwaltung wollen wir uns natürlich dafür einsetzen, möglichst viele Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen, aber unser Einflussbereich ist begrenzt. Wir brauchen Ihre Hilfe. Wer kann wie beitragen um einzelne Maßnahmen zur Umsetzung zu bringen? Welche lokalen Akteure oder Potenziale können dafür angesprochen und genutzt werden? Wie können wir für einzelne Maßnahmen eine Finanzierung sicherstellen? Und wie garantieren, dass die Dynamik der Energiewerkstätten auch nach der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes nicht verloren geht?“

Zur Beantwortung dieser Fragen und für die konkrete Ausarbeitung der Maßnahmenvorschläge im Zuge einer weiteren Energiewerkstatt sind auch Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die bei der ersten öffentlichen Veranstaltung nicht teilgenommen haben.

Die Energiewerkstatt II findet am Dienstag, dem 20. Juni, von 19.00 bis ca. 22 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Stegen statt.

Anmeldung bis zum 16. Juni erfoderlich an Sarah Berberich, Tel.: 0761 / 3869098-21, E-Mail: sarah.berberich@endura-kommunal.de. Ein Themengebiet aus dem Bereich Klimaschutz, zu dem man gerne Maßnahmen ausarbeiten möchte sollte ausgewählt werden: Einsatz erneuerbarer Energien, Private Haushalte, Mobilität, oder kommunale Zuständigkeiten.

Das Klimaschutzkonzept für Stegen, das zu 65% vom Bundesumweltministerium gefördert und von der Freiburger Kommunalberatung „endura kommunal“ betreut wird, soll als Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutz-Aktivitäten dienen. Die Ergebnisse werden voraussichtlich Anfang 2018 der Öffentlichkeit präsentiert.

Aktuelle Informationen zum Klimaschutzkonzept Stegen gibt es auf www.stegen.de.

Stegen vor dem Bürgerentscheid

Interview mit Bürgvermeisterin Fränzi Kleeb und dem ersten stellvertretenden Bürgermeister und Gemeinderat für die CDU, Stefan Gutzweiler

Zur Vorgeschichte:
Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat zwei Entscheidungen auf den Weg gebracht: er beschloss zum einen die dritte Änderung des Bebauungsplans Stockacker, um dann den Bauantrag für ein Begegnungshaus, in dem neben barrierefreien Wohnungen auch eine Tagespflegeeinrichtung und Pflegewohngemeinschaften entstehen sollen. Damit das Haus so gebaut werden kann, wie geplant, musste der Bebauungsplan geändert werden. Diesen beiden Beschlüssen gingen lange Diskussions- und Planungsphasen voraus.

Die Bürgerinitiative für ein Pflegezentrum mit Augenmaß hat einen Bürgerentscheid gegen die Bebauungsplanänderung initiiert, nicht weil sie gegen eine Pflegeeinrichtung ist, sondern weil sie die jetzige Planung für überdimensioniert hält. Sie füge sich mit der Flachdachplanung in keiner Weise in das Ortsbild ein. Außerdem sei die Planungsphase intransparent gewesen, die Bürger seien nicht mitgenommen worden.

Das Begegnungshaus wurde zum Streitobjekt und am kommenden Sonntag können die Stegener Bürger darüber abstimmen, ob das Begegnungshaus so, wie die Gemeinde es plant, realisiert werden kann oder nicht.

Zum Abschluss des Wahlkampfs lässt der Dreisamtäler zwei für diese beiden Beschlüsse politisch Verantwortlichen noch einmal zu Wort kommen:

Dreisamtäler: *Der Gemeinderat möchte dieses Begegnungshaus als Flachdachbau realisieren. Die Gegner weisen darauf hin, dass im Stockacker bisher nur Satteldächer zulässig waren und vor allem die Kageneckhalle im Schwarzwaldstil mit großem Walmdach in unmittelbarer Nachbarschaft steht. Warum halten Sie an Ihrer Planung mit Flachdach fest?*

Gutzweiler: Wenn Sie sich die Historie Stegens anschauen, so war da ursprünglich ein Schloss und ein paar Höfe darum herum. Irgendwann wurde das BBZ gebaut - in Flachdachbauweise – und dann folgten weitere Flachdächer am westlichen Ortsrand und nun ja auch im Zentrum. Stegen hat, anders als Eschbach, keine gewachsene Struktur und wir sind kein typisches Schwarzwaldorf.

Kleeb: Ein Satteldach für eine solche Einrichtung ist einfach nicht mehr zeitgemäß. Architektur entwickelt sich weiter und wenn die Funktionalität im Vordergrund steht, sind Giebel und Erker unvorteilhaft. Die sind vom Bauen her unwirtschaftlich und energetisch auch nicht sinnvoll. Hinzu kommt, dass sie Stellflächen für Möbel, das könnten auch Pflegebetten sein, in den Wohnungen einschränken. Die jetzt geplante Architektur ist zeitgemäß. Es entstehen helle Wohnungen, die für die Wohnqualität wichtig sind. Hinsichtlich der Gestaltung ist noch alles offen. Was Farbgestaltung oder Verwendung von Materialien angeht, besteht sehr viel Spielraum.

Gutzweiler: Für den Gemeinderat waren auch die Aspekte Ökologie und Klimaschutz ganz entscheidend. Auf einem Flachdach können wir über 1000 qm PV-Anlagen installieren, auf einem Satteldach mit Gaupen waren allenfalls 300 qm möglich.

Dreisamtäler: *Ein Vorwurf der Bürgerinitiative lautet ja, dass die Finanzierung nicht gesichert sei und Sie sich damit übernehmen würden.*

Kleeb: Für mich lässt sich ein klare Linie wie ein roter Faden verfolgen: zuerst wurde ein Konzept erstellt – daran wurde im Übrigen schon lange vor meiner Zeit als Bürgermeisterin gearbeitet – dann kam die bauliche Planung. Danach folgten die beiden Gemeinderatsbeschlüsse – Bebauungsplanänderung und Baugenehmigung, mit denen wir Baurecht schaffen wollen. Erst ab diesem Zeitpunkt, nämlich auf der Grundlage einer Baugenehmigung, kann ich mit Investoren verhandeln. Die Bürgerinitiative wirft uns vor, die Finanzierung würde nicht stehen. Derzeit winken aber alle Investoren ab, wenn sie hören, dass ein Bürgerentscheid gegen das Projekt läuft. Es fanden übrigens auch schon Vorgespräche statt, die liegen momentan auf Eis. Kein Investor fängt in dieser unsicheren Situation an zu planen und zu rechnen.

Fotomontage: das Begegnungshaus eingebettet in den Ortskern. *Fotos: Dagmar Engesser/Gemeinde Stegen*

Dreisamtäler: *Stimmen die Bürger beim Bürgerentscheid am kommenden Wochenende mehrheitlich mit „Nein“ und machen damit dem Weg für das Begegnungshaus so wie es von der Gemeinde geplant ist frei, wie würden Sie dann weiter vorgehen, was die Finanzierung angeht.*

Kleeb: Wir werden dann ein Investorenauswahlverfahren durchführen. Das ist wie eine beschränkte Ausschreibung, bei der die Gemeinde Aufträge vergibt. Es ist ein offenes und transparentes Verfahren, bei dem die Gemeinde an den Verkauf der Grundstücke Bedingungen knüpft, beispielsweise dass das Erdgeschoss baulich so gestaltet wird, dass Pflegewohngemeinschaften, Tagespflege und Netzwerkbüro dort realisiert werden können, und dass in den Obergeschossen Wohnraum zu bezahlbaren Preisen entstehen muss. Der Gemeinderat hat im letzten Jahr schon Bedingungen formuliert. Denkbar ist aber auch das Bauherrenmodell, bei dem die Gemeinde selbst baut. Beides ist machbar und stünde finanziell auf soliden Beinen!

Gutzweiler: Und selbst wenn wir als Gemeinde Kredite aufnehmen müssten: wir schafften dann ja auch Werte und was die Schaffung von Wohnraum angeht, so haben wir als Gemeinde hier auch eine Aufgabe zu erfüllen.

Dreisamtäler: *Was meinen Sie zu dem Argument: baut kleiner, dann wird es billiger?*

Kleeb: Wenn wir kleiner bauen, dann steigt der Preis pro Quadratmeter Nutzfläche immens. Wir wollen Barrierefreiheit, das heißt, dass alle Geschosse mit einem Aufzug erschlossen werden müssen, und wir brauchen eine Tiefgarage. Bauen wir kleiner, wird es für die Mieter teurer.

Dreisamtäler: *Es geht um neunundzwanzig Wohnungen?*

Kleeb: Ja, so ist es beantragt. Das Maximum sind neunundzwanzig Wohnungen, zwischen 40 und 50 Quadratmetern, immer zwei Zimmer mit abgetrenntem Schlafraum, einem Küchenbereich und Balkon. Geplant ist jedoch eine flexible Bauweise, so dass kleine Wohneinheiten zu größeren zusammengefasst werden und dort auch Familien einziehen können. Wir können hier bedarfsorientiert bauen.

Fränzi Kleeb und Stefan Gutzweiler.

Das Top-Thema in meinem Bürgermeisterwahlkampf war im Übrigen die Schaffung von Wohnraum. Stegen hat extrem wenig Mietwohnungen und bezahlbarer Wohnraum ist Mangelware.

Gutzweiler: Es wäre fatal, diese freigehaltene Fläche mit einem Baurecht nicht optimal zu nutzen. Wir haben einen enormen Run aufs Dreisamtal und gleichzeitig einen extremen Flächenverbrauch in Baden-Württemberg. Deshalb müssen wir sorgsam mit den Flächen umgehen und das heißt eben auch in die Höhe zu bauen. Ein Stockwerk weniger ergäbe überhaupt keinen Sinn. Und die Planung hat im Vergleich zur umgebenden Bebauung eine gute Proportion.

Dreisamtäler: *Ein Vorwurf der Bürgerinitiative betrifft die Transparenz. Die Bürger seien nicht richtig informiert worden.*

Gutzweiler: Der Vorwurf verwundert mich, denn wir sind schon seit vielen Jahren an diesem Thema dran. Es fanden immer wieder öffentliche Gemeinderatssitzungen und auch öffentliche Veranstaltungen des Vereins Miteinander Stegen e.V. dazu statt. Es ist aber wohl auch symptomatisch für unsere Zeit: die Bürger scheinen sich nicht informiert zu fühlen.

Kleeb: Dieses Begegnungshaus ist für mich ein zutiefst ausgewogenes und menschliches Projekt, das ja auch schon Thema im Bürgermeisterwahlkampf war. Ich habe mich ja auch dort schon positioniert und gesagt, dass ich dieses Projekt unterstützen möchte.

Es ist ein aus der Bürgerschaft erwachsenes Projekt und nicht von oben aufgesetzt.

Dreisamtäler: *Was passiert, wenn die Änderung des Bebauungsplans zurückgenommen werden muss, so wie die BI das fordert?*

Gutzweiler: Dann würden wir um mehrere Jahre zurückgeworfen und als Gemeinde an Attraktivität verlieren. Es geht dabei nicht um Bevölkerungswachstum für Stegen, sondern darum, den Bürgerinnen und Bürgern eine Perspektive zu geben, auch bei schlechter werdendem Gesundheitszustand weiter in Stegen leben zu können. Das gehört inzwischen auch zur Daseinsvorsorge einer Gemeinde. Wollen wir eine moderne und zeitgemäße Gemeinde bleiben, dann brauchen wir dieses Begegnungshaus. Eigentlich war es bisher wirklich mustergültig, wie dieses Projekt durch jahrelanges bürgerschaftliches Engagement vorangetrieben wurde. Mir ist es unverständlich, dass es jetzt, wo wir es umsetzen könnten, es von einigen Bürgern ausgebremst wird, zumal man ja vom Bebauungsplan her schon immer wusste, dass eine solche Einrichtung dahin kommen wird.

Kleeb: Der demografische Wandel ist kein Schlagwort für Stegen, er ist spürbar und deshalb brauchen wir das Begegnungshaus. Wir brauchen dieses Begegnungshaus mit den Einheiten Pflegewohngemeinschaften und Tagespflege, in denen pflegebedürftige Senioren menschenwürdig und auch finanzierbar versorgt werden können. Wir brauchen aber auch die Wohnungen, weil in Stegen Wohnraummangel herrscht und manch älterer Mensch gerne aus seinem zu groß gewordenen Haus, das früher mit einer Familie passte, in eine kleinere Wohnung umziehen möchte. Um dies umzusetzen brauchen wir die Bebauungsplanänderung, damit wir das Begegnungshaus wirtschaftlich, ökologisch und barrierefrei bauen können.

Wir haben einen Wahlkampf hinter uns, wir haben viel informiert. Zu wünschen ist, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zur Abstimmung am Sonntag gehen und nicht denken: „naja, das wird schon“. (Sonst geht es uns womöglich wie in Amerika oder beim Brexit). Ich hoffe, dass wir viele Bürger überzeugen konnten, mit NEIN zu stimmen, denn dann kann die Gemeinde das Begegnungshaus bauen wie geplant.

Die Fragen stellte Dagmar Engesser

Wir unterstützen das Begegnungshaus Stegen und stimmen beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

. . . weil viele kluge Köpfe intensiv geplant haben und wir jetzt einen sehr gutes Bau-Konzept für alle Lebensbereiche (Versorgung, Wohnen, Energie) haben. Man sollte es nicht zerreden, wir brauchen das Haus.

Claudia Glißmann und Klaus Kiesel
SPD Gemeinderatsfraktion

Seit fünf Jahren gibt es in Buchenbach die ehrenamtlichen

„Helfer vor Ort“

Buchenbach *(u.)* Das System „Helfer vor Ort“ (HvO oder First Responder) wurde vom Deutschen Roten Kreuz ins Leben gerufen, um bei Notfallpatienten die therapiefreie Zeit bis zum Erscheinen des Rettungsdienstes zu überbrücken und wichtige erweiternde lebensrettende Maßnahmen durchzuführen.

Seit dem 8.Mai 2012 gibt es auch eine Gruppe der Bereitschaft aus dem Ortsverein Buchenbach, welche diese First Responder Gruppe bildet und damit die Erste im Dreisamtal war. Das Konzept erweist sich bis heute als sehr erfolgreich. So sind die Helfer im Durchschnitt 7,5 Minuten vor dem Rettungsdienst vor Ort und waren seit der Gründung im Mai 2012 75 mal im Einsatz.

Deshalb musste auch bald ein weiteres Einsatzfahrzeug her. Der Ortsverein beschloss extra für den HvO ein allradfähiges Auto anzuschaffen und baute in kompletter Eigenleistung einen Mercedes GLK so um, dass dieser als kompetenter Einsatzwagen dienen kann.

Doch nicht nur das Auto muss auf dem neuesten Stand sein, auch die Helfer müssen ausgebildet und ständig Fort- und Weiterbildungen besuchen. Und darauf legt der Ortsverein Buchenbach großen Wert. Viel Zeit und Geld wird in die Ausbildung der freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer investiert, um den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche gerade in Not und auf Hilfe angewiesen sind, die bestmögliche Versorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu bieten. Wie dies finanziert wird? Die Einsätze sind unentgeltlich und das ganze Konzept basiert rein auf Spenden und Veranstaltungen des Ortsvereines.

Bürgerentscheid in Stegen:

SO NICHT!

Blick vom Spielplatz auf die Westfassade des geplanten Gebäudes

JA!

JA, weil es kleiner, besser und schöner geht.

JA, weil das Begegnungshaus auf gute Nachbarschaft angewiesen ist.

JA, weil das Dorfbild nicht kaputt gemacht werden darf.

JA, weil der Stockacker nicht überfordert werden darf.

JA, damit die Planung des Begegnungshauses überdacht und neu gestaltet werden kann!

Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

. . . weil ich weiß, dass wir in unserer Gemeinde Bürger haben die auf solche Einrichtungen angewiesen sind. ***Thomas Andris***

Nächste Ausgaben am 21. + 28.6.2017
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

22./23. Juli 2017 im Kurhaus:

1. Kirchzartener Gesundheitstage

Sehr vielfältiges Programm

Kirchzarten *(hs.)* Am 22. und 23. Juli 2017 finden im Kurhaus Kirchzarten die 1. Gesundheitstage statt. Organisiert werden diese vom Dreisamtäler mit Unterstützung von Peter Thiel, der mit solchen Messen bereits umfangreiche Erfahrungen hat.

Unterschiedliche Firmen, Praxen, Institute und Einzelpersonen zeigen ihr Spektrum rund um Gesundheit, Wellness und Wohlbefinden. Ein passendes Vortragsprogramm rundet die Gesundheitstage ab. Am Samstag – nach dem Messetag – findet eine ganz besondere Abendveranstaltung mit dem Kirchzartener Ernährungs- und Fitnessprofi Patric Heizmann statt.

Es sind noch zwei Stände zu vergeben. Informationen dazu bei Felicitas Blank vom Dreisamtäler, Tel.: 07661 / 3553, eMail: messe@mbb.de und info@dreisamtaeler.de

Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

. . . weil wir alt sind, Hilfe wollen, in der Familie bleiben. Unsere berufstätigen Kinder und Enkel können tagsüber in diesem Haus Hilfe finden. Wir brauchen es – und zwar bald! ***Agnes Schollmeyer***

Senioren St. Gallus

Halbtagesausflug

Kirchzarten *(u.)* Am Dienstag, dem 20. Juni, bietet das Altenwerk Kirchzarten für Seniorinnen und Senioren eine Halbtagesfahrt nach Waldkirch ins Orgelmuseum mit Führung an. Eine Einkehr im "Café Märchengarten" in Simonswald zum Vespern steht außerdem auf dem Programm. Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Grundschule Kirchzarten. Anmeldung bei Auto Hummel, Tel.: 07661 / 4225. Der Fahrpreis beträgt 13.- €.

Praxistafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten

PFLEGE mobil

- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Wir ziehen für Sie um!

Wir freuen uns sehr, Sie **ab dem 3. Juli** in unseren **neuen Praxisräumen** zu begrüßen
Ein fantastischer Ausblick, etwas größer und barrierefrei. Sie das nicht tolle Aussichten!?

Sie finden uns ab dem 3.7. im 2.OG in der Scheffelstraße 49 in Kirchzarten.

Wegen Umzug ist die Praxis deshalb vom 19. Juni bis 30. Juni 2017 geschlossen.

Dr. Matthias Gabelmann
Facharzt für Innere Medizin/ Kardiologie
Albert-Schweitzer-Str. 11a
79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 98 27 71
NEU ab 3. Juli: Scheffelstraße 49

Vertretung übernimmt: Dr. Radicke, Kaiser-Joseph-Str. 180, Freiburg, Tel. 07 61 / 3 64 89

Taize Gebet

Singen- Beten-Stille am 25. Juni

Kirchzarten *(u.)* Am Sonntag, 25. Juni, um 19.30 Uhr, wird zum Taize-Gebet in die St .Gallus Kirche in Kirchzarten eingeladen.

Der meditative Gottesdienst am Abend ist geprägt durch typischen Gesänge aus Taize, Gebete, wohltuende Stille und das Hören auf biblische Texte.

Interessierte Sängerinnen und Sänger treffen sich bereits um 18.30 Uhr in der Kirche, um die Lieder einzuüben. Instrumentalisten, die gerne mitspielen möchten, treffen sich um 18.00 Uhr.

Vum Wunderfitz

„Schwarzwald" oder nit?

De Schwarzwald isch nit de Schwarzwald. Jedefalls nit für alli. De Schwarzwald isch ä Erfindung. Was de Schwarzwald isch, entscheide Jurischte un Bierbrauer.

De Schwarzwald het sich zu eim vun de begehrteschte Standorte in Ditschland entwickelt. Allei de Name „Schwarzwald" isch ä Absatzgarantie. Un nebe Gsundheit gibt s jo nix Wichtigers als Absatz im Läbe.

Kei Wunder, dass um s Recht uff ä Schwarzwald-Label ä wüschti Händelei ussbroche-n-isch. Mit „Region" welle Produzente bi de Kunde Emotione wecke. Fürs Biertrinke zum Beispiel.

Ä Brauerei in Renchen-Ulm zwische Offeburg un Bade-Bade will ihr Bier „Schwarzwaldmarie" heiße, mit em Zusatz „Die Bierspezialität aus dem Schwarzwald". Jo, Pfiffedeckel! De Name „Schwarzwald" g'hört zu denne geischtige Güter vum UNESCO-Weltkulturerbe, wo am meischte g'schützt sin uff de Welt. Mindeschtens. Un selleweg soll die Brauerei mit em Name „Schwarzwald" kei Werbung meh mache derfe für ihr Bier, weil Renchen-Ulm gar nit im Schwarzwald liegt. Des behauptet jedefalls d Wettbewerbszentrale.

Wo liegt Renchen-Ulm? In de Rheinebini? In de Schwarzwaldrandlage? Im Schwarzwaldvorgebirge oder im Vollschwarzwald? Jedefalls nit im Schwarzwald, sonder klar in der Rheinebini. Warum? Weil des d Rechtsvertretung vun de Wettbewerbszentrale feschtstellt. Renchen-Ulm gehöre „eindeutig zum Naturraum Ortenau-Bühler-Vorberge und nicht zum Naturraum Tal-Nördlicher Schwarzwald. Begründung: Weil des so isch.

S Landgericht sagt degege, der Standort der Brauerei gehöre „wirtschaftlich, kulturell, geschichtlich un geographisch zum Schwarzwald". Begründung: Des sei klar. Eine „am Leben orientierte Entscheidung", sagt de Anwalt vun de Brauerei über die Entscheidung. Des soll verstehn, wer will! Uff de ander Sit: Wer sagt, dass d Ortenau-Bühler-Vorberge nit zum Schwarzwald un d Schwarzwaldrandlage nit au zum Schwarzwald zähle? S alte Teschtament?

Noch ebbs: Schmeckt ä Rheinebinibier oder ä Randlageschwarzwaldbier oder ä Vorbergeschwarzwaldbier andersch als ä Vollschwarzwaldbier? Gibt's ä Bier-Terroir? S muss also ä geologischs Gutachte her. Des heißt bohre, bis Hopfe un Malz verlore-n-isch.

Wenn s bloß um de Absatz geht, isch alles klar un s gibt bald au Schwarzwaldolive. Dann reicht ebe nit bloß d Toscana bis ins Markgräflerland, sondern au de Schwarzwald bis tief in d Toscana, au wenn d Olive uss de Toscana kumme. S Fleisch für de Schwarzwälder Schinke stammt jo au nit ussem Elztal. Uns Gschäft lauft enneweg.

Gege ä rein iuristischi Entscheidung „Schwarzwaldbier oder nit" isch wahrschiins d Lösung für d Probleme im Vordere Orient ä Muckeschiss. Proscht! *Stefan Pflaum*

Spendensammlung für krebskranke Kinder wird fortgeführt

Weinverkauf und Spendenkassen helfen helfen

Glottertal/Kirchzarten *(rs.)* In Kooperation mit der Winzergenossenschaft Glottertal eG (WG) wurde auch 2016 in allen sechs Barwig-Edeka-Märkten, von Kirchzarten über Freiburg bis March-Buchheim, zu Gunsten der „Hilfe für krebskranke Kinder" erfolgreich Geld gesammelt. Für jede in einem der Barwig-Märkte verkaufte Flasche der Qualitätsweine „Glottertäler Eichberg - Spätburgunder Rotwein trocken" - „Rosé feinherb" sowie „Weißburgunder trocken" wurden in Fortführung der 2013 ins Leben gerufenen Aktion 1,- Euro für den „Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg" gespendet, 50 Cent kommen jeweils von der Barwig-Gruppe, 50 Cent von der WG Glottertal. Zusätzlich stehen in den genannten Märkten und in der WG „Spendenkassen".

Seit November 2013 wurden 30.000.- Euro gesammelt und an den Förderverein überwiesen.

Ende Mai konnte Claus Geppert, Geschäftsstellenleiter des Fördervereins, wiederum einen Spendenscheck für 2016 über 10.000.- Euro entgegen nehmen, damit erhöht sich der Spendenbetrag auf insgesamt 40.000.- Euro.

Spender und Empfänger trafen sich in und vor der Winzergenossenschaft Glottertal eG zur Scheckübergabe. Der Spendenbetrag ist dokumentiert, die Akteure positionieren sich zum Gruppenfoto von rechts Udo Opel – Geschäftsführer der WG Glottertal, Claus Geppert – Leiter Förderverein, Nadine und Sven Barwig – Zentrale Geschäftsleitung, sowie der Bezirksleiter von Edeka-Bawrig.

Bild: Reiner Schlebach

Der Freiburger Förderverein für krebskranke Kinder e.V. besteht seit 37 Jahren. Er finanziert unter anderem das vor mehr als 20 Jahren allein durch Spendenmittel und testamentarische Zuwendungen erbaute Elternhaus direkt neben der Freiburger Universitäts-Kinderklinik. Das Freiburger Elternhaus ist eines der wenigen in Deutschland existierenden Elternhäuser, es ermöglicht Eltern und Alleinerziehenden in unmittelbarer Nähe ihres an Krebs erkrankten Kindes zu sein, und somit die Heilungschancen beträchtlich zu erhöhen, eine fast familiäre Betreuung herzustellen. In den vergangenen 20 Jahren wurden im Elternhaus Freiburg über 270.000 Übernachtungen registriert.

Auch 2017 wird die gemeinsame Aktion in allen sechs Barwig-Märkten mit dem Verkauf der drei Glottertäler Weine sowie den aufgestellte Sammelbüchsen zu Gunsten des „Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg" fortgeführt.

Unter www.helfen-hilft.de weitere Infos des „Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg"

Patrozinium und Dorffest in St. Peter

Mit Kunsthandwerkermarkt

St. Peter *(u.)* Am Sonntag, dem 25 Juni, lädt St. Peter wieder zum diesjährigen Patrozinium mit Dorffest der Vereine auf dem Klosterhof ein. Wenn am Morgen um 6 Uhr das Patrozinium mit sechs Salutschüssen eröffnet wird, hält sich der Betrieb auf dem Klosterhof noch in Grenzen. Doch spätestens zum Festgottesdienst um 9 Uhr füllen sich die prächtige Barockkirche und der Vorplatz mit Leben, ehe das Fest der Vereine gegen 11 Uhr beginnt. Dann erwartet die Besucher auch ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.

Rund um den Bertoldsbrunnen findet parallel der Kunsthandwerkermarkt statt, bei dem viel Kunst und Selbstgemachtes angeboten wird und man Praktisches für den Alltag ergattern kann.

Für das festliche Rahmenprogramm sorgen verschiedene Tanz- und Musikgruppen den ganzen Tag über. Für die kleineren Gäste gibt es Kinderschminken, Spielmobil, Kutschfahrten und Bastelangebote.

In der Zähringer-Mediathek finden Filmvorführungen statt (Aushang beachten) und der Jugendclub überträgt die Fußballspiele des ConFed-Cups.

Um 18 Uhr wird es in der Kirche außerdem noch ein Konzert der Gruppe „Solid“ geben, ehe am Abend die Breitnauer „Wälderbuebe“ zum Tanz aufspielen. Gute Laune ist also vorprogrammiert.

Da in St. Peter im nächsten Jahr die langersehnte Hallensanierung ansteht wird der Erlös der Vereine nach Fertigstellung dort investiert.

Enthaarung ohne Schmerzen?
Das gibt es nur im Himmelreich!
Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin für eine dauerhafte Haarentfernung und machen Sie sich fit für den Sommer!
Kosmetik auf dem Erlenhof
Anita Zipfel
Tel. 01577-3822399
wellness.erlenhof-himmelreich.de

Ukulele lernen

im Quartierstreff 20

Kirchzarten *(u.)* Wer Freude hat am gemeinsamen Musizieren und die Ukulele, ein gitarrenähnliches Zupfinstrument, einfach mal ausprobieren oder spielen lernen möchte, ist in den Quartierstreff 20 in Kirchzarten eingeladen.

Ukulele ist ein einfach zu erlernendes Instrument. Kerstin Walter aus Freiburg und Irene Weidinger aus St. Peter werden am Donnerstag, 28. Juni, um 18.30 Uhr im Quartierstreff 20 in der Kirchzartener Bahnhofstr. 20 einen Schnupperabend im Ukulele-Spielen für Anfänger anleiten. Dort können die Besucher einfache Akkorde zur Liedbegleitung erlernen. Die Ukulelen können für diesen Abend ausgeliehen werden. Daher ist eine vorige Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel.: 07661 6280252, email: quartierstreff-20@kabelbw.de oder dienstags zwischen 17 und 19 Uhr oder donnerstags, 10 bis 12 Uhr persönlich vorbei kommen.

Bei genügend Interessierten sind fortlaufende Kurse am Mittwochabend im Quartierstreff geplant.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 90 52 58
Unsere Öffnungszeiten:
Mo.: geschlossen
Di.: 10-12.30 Uhr und 15-18 Uhr
Mi.: 10-12.30 Uhr, mittags geschlossen
Do. und Fr.: 10-12.30 Uhr + 15-18 Uhr
Samstag: 10-12.30 Uhr

Sicherheit im Straßenverkehr

Präventionsveranstaltung für Senioren • Vortrag von Leonie Meyer

Kirchzarten-Zarten *(vhs.)* In unserer modernen Gesellschaft ist Mobilität Ausdruck und Merkmal von Lebensqualität. Dies gilt in besonderem Maße auch für die Älteren unter uns. Ihnen möglichst lange ihre Mobilität nicht nur als Führer von Kraftfahrzeugen, sondern auch als Radfahrer, Fußgänger oder Fahrgast in öffentlichen Verkehrsmitteln zu erhalten, ist gesellschaftliche Aufgabe und Verpflichtung.

Selbst wenn Mobilität aus beruflichen Gründen nicht mehr notwendig ist, so bleibt doch auch im Alter vieles an alltäglichen Aufgaben zu erledigen. Daher stellt sich die Frage, wie die Mobilität älterer Menschen länger gewährleistet werden kann ohne dass dadurch ihre und die Sicherheit anderer gefährdet wird. Mobilität ist Quelle für Lebensfreude und beweist, dass man noch dazugehört und mitten im Leben steht.

Die Dozentin aus dem Referat Prävention des Polizeipräsidiums Freiburg, Leonie Meyer, wird am Montag, dem 26. Juni, 19.00 Uhr, im Alten Rathaus, Raum Dunant in Kirchzarten-Zarten über sichere Mobilität im höheren Lebensalter und Maßnahmen, die dazu nötig sind, informieren und dabei auch näher auf spezielle Bedürfnisse und Probleme eingehen.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661 /5821, Anmeldeschluss ist der 21. Juni. Veranstalter dieses Vortrags ist die VHS Dreisamtal. Der Eintritt ist frei.

Fronleichnamshock 2017

Kirchzarten *(u.)* Zum diesjährigen Fronleichnamshock lädt der Musikverein Kirchzarten e.V. alle Einheimischen, Gäste und Musikfreunde am Donnerstag, dem 15. Juni, in die Talvogtei Kirchzarten ein.

Der Hock beginnt im Anschluss an die Prozession gegen 10:45 Uhr. Die musikalische Umrahmung, im historischen Innenhof, übernimmt ab 11.00 Uhr der Musikverein Kirchzarten.

Auch die „kleinen“ Hockbesucher kommen nicht zu kurz! Um 15.30 Uhr starten Kasperle und seine Freunde, das allseits beliebte Theater, in der Großen Stube der Talvogtei.

Für alle, die gerne ein Instrument erlernen möchten, aber noch nicht genau wissen, welches, findet während des Hocks ab ca. 13.30 Uhr in der Großen Stube eine Instrumenten-Ausstellung statt. Fast alle Instrumente eines Blasorchesters dürfen nach Lust und Laune ausprobiert werden.

„Kommen Sie und genießen Sie ein paar gemütlichen Stunden bei Speisen, kühlen Getränken, hausgemachte Kuchen und Kaffee!“, so die Musikerinnen und Musiker, die sich auf zahlreiche Gäste freuen.

Exkursion

Der Hölderlebach Entwässerung der Wiehre

Wiehre *(sf.)* Ein Spaziergang entlang des Hölderlebachs mit Jürgen Bolder, ehem. Leiter des Eigenbetriebs Stadtentwässerung, ist ein kulturhistorisches Erlebnis zu dem am Dienstag, 20. Juni, 17.30 bis ca. 19.30 Uhr eingeladen wird.

Von der Waldorfschule in der Schwimmbadstraße, an der es bei jedem kleineren Hochwasser Überschwemmungen gibt, führt die Exkursion am Lorettobad vorbei bis zum ehemaligen Sanatorium „Bad Rebhaus“. Entlang der Breitmatte können die Teilnehmer das Landschaftsbild der Wiesen vor Günterstal erleben und sich einen Begriff von der Notwendigkeit von Retentionsmaßnahmen zum Hochwasserschutz machen. Der Weg führt bis zum Forsthaus an der Valentinstraße, von wo aus man einen Blick auf den Standort eines künftigen Hochwasserrückhaltebeckens werfen kann. Die Teilnahme ist kostenfrei, max. 30 Teilnehmer. Anmeldung beim Alemannischen Institut, Tel.: 0761 /15067570, info@alemannisches-institut.de. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Alemannischen Institut, der Naturforschenden Gesellschaft und dem Studium Generale statt.

Bier brauen wie Käthe Luther

Stegen *(u.)* Zu einem Bierbraukurs lädt Friedrich Geyer am Samstag, dem 24. Juni, 8.30 bis ca. 13.00 Uhr, in das Ökumenische Zentrum am Stegener Dorfplatz 14 ein. „Haben Sie Lust, wie Käthe Luther Bier selbst zu brauen? Dann kann Ihnen geholfen werden: Mit Mitteln, die in jedem Haushalt weitgehend zu finden sind, ist es möglich, Bier zu brauen.“ Beispielrezept wird ein Märzenbier sein.

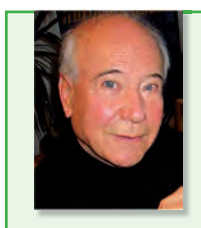
Nach diesem Kurs ist den Teilnehmenden möglich, vom dunklen malzigen Typ bis zum Weizenbier zu brauen und zu genießen.

Wenn das Bier aus dem Braukurs knapp drei Wochen gereift ist, wird es am Donnerstag, 13. Juli, um 19.30 Uhr gemeinsam verkostet, Tipps werden ausgetauscht und jede/r Teilnehmer/in kann eine Flasche Bier mit nach Hause nehmen.

Friedrich Geyer ist im Hauptberuf Pfarrer in der Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen mit Buchenbach, St. Märgen und St. Peter. Gelegentlich braut er sein Bier und gibt gerne seine Erfahrung weiter.

Die Kursgebühr beträgt 15,- Euro pro Person. Wer am Braukurs teilnehmen möchte, melde sich bitte bis Montag, 19. Juni, im Evang. Pfarramt Stegen an, Tel.: 07661 / 6 15 04 oder Mail ekistegen@t-online.de. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 15 Personen begrenzt.

www.dreisamtaeler.de

Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

. . . weil für mich gilt: Miteinander in Stegen auf kurzen Wegen: Das Begegnungshaus jetzt!
Prof. Siegfried Thiel

Für die große Anteilnahme an unserer Trauer beim Tod meines lieben Mannes, unseres Vaters und Opas, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott

Alois Tritschler
* 1. 5. 1929 † 9. 5. 2017

Herzlich danken wir allen,
die ihm im Leben Freundschaft schenkten und ihn im Alter betreuten und pflegten.

Besonders danken wir Herrn Vikar Christian Hess für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungsunternehmen Klingele für die einfühlsame Begleitung.

Kirchzarten, im Juni 2017 Lisel Tritschler mit Familie

Von Mozart bis cross over

mit Flöte und Klavier

Freiburg *(u.)* Das Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstraße 2, lädt am Freitag, dem 16. Juni, 17.00 Uhr zu einem Konzert „Von Mozart bis cross over mit Flöte und Klavier“ ein.

Aram Razmgar (Flöte) und Wolfgang Lorenzen (Klavier) konzertieren beide international sowohl solo als auch in verschiedenen Kammermusik-Ensembles. Das Duo hat ein buntes Programm zusammengestellt mit Werken der Flötenliteratur aus verschiedenen Epochen. Am Anfang stehen klassische Werke: Flöten-Sonaten des achtjährigen Mozart aus London, gefolgt von einer Bearbeitung der Prelude ál´aprés midi d´un faune von Claude Debussy.

Der zweite Konzertteil beginnt mit der Komposition „Orientalische Skizzen“ des aus dem Iran stammenden Razmgar und wird schwungvoll beendet mit Auszügen aus der Suite für Flöte und Jazz-Piano von Claude Bolling. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Sonne Neuhäusle in St. Märgen

Mathias Schlegel übernimmt den Familienbetrieb in der fünften Generation

KURT ZELTNER
GIPSER & STUCKATEURBETRIEB
BROMBERGSTR. 12
79102 FREIBURG
TEL: +49 (0) 761 - 736 72
FAX: +49 (0) 761 - 736 90
MOBIL: +49 (0) 171 - 36 21 518
WEB: www.zeltner-freiburg.de
MAIL: info@zeltner-freiburg.de
Der Stuckateur
Ausbau & Fassade
Seit 1890

St. Märgen *(de.)* Das Gasthaus Sonne Neuhäusle ist ein Traditionsbetrieb und weit über die Grenzen St. Märgens hinaus bekannt. Nun haben die Eltern Elisabeth und Andreas Schlegel den Betrieb, der seit 1851 in Familienbesitz ist, an ihren Sohn Mathias und damit an die fünfte Generation übergeben

Mathias Schlegel sammelte Erfahrung in renommierten Küchen. Seine Lehre als Koch absolvierte er im Hotel Thomahof in Hinterzarten. Nach seiner Ausbildung folgte eine Zeit im Hotel Bergfried in Hinterzarten und danach zog es ihn in die Schweiz nach Pontresina.

Seit 2007 ist er im elterlichen Betrieb als Küchenchef tätig.

Es liegt ihm am Herzen, seine Gäste mit ausgesuchten saisonalen Produkten der Region, die frisch zubereitet werden, zu verwöhnen. Die Speisekarte ist umfangreich und bietet für jeden Geschmack etwas.

Unterstützt wird er von fünf fest angestellten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und zehn Teilzeitbeschäftigten. Die meisten der Angestellten sind schon über zehn Jahre im Betrieb und bringen so viel Kompetenz und Erfahrung mit ein, die den Gästen zu Gute kommt. Eine Konstante des Hauses ist die Dynamik und Fröhlichkeit ausstrahlende Lydia Saier, die auf 50 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken kann.

Seit Mitte 2016 liefen im Hotel und Gästehaus viele Umbauarbeiten. Das Gästehaus wurde kernsaniert und damit auch energetisch optimiert mit verbesserter Wärmedämmung und wärmeschutzverglasten Fenstern. Mehrere moderne Komfort-Doppelzimmer für Familien, sowie große und kleine Appartements wurden geschaffen.

Die Sonne Neuhäusle gehört zu den Naturparkwirten. Dass Mathias Schlegel Regionalität und Saisonalität am Herzen liegen, zeigt die Speisekarte, auf der viele regionale Spezialitäten zu finden sind. Nachhaltigkeit und Umweltschutz spielen für Naturparkwirte aber auch eine wichtige Rolle, deshalb verfolgt die Sonne Neuhäusle schon seit Jahren ein nachhaltiges Energiekonzept. Seit zehn Jahren läuft dort schon ein Blockheizkraftwerk, das sowohl Wärme als auch Strom produziert, und natürlich wird auch die Sonnenenergie genutzt.

Auch wenn Elisabeth und Andreas Schlegel den Betrieb jetzt an ihren Sohn übergeben haben: sie werden wohl eher im „Un-Ruhestand“ sein und ihren Sohn in allen Bereichen nach wie vor tatkräftig unterstützen.

Eine Leidenschaft des Seniors Andreas Schlegel sind seine Pferde, für die er künftig mehr Zeit haben wird, „Reiten im Urlaub“ ist denn auch ein von den Gästen sehr geschätztes Spezialangebot der Sonne Neuhäusle.

Auf dem hauseigenen Reitplatz, der 1995 erstellt wurde, bietet er den Gästen Reitunterricht an und als Kutscher unternimmt er mit seinen Gästen auch gerne Kutschfahrten im Sommer oder Schlittenfahrten im Winter durch die herrliche Schwarzwaldlandschaft an.

Familienbetrieb in der fünften Generation:

Nikolaus Wehrle baute im Jahr 1851 neben dem alten Gasthaus das heutige Neuhäusle. Seinen Fußstapfen folgte sein Sohn Albert Wehrle. Seit 1952 führten Lydia und Karl Hättich die Gaststätte. Deren Tochter Elisabeth übernahm dann vor fünfundzwanzig Jahren mit ihrem Ehemann Andreas Schlegel den Betrieb in der vierten Generation. Sie haben nun das Gasthaus an ihren Sohn Matthias Schlegel übergeben.

Der Traditionsbetrieb Sonne Neuhäusle

Mathias Schlegel – die Küche ist sein Element

Die geschmackvoll renovierten Gästezimmer

Lydia Saier, seit fünfzig Jahren in der Sonne Neuhäusle tätig, immer für die Gäste da

Fotos: Dagmar Engesser

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau
und wünschen weiterhin viel Erfolg!
Landmetzgerei Dorer
Ihr Regionaler Lieferant von Schwarzwälder Wurst und Fleisch Spezialitäten
Vorderschützenbach 4 | 78120 Furtwangen im Schwarzwald
Tel.: (07723) 91 21 86 | www.landmetzgerei-dorer.de

Elektro-Faller
Wir wünschen Familie Schlegel weiterhin viel Erfolg!
www.elektro-faller.de
elektro-faller@t-online.de
79274 St.Märgen
Tel. 07669/ 230
Fax. 07669/ 1486

Hassler Blitzschutz + Elektro GmbH
Elektroinstallation · Antennenbau · Blitzschutz
auch für Photovoltaikanlagen · Überspannungsschutz
Ingenieurbüro · vereidigter Sachverständiger
Pflanzenüberwinterung
Elektrische Pflanzenüberwinterung · Pflanzenabschirmung
Montageservice · www.palmenheizung.de
Am Märzengraben 12 · 79112 Freiburg-Tiengen
(0 76 64) 10 20 · Fax 5 97 07
www.blitzschutz-hassler.de · info@hassler-blitzschutz.de

Rothaus
HOCHSCHWARZWALD

Rombach Kirchzarten HOLZBAU
Dachausbau
Dachgaupen Dachfenster
Innenausbau Carports
Individuelle Gartenhäuser
Holzhausbau
Reparaturarbeiten
Um- und Neubauten
Altbausanierung
Mehrwert-Sanierung
Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte, historische und geschützte Gebäude
Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | www.holzbau-rombach.de

Löffler Gerüstbau
Löffler Gerüstbau GmbH
Maler-, Gipser-, Wärmedämmarbeiten und Gerüstbau
Mattenweg 15 • 73274 St. Märgen
Tel. 07669 - 939260 • Fax 07669 - 939219
www.loeffler-geruestbau.de
info@loeffler-geruestbau.de

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und bedanken uns für den Auftrag über Dachdecker- und Blechnerarbeiten.
WALTER BEDACHUNGEN
ALLES AUS EINER HAND
WALTER Bedachungen GmbH & Co. KG
DACHDECKER- und BLECHNEREI-MEISTERBETRIEB
Langenordnach 61
79822 Titisee-Neustadt
Tel. +49 (0)7651 7460
Fax +49 (0)7651 3936
info@walter-dachdecker.de
www.walter-dachdecker.de
• Bedachungen • Blechnerei
• Flachdachabdichtungen • Dachfenster
• Balkonsanierungen • Wärmedämmung
• Fassadenverkleidungen • Gerüstbau
• Autokranarbeiten

Viel Glück und Erfolg!
Emil Häringer
Obst und Gemüse Großhandel
Industriestraße 3 | 79215 Elzach
Telefon 0 76 82/ 5 26 | Fax 0 76 82 / 61 74
www.Emil-Haeringer.de

WILLMANN
BAUUNTERNEHMUNG
Wir bedanken uns für den Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.
Beton- und Stahlbetonarbeiten
Maurerarbeiten
Kernbohrungen
Altbaurenovierung
Dichtigkeitsprüfung von Abwasserrohren
Pflasterarbeiten
St. Märgen
Tel. 07669-441
willmann-bau@t-online.de
www.willmann-bau.de
kompetent und zuverlässig

Liberaler Kulturstammtisch

Freiburg *(es.)* Am Sonntag, dem 2. Juli, wird Prof Nolte um 11 Uhr beim Liberalen Kulturstammtisch im Konferenzraum des Hotels Central, Wasserstr. 6, die Vorstellungen der Namensgebung Freiburger Straßen diskutieren. Dabei geht es um Mendelssohn, aber auch darüber z.B. ein neuer Musikerstadtteil mit Namen der bisher in Freiburg „Verbannten“ und der modernen Komponisten und Musiker. Des Weiteren wird die bisherige Vorschrift des „Freiburger-Bezugs“ kritisch hinterfragt. Außerdem soll auch das Thema „Kultur in der Stadt Freiburg ohne städtische Finanzen“ diskutiert werden. Dabei geht es um die zahlreichen Fördervereine für Kultur, vor allem für Musik, anhand konkreter Beispiele wie des Fördervereins der Albertkonzerte oder der Ebneter Kultursommer.

Fairer Handel dehnt sich aus

Verkaufstand in St. Peter am 18. Juni

St. Peter *(u.)* Durch die Flüchtlingskrise haben sich vielerorts Helferkreise gebildet, so auch in St. Peter. Immer mehr Menschen fragen sich: Weshalb verlassen so viele Menschen ihre Heimat? Hat das immer mit Krieg zu tun, oder gibt es auch andere Ursachen?

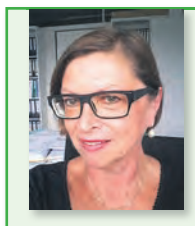
Für viele Asylsuchende gibt es in ihren Herkunftsländern keine Lebensperspektiven. Schule kostet meistens Geld. Damit Kinder überleben können, verrichten sie oft Arbeiten, bei denen sie gnadenlos ausgebeutet werden. So arbeiten immer noch Zehntausende unter schlimmsten Bedingungen bei der Ernte von Kakaobohnen. Oft sind sie unterernährt und haben nur einen Schlafplatz in der Ecke eines Schuppens.

Lediglich der Faire Handel garantiert dass an den dort verkauften Kakaoprodukten keine ausbeuterische Kinderarbeit „klebt“.

Schokolade ist nur ein Beispiel. Nach wie vor werden Kleinbauern von Investoren, die industrielle Landwirtschaft in großem Stil betreiben wollen, von ihrem Grund und Boden vertrieben, wandern in der Hoffnung auf ein besseres Leben in Großstädte ab und verelenden dort meistens. Oder Billigprodukte und Abfallprodukte aus der von Steuergeldern subventionierten europäischen industriellen Landwirtschaft überschwemmen einheimische Märkte. Die dortigen Kleinbauern können preislich nicht mithalten, verarmen und verelenden.

Dagegen setzt der Faire Handel viele Zeichen, die besonders in den örtlichen Weltläden sichtbar werden, so auch im Weltladen Kirchzarten. Dieser betreibt außerdem Verkaufsstände bei besonderen Anlässen und Veranstaltungen sowie nach Gottesdiensten. Das soll jetzt auch in St. Peter verwirklicht werden, initiiert vom dortigen Helferkreis für Flüchtlinge, und zwar zum ersten Mal am Sonntag, dem 18. Juni, ab 11.30 Uhr im Katholischen Pfarrheim.

Solche Initiativen sind beispielhaft. Sie sind zwar „nur“ ein Tropfen auf den heißen Stein des Elends in der Welt, aber auch ein Zeichen der Hoffnung.



Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

. . . weil ich als Architektin von der gut durchdachten und ansprechenden Planung überzeugt bin und möchte, dass das Projekt nun zeitnah realisiert wird! ***Annemarie Böhnisch***

Jonglieren in Freiburg präsentiert

19. Freiburger Jonglierfestival in den Sporthallen der Wentzinger Schulen sowie im Seepark

Freiburg *(u.)* Der Verein Jonglieren in Freiburg e.V. präsentiert vom 23. bis 25. Juni 2017 das 19. Freiburger Jonglierfestival. Das Festival, das für viele Jongleurinnen und Jongleure schon zu Jahresbeginn fest im Terminkalender eingetragen ist, findet dieses Jahr zum ersten Mal an einem neuen Standort statt. In den Sporthallen der Wentzinger Schulen sowie im Seepark wird jongliert, Akrobatik gemacht, über Slacklines gelaufen, gesprungen und getanzt. Es werden über 200 Teilnehmende erwartet.

Am 24. Juni findet im Rahmen des Festivals um 20.00 Uhr eine große Varietéshow im Bürgerhaus Seepark statt. Larissa Schindele vom Organisationsteam des Festivals reist selbst immer wieder zu Jongliertreffen in ganz Deutschland und Europa. Sie berichtet: „Beim Jonglieren ist der Austausch besonders wichtig, weil sich so vieles neu entwickelt. Viele Jongliergegenstände und Techniken gab es bis vor einigen Jahren noch kaum oder gar nicht. Selbst bei den klassischen Disziplinen wie Keulen- oder Balljonglage finden sich ständig neue Techniken und Spielweisen.“

Dieser Austausch fördert eine spielerische Atmosphäre weg vom Wettbewerbsgedanken: „Bei uns gibt es keine Jury, die Punkte verteilt, und es geht auch nicht darum, wer am höchsten werfen kann. Wir wollen voneinander lernen und Spaß zusammen haben. Jonglieren ist kein Wettbewerbssport“, so Schindele. Die Veranstaltung ist offen für alle - unabhängig von Können oder gewählter Spielweise.

Auf dem Programm des Festivals stehen zahlreiche Workshops, die von Teilnehmenden angeboten werden, eine Offene Bühne, Jonglierspiele und vieles mehr.

Für diejenigen, die lieber zuschauen, gibt es jedoch auch etwas: Am Samstag, dem 24. Juni, zeigen professionelle Künstlerinnen und Künstler aus ganz Europa bei der Varietéshow im Bürgerhaus Seepark, was möglich ist. „Wir haben wieder hervorragende Artistinnen und Artisten gewinnen können“, freut sich Fabian Flender. Die Besetzung ist vielfältig und hochkarätig. Unter anderem treten Abgehende der europäischen Zirkusschulen auf. Diese jungen Talente bringen frischen Wind in die Show. „Jedes Jahr ist etwas dabei, was ich selbst nach vielen Shows so noch nie gesehen habe“, so Flender.

Eintrittskarten für die Varietéshow zum Preis von 13.- €, ermäßigt 8.- €, gibt es während des Festivals an der Festivalkasse in den Sporthallen der Wentzinger Schulen. Restkarten gibt es nach Verfügbarkeit an der Abendkasse im Bürgerhaus Seepark ab ca. 19:15 Uhr. Es gibt darüber hinaus keinen Kartenvorverkauf. Ein rechtzeitiger Kauf der Eintrittskarten an der Festivalkasse wird daher dringend empfohlen. Veranstalter ist der Jonglieren in Freiburg e.V., weitere Informationen unter jonglieren-infreiburg.de.

Europa-Park macht Traum vom Fliegen wahr

Mit dem „Voletarium“ abheben in neue Dimensionen

Die Herren Mack am Eröffnungstag der neuesten Attraktion im Europa-Park. *Foto: Europa-Park*

Rust *(ep.)* Anschnallen und bereit machen zum Abflug heißt es in der neuen Großattraktion des Europa-Park – dem „Voletarium“. Das größte Flying Theater des Kontinents ermöglicht seinen Passagieren in zwei Theatersälen einen atemberaubenden Flug über Europa und nimmt sie mit in die faszinierende Welt der Flugpioniere Kaspar und Eckbert Eulenstein.

Das „Voletarium“ ist die teuerste Einzelattraktion in der Geschichte von Deutschlands größtem Freizeitpark und bietet der ganzen Familie ein spektakuläres Erlebnis für alle Sinne. Außerdem haben die Besucher zum ersten Mal die Möglichkeit, ein Zeitticket zu erwerben, das dazu berechtigt, zu einer festgeschriebenen Uhr- und ohne größere Wartezeit die Attraktion zu erleben.

MackMedia hat den Film unter Regie von Holger Tappe produziert. Die Musik dazu hat ein 60-köpfiges Orchester eingespielt.

Die Faszination flugfähiger Maschinen hat die Wissenschaftler und Gebrüder Eulenstein schon von klein auf in ihren Bann gezogen. Skizzen, Studien und Experimente, mit denen sie eines Tages selbst in die Luft aufsteigen würden, bestimmten ihr Leben. Im „Voletarium“ ließen sie zu Beginn des 19. Jahrhunderts nichts unversucht, um den großen Kindheitstraum real werden zu lassen: Fliegen, so frei wie ein Vogel, jederzeit und wohin der Wind einen trägt.

Filmerlebnis für alle Sinne

Die Großattraktion lässt die Besucher an den technischen Errungenschaften der beiden Flugpioniere teilhaben. Bevor das Fahrgeschäft erlebt werden kann, versetzen elf detailverliebte Szenerien die Passagiere im Ansteh-bereich in die Welt der Eulensteins und stimmen mithilfe einer sprechenden Drohne auf die besondere Reise ein. In jeweils sieben sesselliftartigen Flugapparaten gleiten die Fahrgäste auf drei Etagen spektakulär durch die Lüfte der beiden Theatersäle. Auf den über 400 Quadratmeter großen Leinwänden, die einen Durchmesser von 21 Meter haben, sind sensationelle Aufnahmen von Europas Landschaften und Metropolen zu bestaunen. Effekte wie Wind, Wasser und unterschiedliche Düfte vermitteln den insgesamt 140 Passagieren in den 16 Meter hohen Kuppeln ein einmaliges Fluggefühl.

Aufwändige Produktionen in ganz Europa

Unter der Regie von Holger Tappe hat MackMedia von 15 charakteristischen Schauplätzen und Locations in Europa außergewöhnliche Aufnahmen produziert. Hochtechnisierte und einzigartige Kamerasysteme, die bei den Überflügen an einem Helikopter und Drohnen installiert waren, erzeugten sensationelle Aufnahmen in einer Bildauflösung von 8K – also achtmal so hoch wie Full-HD.

Der Film, in Kombination mit den entsprechenden Gondel-Bewegungen sowie weiteren Effekten, vermittelt ein authentisches Fluggefühl während des Films. Helikopterflüge über Venedig, wo seit den Dreharbeiten zu James Bonds „Casino Royale“ 2006 keine Überflüge mehr erlaubt waren, rund um das Matterhorn, vorbei am Europaparlament in Straßburg sowie an den Fjorden in Norwegen, entlang des Schlosses Neuschwanstein und natürlich des Europa-Park vermitteln den Passagieren im „Voletarium“ einmalige Perspektiven des jeweiligen Ortes. Die Filmmusik ist unter der Leitung des deutschen Komponisten Kolja Erdmann entstanden, der dafür mit dem renommierten, 60-köpfigen Filmorchester „F.A.M.E.‘S. Macedonian Symphonic Orchestra“ zusammen gearbeitet hat. Die Musik intensiviert das Erlebnis und schafft eine optimal auf die Bilder abgestimmte Komposition aus Bild und Ton.

„MackMedia betritt mit dieser Film-Produktion eine neue Dimension, die den vorläufigen Höhepunkt des 15 Jahre alten Medienunternehmens darstellt“, betont Michael Mack, geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Park und Geschäftsführer von MackMedia. Roland Mack, Inhaber des Europa-Park, ergänzt: „Das Voletarium ist die gewaltigste Attraktion seiner Art in Europa. Wir sind sicher, dass wir mit der größten Investition in ein Einzelfahrgeschäft in der Geschichte des Europa-Park unseren Gästen etwas absolut Einzigartiges präsentieren. Wenn man diesen Flug verpasst, hat man die Weltsensation im Europa-Park verpasst.“

Weitreichende Umgestaltungen im Deutschen Themenbereich

Mit dem Bau des „Voletariums“ haben sich unmittelbar hinter dem Haupteingang des Europa-Park erhebliche Umgestaltungsmaßnahmen ergeben. Der Shop in der Deutschen Allee ist großzügig umgebaut worden; zudem sind „Walters Wurstbude“ als neuer Imbiss, überdachte Sitzplätze, Schließfächer, der Ausgabeschalter für Zeittickets und der liebevoll gestaltete Innenhof des „Voletariums“ weitere Elemente, die im Zuge der Großattraktion entstanden sind. Das authentische Flair des 19. Jahrhunderts, das sich in der detailgetreuen Architektur widerspiegelt, versetzt die Besucher in die Welt der Gebrüder Eulenstein und hebt den Erlebnisfaktor des Europa-Park auf ein neues Level. Die Bauzeit für das „Voletarium“ betrug neun Monate.

Das „Voletarium“ ist ein erster Baustein des „Adventure Club of Europe“, mit dem die Besucher des Europa-Park künftig attraktionsübergreifend noch viele Abenteuer entdecken und erleben werden. Im Rahmen der Eröffnung des „Voletariums“ ist mit der Qualitäts-Low-Cost-Airline Eurowings eine neue Partnerschaft besiegelt worden. Die Kosten für die Großattraktion sind dreimal so hoch, wie die Kosten für die Gründung des Europa-Park 1975.

Weitere Informationen zur neuen Großattraktion des Europa-Park unter www.voletarium.de und unter http://www.adventure-club.de/.

Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

Das Begegnungshaus ist ein soziales Projekt aus der Mitte der Bürgerschaft. Deshalb von mir ein klares Nein beim Bürgerentscheid.

Dipl.-Ing. Pit Müller

Liedernachmittag

Littenweiler *(hr.)* Das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler, lädt am Dienstag, dem 20. Juni, ab 14.30 Uhr, zu einem Liedernachmittag ein. Dietmar Bußhardt spielt auf dem Klavier Lieder der 50er bis 70er Jahre und lädt herzlich zum Mitsingen und Zuhören ein. Der Eintritt ist frei.

Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

. . . weil das über Jahre erarbeitete Gesamtkonzept des Begegnungshauses gut ist und so nur mit der bereits beschlossenen Bebauungsplanänderung realisiert werden kann. ***W.D.Möltgen***

Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

. . . weil es für mich ein Ausdruck gelebter Solidarität ist und das Prinzip der geteilten Verantwortung für alle Generationen in die Tat umsetzt.

Isabell Holtz

Beim Aktionstag der Landfrauen in Stegen informierte die Klasse 8a der Realschule am Giersberg über ihren Wahlpflichtbereich „Mensch und Umwelt". Besonders hingewiesen wurde auf unterschiedliche Lerngänge zu regionalen Lebensmittelproduzenten. *Foto: privat*

Schlemmerkochkurs im Landgasthof Bären in Zarten

Kirchzarten-Zarten *(u.)* Schülerinnen und Schüler der Klasse 10e der Realschule am Giersberg durften ihre Eltern und Freunde zu einem Abendessen im Landgasthof Bären in Zarten einladen. Dieser Kochkurs war der Höhepunkt nach vier Jahren gemeinsamen Lernens im Fach Mensch und Umwelt (MUM). Darin geht es um Ernährung, Verbraucherverhalten sowie Umwelt und Soziales. Ein wichtiges Ziel ist die Jugendlichen aufzuklären und ihnen Durchblick zu verschaffen beispielsweise über den Nährstoffbedarf oder die Inhaltsstoffe in Lebensmitteln.

Das Vier-Gänge-Menü wurde von den Schülerinnen und Schülern unter Anleitung vom „Bären-Chef" Thomas Steinhart und seiner Crew zubereitet.

Das Küchenteam bereitete das Essen vor: Gemüse wurde geschnippelt, Salat gewaschen, Dressings zubereitet, Kroketten vorbereitet. Dabei konnten die Abläufe in einer Restaurantküche kennen gelernt werden. Besonders beeindruckend waren die großen Mengen an Lebensmitteln, die verarbeitet wurden. Währenddessen deckte das Servieteam im Bärenkeller die Tische für den Abend professionell ein.

„Bären-Chef" Thomas Steinhart erklärte den Jugendlichen die Zubereitung einer delikaten Sauce. *Foto: privat*

Ab 18 Uhr wurden die Gäste der Schülerinnen und Schüler mit einem Aperitif begrüßt. Nach dem Gruß aus der Küche wurde ein Vorspeisenteller mit Spargel Schinken und Melone serviert. Darauf folgte ein gemischter Salat und als Hauptgericht gab es Schweinefilet an Steinchampignonrahmsoße mit Beilagen. Als Nachtisch wurden Erdbeeren und Eis serviert. Auch hier halfen die Schülerinnen und Schüler in der Küche und beim Servieren. Alles in allem ein gelungener Tag. Das findet auch Lehrerin Veronika Heizler „Ich möchte ein riesengroßes Dankeschön an Familie Steinhart aussprechen. Das war ein echtes Highlight für meine Klasse."

Zarduna-Schule besuchte Holzmanufaktur Lorenz

Wertvolle Informationen und praktische Tipps zur Berufsvorbereitung der Schüler

Kirchzarten *(glü.)* Der Holzmanufaktur Lorenz in Kirchzarten ist es wichtig, durch Kontakte zu den Schulen des Dreisamtals junge Menschen auf die Möglichkeiten einer Berufsausbildung in ihrem Betrieb aufmerksam zu machen. Aus diesem Grund fand jetzt eine Betriebsbesichtigung von Schülern der HS1 der Zarduna-Schule Zarten statt. In einem Brief hatten sie ihr Interesse an der Holzmanufaktur bekundet – und Gerlinde Lorenz, die Ehefrau des Inhabers, holte sie mit einem Firmenfahrzeug ab.

Jürgen Lorenz begrüßte die Klasse und führte die Schüler zusammen mit dem Arbeitserzieher, Markus Klingele und der Klassenlehrerin Elisabeth Ramsaier, durch die Produktionshallen der Firma. Computergesteuerte Plattensäge, Kantenautomat mit automatischem Rücklauf, hoch moderne Zylinderschleifmaschine zum Schleifen von Holz, Furnier und Lackoberflächen, Fünf-Achs-CNC-Fräsmaschine, mit der man bohren, fräsen, sägen und schleifen kann, ließen die jungen Schüler staunen.

Die Schüler erfuhren, dass die Hölzer und Furniere im Keller gelagert werden. Eine Furnier-

Jürgen Lorenz stellte Schülern der Zarduna-Schule Zarten seine Holzmanufaktur Lorenz vor. *Foto: Privat*

nähmaschine näht die Furniere aneinander, verklebt und presst sie. Alle Holzabfälle werden geschreddert, mit einer Schnecke ins Silo im Keller befördert und als Heizmaterial weiterverwertet. Die Firma Holzmanufaktur Lorenz fertigte Küchen, Schränke, Betten, Tische an, aber auch Einrichtungen für Privatkunden, Hotels, Bankeinrichtungen, Schulen, Kindergärten, erzählte Jürgen Lorenz den interessierten Zarduna-Schülern. Die Firma Holzmanufaktur Lorenz habe 30 Angestellte. Nach der Besichtigung des Ausstellungsraums beantwortete der Inhaber die vielen Fragen der Schüler. Die Schüler fanden abschließend, dass es eine sehr interessante Betriebsbesichtigung war – und einige könnten sich jetzt schon vorstellen, ihr Betriebspraktikum dort zu absolvieren.

Informationsabend

Ängste bei Kindern und Jugendlichen Therapieangebote bei Angststörungen

Freiburg *(es.)* Angststörungen im Kindes- und Jugendalter gehören zu den „stillen" psychischen Störungen. Anders als z.B. bei hyperaktiven Störungen fallen die Ängste zunächst nicht auf, rascher „Handlungsbedarf" wird daher oftmals nicht gesehen. Doch Angststörungen gehören bei Kindern und Jugendlichen zu den häufigsten psychischen Störungen. Rund 10% aller Jungen und Mädchen im Alter von acht Jahren leiden derzeit unter Angsterkrankungen. Zu diesem Thema findet am Dienstag, dem 20. Juni, ein offener Informationsabend für Eltern, Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen statt. Zentrale Themen des Abends sind: Welche Ängste bei Kindern gibt es? Wann sind Ängste behandlungsbedürftig? Wie werden Ängste bei Kindern behandelt? Des Weiteren gibt es Informationen zur KibA-Therapiestudie. Referentinnen des Abends sind: Dr. Martina Krämer (Dipl. Psych.) und Eva-Maria Fassot (Dipl. Psych.). Die Informationsveranstaltung beginnt um 20 Uhr im Hörsaalgebäude des Instituts für Psychologie, Engelbergstr. 41c. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weiter Info zur KibA-Studie unter www.kiba-studie.de, Tel.: 0761/203-96766 oder E-Mail: KibA-Studie@psychologie.uni-freiburg.de. Weitere Infos zur Hochschulambulanz unter www.psychologie.uni-freiburg.de/zentrale.einrichtungen.

Benefizkonzert

zugunsten des Waldkindergartens Dreisamtal

Kirchzarten *(glü.)* Der Geiger Michael Dinnebier (Stimmführer im SWR Symphonieorchester) musiziert gemeinsam mit seiner Tochter, der Harfenistin Luise Dinnebier (Musikstudentin in Berlin) am Samstag, dem 24. Juni 2017 um 20 Uhr in der Talvogtei in Kirchzarten. Auf dem Programm stehen Werke für Violine und Harfe von Bach, Damase, Britten, Saint-Saëns und Debussy. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Waldkindergartens Dreisamtal e.V. sind willkommen.

Ponyreiten

Reit- und Fahrverein St. Märgen e.V.

St. Märgen *(es.)* Der Reit- und Fahrverein St. Märgen bietet, am Sonntag, dem 18 Juni, von 14 bis 16 Uhr, in der Weißtannenhalle in St. Märgen, Reiten für Kinder auf Ponys und Pferden an. Zwei Runden kosten 1,- Euro. Wer einen Fahrradhelm hat, der kann diesen gerne mitbringen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

SVK-Kinderballett wird wiederholt!

Kirchzarten *(glü.)* Vom Kinderballett „Schneewittchen" der SVK-Ballettgruppe kommt es zu einer Wiederholungsaufführung wegen starker Nachfrage. Sie findet am 24. Juni um 16 Uhr im kath. Gemeindehaus in Kirchzarten statt. Die Ballett-Gruppe hat das getanzte Märchen mit ihrer Lehrerin Uliana Roms einstudiert. Bereits ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Weit über 30 Kinder zwischen drei und zehn Jahren werden dem Publikum in einer einstündigen Aufführung ihr erlerntes Können zeigen. Tolle Kostüme und eine schöne Deko geben der abwechslungsreichen Aufführung einen festlichen Rahmen. Karten gibt es ab sofort in der Geschäftsstelle des SV Kirchzarten und am Veranstaltungsnachmittag direkt vor Ort. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 7.- Euro und für Kinder 2.- Euro.

Nächste Ausgaben am 21. + 28. Juni
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Besuch aus Kamerun am Schulzentrum Dreisamtal

Foto: privat

Kirchzarten *(u.)* Anfang Juni fand ein Besuch einer Delegation der Presbyterianischen Kirche aus Kamerun im Schulzentrum Kirchzarten statt. Aufgeteilt auf das Marie-Curie-Gymnasium und die Realschule am Giersberg wurde der Schulunterricht besucht, wobei die die deutschen Schüler einmal über den eigenen Tellerrand schauen konnten. Sie stellten viele Fragen und waren unter anderem sehr erstaunt darüber, dass die Klassengröße in Kamerun bis zu 120 Schüler betragen kann. Schüler und Besucher aus Kamerun zeigten im gemeinsamen Unterricht, dass im pfingstlichen Geist eine gute Verständigung möglich war.

Die Schüler des Schulzentrums verabschiedeten die Gäste mit vielen guten Wünschen – festgehalten auf einem Plakat - für die Kinder in Kamerun. Wertvoll war auch der Austausch zwischen den Gästen aus Kamerun mit den Schulleitungen und Lehrkräften des Schulzentrums.

JFV Dreisamtal Ausrichter Bezirkspokalfinale am 17. Juni

Stegen *(u.)* Die Saison im Jugendfußball ist beendet. Als Saisonschluss und -höhepunkt finden im Bezirk Freiburg noch die Finalspiele um den Bezirkspokal statt. Drei dieser Finalspiele in den verschiedenen Altersklassen wurden an den Jugendförderverein Dreisamtal vergeben. Die Spiele finden am Samstag, 17. Juni, auf der Anlage des FSV RW Stegen statt. Für erstklassige Bewirtung durch den JFV Dreisamtal ist gesorgt.

Um 13.00 Uhr beginnt das Finale der B-Juniorinnen. Hier treffen die Teams der SG Wolfenweiler und der Spvgg Buggingen/Seefelden aufeinander.

Das Finale der B-Junioren beginnt um 15.30 Uhr. Die SG Nordweil trifft auf die SG Kiechlingsbergen. Und um 18.00 Uhr startet das Finale der A-Junioren zwischen dem JFV Untere Elz und der SG Tunsel. Der Jugendförderverein freut sich auf viele Fans auch aus dem Dreisamtal.

30. Juni: LaufNacht auf Rekordkurs

Freiburg *(u.)* Bei der Freiburger LaufNacht, die am Freitag, dem 30. Juni stattfindet, zeichnet sich ein Teilnehmerrekord ab. Das gilt insbesondere für den Hobbylauf. Die Organisatoren rechnen mit über 1.000 Teilnehmern allein für diesen Lauf.

Das Antragsverfahren für die Verlängerung der Laufstrecke läuft noch. Sollte die Stadt zustimmen, würde die Strecke sogar noch einmal an Ambiente gewinnen. Von Seiten des Erzbischöflichen Dekanats gibt es keine Bedenken. „Man denke nur einmal an einen Lauf, der zweimal in unmittelbarer Nähe des Münsters und vorbei an den Außenbereichen von beliebten Restaurants auf dem nördlichen Münsterplatz führt. Welcher Stadtlauf hat so etwas anzubieten?“, erklärt Klaus Riechel, Leiter des Organisationskomitees.

Foto: privat

Das Organisationskomitee möchte auch mehr TeilnehmerInnen für den Sportlerlauf begeistern. Der Unterschied zwischen Hobbylauf und Sportlerlauf ist, dass die Strecke des Sportlerlaufs mit 6.600 Meter etwas länger als die des Hobbylaufs ist. Dieser Lauf war ursprünglich für sehr fitte LäuferInnen gedacht, und war bisher mit einer Zeitvorgabe belegt. Um aber mehr TeilnehmerInnen für den Sportlerlauf zu gewinnen wurde diese Zeitvorgabe nun aufgehoben. Alle LäuferInnen, die sich die Streckenlänge in angemessener Zeit zutrauen, sind daher eingeladen, sich für den Sportlerlauf anzumelden.

Hohe Anmeldezahlen zeichnen sich auch schon für die anderen Läufe ab. Insbesondere der Kids Run, an welchem Kinder bis unter 10 Jahren über die Strecke von 600 Meter teilnehmen können, liegt schon weit über den vergleichbaren Anmeldezahlen von 2016.

Eine starke Beteiligung wird auch bei den Schulstaffeln über 4 x 600 Meter erwartet. Diese gehörten bei der LaufNacht 2016 zu den absoluten Höhepunkten und wurden von den Siegermannschaften entsprechend begeistert gefeiert. Die Anmeldung der Schulstaffeln ist in diesem Jahr noch einmal vereinfacht worden und kann unmittelbar auf der Homepage der LaufNacht im Internet vorgenommen werden.

Weitere Infos sowie Zugang zur Anmeldung auf www.freiburger-laufnacht.de.

Tolle Aufholjagd von David List

Kirchzartener Lexware-MTB-Team erfolgreich bei der UCI Junior Serie in Gränichen (CH)

Kirchzarten *(glü.)* David List vom Kirchzartener Lexware Mountainbike Team hat im Rennen der UCI Junior Serie im Schweizer Gränichen nach einer starken Aufholjagd Platz vier belegt. Jannick Zurnieden wurde bei großer Hitze 16. David List war gezeichnet, als er im Ziel sein Rennen protokollierte. Nicht nur die Hitze hatte gezehrt, das rechte Knie war blutig und zudem mit Sandkörnern verklebt. Zwei Stürze hatte er sich erlaubt, einer davon verwehrte ihm den Kampf ums Podest, vielleicht sogar um den Sieg.

Der Friedrichshafener stürzte in Runde eins in einer Schotterkurve in der Gränicher Kiesgrube und verlor den Anschluss. „Das habe ich ein wenig unterschätzt“, bekannte er. „Ich bin am Start auch nicht gut weggekommen. Alle wollten am ersten Berg schnell sein, für mich etwas zu schnell.“ So wurden nach der ersten Runde 40 Sekunden Rückstand auf die Spitzengruppe gemessen und David List war dabei, sich durch das Feld zu arbeiten.

In der Gränicher Kiesgrube hatte David List ganz schön zu kämpfen, um dann als Vierter erfolgreich zu sein.
Foto: Lynn Sigel-EGO-Promotion

Am Asphalt-Berg zu Beginn jeder Runde kassierte er meist gleich mehrere Konkurrenten und in der Schlussrunde war er an vierter Stelle angekommen. Dabei war er lange Zeit genauso schnell unterwegs wie das Spitzentrio, das dann durch eine Attacke des späteren Siegers Jofre Cullell (1:09:36) gesprengt wurde. In der Schlussrunde hängte List seine Konkurrenten in der Verfolgergruppe ab und sicherte sich trotz eines zweiten Sturzes unweit des Ziels den vierten Rang.

Teamkollege Jannick Zurnieden hatte einen guten Start erwischt und lag vor dem ersten Singletrail direkt hinter List. Doch vor List blockierte dann ein Konkurrent das Geschehen und Zurnieden fiel weit zurück. „In der Abfahrt gab es dann viel Stau, aber als ich in der zweiten Runde fahren konnte, ging es eigentlich ganz gut“, erklärte Zurnieden, der sich bis auf Position 16 nach vorne fuhr. „In der letzten Runde hatte ich Krämpfe und musste noch den Schweizer Loris Rouiller ziehen lassen“, so Zurnieden.

13. Breitnauer Nordic-Walking Gipfel und 8. Salomon X-Trail Run

Breitnau steht eine Wochenende lang im Zeichen der sportlichen Bewegung

Breitnau *(glü.)* Am 24. und 25. Juni 2017 findet in Breitnau bereits die 13. Auflage des Nordic-Walking Gipfels der Skizunft Breitnau statt. Der NW-Gipfel Breitnau ist mit bis zu 1.000 Teilnehmern schon seit Jahren die größte und beliebteste Nordic-Walking-Veranstaltung im Südwestdeutschen Raum. Beim Nordic-Walking Gipfel werden am Sonntag, dem 25. Juni ab 9 Uhr drei Strecken angeboten: 10 km, 16 km und die Halbmarathonstrecke mit 21 km. Ab 8:45 Uhr gibt´s das „Warm up“ mit Anke Faller. Auf den Strecken sind alle landschaftlichen Schönheiten in und um Breitnau erfasst, was den Teilnehmern ein besonderes Landschaft- und Naturerlebnis bietet. Das Programm beginnt am Samstag um 12 Uhr mit der offiziellen Begrüßung in der Kultur- und Sporthalle Breitnau. Ab 16 Uhr stärken sich die Teilnehmer des X-Trail-Run und die Teilnehmer des Nordic-Walking Gipfel bei „Charly’s Nudelparty“.

Bereits am Samstag 24. Juni findet die 8. Auflage des Salomon X-Trail-Run für Läufer statt. Auch beim X-Trail-Run werden mit der Schülerstrecke über 4 km, der 10 Kilometer-Strecke und der Halbmarathonstrecke für jeden Anspruch Strecken angeboten. Ab 12 Uhr beginnt die offizielle Startnummernausgabe im Feuerwehrgerätehaus Breitnau sowie die Marktmesse bei der Kultur-und Sporthalle Breitnau mit Nordic-Walking- und Laufprodukten zum Informieren, Testen und Kaufen.

Einen Angriff auf die Lachmuskeln startet die SZ Breitnau im Rahmenprogramm mit Witz vom Olli – der Spaßvogel und Malermeister live und hautnah. Oliver Gimbers Witze sind im Internet längst zum Kult geworden. Der Handwerker aus Pforzheim bringt seine Fans regelmäßig zum Lachen. Er sitzt im Auto, richtet seine Handykamera auf sich und erzählt mit erhobenem Zeigefinger einen Witz. Dabei lacht er so charmant von Herzen, dass man gar nicht anders reagieren kann, als sich mit ihm zu freuen. Oliver Gimber hat sich in den vergangenen Monaten zu einem echten YouTube-Phänomen entwickelt. „Witz vom Olli“ heißen die selbst gedrehten Filmchen, welche sich zumeist junge Menschen per Whats-App gegenseitig aufs Handy schicken. Zu sehen sind die Videos auch auf der Internetplattform YouTube und im sozialen Netzwerk Facebook. Gimber betreibt in Pforzheim einen Malerbetrieb, den er von seinem Vater übernommen hat. Von ihm hat er wohl auch das Talent geerbt, Witze zu erzählen. Jetzt gibt´s den Olli endlich live auf der Bühne in der Kultur- und Sporthalle Breitnau im Rahmen des Nordic-Walking Gipfel und X-Trail-Run am Samstag, den 24. Juni 2017 um 20 Uhr in der Kultur- und Sporthalle Breitnau.

Tickets gibt es in allen Tourist Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH oder allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Anmeldungen und Infos zum 13. Breitnauer Nordic-Walking Gipfel und 8. Salomon X-Trail Run bei Charly Doll Tel. 07652 / 900 30 oder info@sz-breitnau.de oder www.sz-breitnau.de.

Wanderung

Über die Ruine Neuwindeck

Buchenbach *(u.)* Der Schwarzwaldverein Buchenbach e.V. lädt am Sonntag, dem 18. Juni, zu einer Wanderung „Über die Ruine Neuwindeck“ in der Ortenau ein.

Treffpunkt mit Rucksackverpflegung ist um 8.30 Uhr beim Parkplatz Sommerbergschule in Buchenbach. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet und von dort geht es mit dem PKW nach Neusatz. Hier beginnt beim Rathaus die Rundwanderung nach Gebersberg, zur Ruine Windeck. Man streift das Kloster Erlenbad und weiter geht’s nach Lauf, Aspich und zurück nach Neusatz. Die Wanderung ist mittelschwer und dauert ca. vier Stunden.

Wanderführer sind Maria und Albert Wangler, Tel.: 07661/2578. Gäste sind herzlich willkommen!

Erzählwanderung

Zeitreise hinauf ins Gebiet von Donauquelle und Martinskapelle

Furtwangen *(u.)* Durch ein idyllisches Tal am Rohrhardsberg (Schönwald/Furtwangen) führt die nächste Erzähltour von Naturparkführerin Rosemarie Riesterer am Sonntag, dem 25. Juni ab 10 Uhr.

Die erlebnisreiche Rundtour mit einer Länge von neun km und 200 Höhenmetern führt zur Martinskapelle, Donau-und Elzquelle. Immer wieder werden Erzählpausen eingelegt, wobei alten Geschichten aus dieser Gegend gelauscht werden darf: vom Hirtenbubenleben, vom „Kapelle-Käs“ und vom legendären „Hoch-Mariele“.

Anfahrt: mit dem Auto von Freiburg ca. 1 Stunde.

Weitere Infos und Anmeldung unter Tel.: 07666/3720 oder „www.rosemaries-sagenhafte-wanderungen.de

Foto: Veranstalter

Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

. . . weil es unsere soziale Verantwortung ist, unseren pflegebedürftigen Bürgern und ihren Angehörigen ein würdiges Umfeld in unserer Mitte zu schaffen.“

Sonja Ernst, Ortsvorsteherin von Eschbach

Dreisamtäler Veranstaltungen

Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

. . . weil Stegen die Chance auf die Realisierung des gut durchdachten Konzepts für das Begegnungshaus nicht verpassen darf.

Dr. Michael Stumpf

14. Juni 2017 MI.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de.

● STEGEN **Bewegungstreff im Freien** Von geschulten Ehrenamtlichen geleitet ohne Anmeldung und kostenlos. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Buswendeschleife des Kollegs St. Sebastian.

● KIRCHZARTEN **Blumenteppich für Fronleichnam**. Die Frauen der kfd legen auch dieses Jahr den Blumenteppich. Das legen beginnt um 17 Uhr. Blütenspenden können bei Hotel Fortuna (Garagen) abgegeben werden.

15. Juni 2017 DO.

● KICHZARTEN **Fronleichnamshock in der Talvogtei** Der Hock beginnt im Anschluss an die Prozession gegen 10.45 Uhr. Die musikalische Umrahmung übernimmt ab 11.00 Uhr der Musikverein Kirchzarten. Für die „kleinen“ Hockbesucher Startet um 15.30 Uhr „Kasperle und seine Freunde“, das beliebte Theater, in der Großen Stube. Für alle die gerne ein Instrument erlernen möchten, findet ab ca. 13.30 Uhr in der Großen Stube eine Instrumenten Ausstellung statt.

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren**. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 5.- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160 / 95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof.

● BUCHENBACH/UNTERIBENTAL **Geführte Mountainbike Tour für Einsteiger mit dem RSV Unteribental.** Treffpunkt um 18 Uhr bei der Vater unser Kapelle. Veranstalter Radsportverein Unteribental. Weitere Infos unter: www.rsv-unteribental.de

Dreisamtäler

16. Juni 2017 FR.

● KIRCHZARTEN **Offener Freitags-Treff** im Haus Demant um 14 Uhr. Kontakt: Liselotte Tritschler Telefon.: 07661/999 05

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 9.30 bis 12.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/6 19 20. Kostenbeitrag 15.- Euro pro Person, für Familien ab 4 Personen 50.-Euro Veranstalter: Fam. Maier vom Ruhbauernhof und Tourismus Dreisamtal e.V.

● KIRCHZARTEN **Segway Touren Dreisamtal.** Beginn ist um 14.30 Uhr. Treffpunkt an der Rainhofscheune, Burg-Birkenhof. Kosten: 89.- Euro. Anmeldung und Infos bei Segway Point Freiburg, Tel. 0761/1564 8135. Anmeldung bis Mittwoch, 12 Uhr. Veranstalter: Segway Point Freiburg

● BUCHENBACH/UNTERIBENTAL **Geführte Mountainbiketour für Jugendlichen von 10 bis 15 Jahren.** Treffpunkt um 18 Uhr bei der Vater unser Kapelle. Veranstalter Radsportverein Unteribental. Weitere Infos unter: www.rsv-unteribental.de

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15 bis 18 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried

● OBERRIED/HOFSGRUND **Sonnenuntergangs-Tour am Schauinsland** auf dem Stohrener Panoramaweg mit einen Wunderbaren Weitblick zu den Vogesen, auf das Rheintal, und den Kaiserstuhl. Treffpunkt um 20 Uhr am Haus Silberdistel, Hofsgrund, Dorfstraße 11. Anmeldung und Infos: bis spätestens Vorabend: Ursel Lorenz, Tel. 07602/ 512 oder per E-Mail Kontakt-eMail: natourpur-schauinsland@gmx.de

17. Juni 2017 SA.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 10 bis 12 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de. ● HINTERZARTEN **27. Hochschwarzwälder Jazzsommer - Swany Feet Warmers.** Um 20 Uhr wird in Ospeles Scheune / Ospelehof in Hinterzarten lockerer Dixie gespielt. Karten zu 14.- Euro Im VVK sind erhältlich in allen Tourist-Informationen, bei den Vorverkaufsstellen von Reservix Tel.: 07652/120630 sowie unter www.reservix.de. Oder zu 16.- Euro an der Abendkasse.

● ST. PETER **Schwarzwaldverein – Sonnwendhock am Hochgericht.** In der Abenddämmerung wird das Feuer entfacht. Mit Würstchen und Getränken ist für das leibliche Wohl gesorgt. Da vor Ort keine Parkplätze zur Verfügung stehen, erreicht man das Hochgericht mit einem Spaziergang vom Parkplatz Rossweiher. Länge ca. 1,5 km. Der Hock findet nur bei schönem Wetter statt. „Wetterinfo“ bei Willi Dold Tel. 07660/1217 oder Fritz Maier 07660/493.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad - kleine Tour, ca. 3,8 km.** Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung sind empfohlen. Treffpunkt: 13,45 Uhr beim großen Parkplatz Silberbergstraße/Bäckerei Lorenz. Anmeldung und Infos: Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602-338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Kosten: Erwachsene: 5 EUR, Kinder 6 - 16 Jahre: 3 EUR. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

18. Juni 2017 SO.

● KIRCHZARTEN **Offenes Sonntags-Café** Das Team der Inklusionsbegleiter der Akademie Hofgut Himmelreich lädt um 15 Uhr zu einem anregenden Nachmittag in entspannter Atmosphäre ein. Das Angebot ist kostenlos. Gerne werden Kuchenspenden angenommen. Ort: Quartierstreff 20, Bahnhofstraße 20.

● BUCHENBACH **„Keiner kennt mehr ´ne Ballade – schade! “**Balladen-Matinee in der Friedrich-Husemann-Klinik von 11 bis 12 Uhr. Vorgetragen von Sieghild v. Heynitz und Urs von Glenck werden heitere und ernste Balladen unter dem Thema Furcht, Mut und Zuversicht. Zwischen den Texten wird es musikalische Begleitung geben.

● BUCHENBACH **„Über die Ruine Neuwindeck“ Wanderung des Schwarzwaldvereins.** Nach Neusatz mit dem PKW. Hier beginnt beim Rathaus die Rundwanderung nach Gebersberg, zur Ruine Windeck, vorbei am Kloster Erlenbad nach Lauf, Aspich und zurück nach Neusatz. Mittelschwere Wandung von ca. 4 Stunden, Höhenmeter 380. Treffpunkt um 8.30 Uhr beim Parkplatz Sommerbergschule in Buchenbach mit Rucksackverpflegung. Wanderführer sind Maria und Albert Wangler, Tel.: 07661/2578

● ST. MÄRGEN Ponyreiten Der Reit- und Fahrverein St. Märgen e.V. bietet von 14 bis 16 Uhr, in der Weißtannenhalle in St. Märgen. Reiten für Kinder an. Zwei Runden kosten 1.- Euro. Wer einen Fahrradhelm hat, bitte mitbringen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Dreisamtäler

TAXI SCHERRER

- Krankentransporte
- Fahrten zu Bestrahlungen
- Dialyse-Fahrten
- Fahrten für alle Anlässe bis 8 Personen
- Taxigutscheine

In Kirchzarten und im Dreisamtal

0 76 61 / 91 21 21

19. Juni 2017 MO.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Sonnenuntergangs-Tour am Schauinsland von 20 bis 21.30 Uhr** auf dem Stohrener Panoramaweg mit einen Wunderbaren Weitblick zu den Vogesen, auf das Rheintal, und den Kaiserstuhl. Treffpunkt um 20 Uhr am Haus Silberdistel, Hofsgrund, Dorfstraße 11. Anmeldung und Infos: bis spätestens Vorabend: Ursel Lorenz, Tel. 07602/ 512 oder per E-Mail Kontakt-eMail: natourpur-schauinsland@gmx.de

20. Juni 2017 DI.

● KIRCHZARTEN **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz** von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Haus Demant. Kontakt: Christel Kehrer Tel.: 07661 90 53 12.

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff.** Für Kinder unter drei. Es werden Lieder gesungen, Kniereiterspiele gemacht und Bücher angeschaut. Von 10 bis 10.40 Uhr im Alten Rathaus, Burger Platz, Höllentalstraße 56. Weitere Infos bei Eileen Heizmann, Tel. 07661/9361 150

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren**. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 5.- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160 / 95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Blumen- und Kräuter-Tour am Schauinsland von 15 bis 17.30 Uhr.** Mit Ursel Lorenz auf dem Kräuter-Erlebnispfad. Tour mit Bergvesper, Holunderwasser, und einem Glas Sekt oder Wein. Treffpunkt: Kirche, Hofsgrund um 15 Uhr. Anmeldung und Infos: bis spätestens Vorabend bei Ursel Lorenz, Tel. 07602/512 oder per E-Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de Kosten: Preis / Gruppenpreis auf Anfrage - Kinder bis 6 J. frei. Veranstalter: NaTour pur Schauinsland.

● FREIBURG/EBNET **„Runder Tisch der Freien Wähler Ebnet e.V.“** Im Gasthaus Ruh,

Montag, 26. Juni 2017, 20 Uhr

Schlafen werden wir später

Zsuzsa Bánk liest in der Kirchzartener Bücherstube

Kirchzarten *(u.)* Am Montag, dem 26. Juni, 20.00 Uhr, liest Zsuzsa Bánk in der Kirchzartener Bücherstube aus „Schlafen werden wir später“:

Die Schriftstellerin Márta lebt mit Mann und drei Kindern in der Großstadt. Ihre Freundin Johanna ist Lehrerin und lebt allein im Schwarzwald. Die beiden Frauen verbindet seit früher Kindheit eine innige Freundschaft. Jetzt in der Lebensmitte, sind Lebensweichen gestellt, wichtige Entscheidungen getroffen, ist ein Richtungswechsel nicht mehr vorgesehen. Aber was machen sie jetzt mit ihrem Leben und was macht das Leben mit ihnen?

Zsuzsa Bánk, geboren 1965 in Frankfurt als Tochter ungarischer Eltern machte eine Ausbildung zur Buchhändlerin und studierte anschließend in Mainz und Washington Publizistik, Politikwissenschaft und Literatur. Heute lebt sie als Autorin mit ihrem Mann und zwei Kindern in Frankfurt am Main. Für ihr Romandebut „Der Schwimmer“ wurde sie mit dem aspekte-Literaturpreis, dem Deutschen Bücherpreis, dem Jürgen-Ponto-Preis, dem Mara-Cassens-Preis sowie dem Adelbert-von-Chamisso-Preis ausgezeichnet. Für die Erzählung „Unter Hunden“ aus ihrem Erzählungsband „Heißester Sommer“ erhielt sie den Bettina-von-Arnim-Preis. Zuletzt erschien ihr Roman „Die hellen Tage“.

Der Eintritt kostet 12,- €, Kartenreservierung in der Kirchzartener Bücherstube unter Tel.: 07661 / 2164 oder info@ki-buch.de

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm
15.06.-21.06.2017

Titel – Länge – Altersfreigabe	Do. 08. Juni	Fr. 09. Juni	Sa. 10. Juni	So. 11. Juni	Mo. 12. Juni	Di. 13. Juni	Mi. 14. Juni
DIE MUMIE – 3D 110 Min – ab 12	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00
DIE MUMIE – 2D 110 Min – ab 12	17:30	17:30	17:30	17:30			
IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS 101 Min – ab 0	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
HAPPY BURNOUT 102 Min – ab 6			18:00	18:00			
WEIT 120 Min			15:30	15:30			
HANNI & NANNI MEHR ALS BESTE FREUNDE 97 Min. – ab 0	17:30	17:30	15:30	15:30			
Nordlichter REYKJAVIK OmU							20:15

15.6.2017 bis 21.6.2017
Friedrichsbau
Das Kino mit Programm
Kaiser-Joseph-Str. 270 • ☎ 36031
www.friedrichsbau-kino.de

FilmFrühStück im FRIEDRICHSBAU
SO, 12.40 UHR: GANZ GROSSE OPER
SO, 12.50 UHR: CHURCHILL
SO, 12.50 UHR: LION
SO, 13.10 UHR: WEIT

Tägl. um 18.00 und 20.30 (So. in englischer OmU) Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 124 min.
LOVING
„Subtil und wunderbar!“ GUARDIAN
„Leise Menschlichkeit statt Melodram oder Auftrumpfen!“ VILLAGE VOICE

Sonntag um 14.30 Uhr, Dienstag um 18.30 Uhr, Exhibition on Screen, jugendfrei, 91 min.
MICHELANGELO

Tägl. um 18.30 und 21.10 (nicht Mi.) Uhr, Do. – So. auch um 15.50 Uhr, am Sonntag auch um 13.10 Uhr, 13. Woche, jugendfrei, 125 min.
weit. JETZT SCHON 27.000 BESUCHER!
DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
Der Freiburger Überraschungserfolg – schon 27.000 Besucher

Tägl. um 20.40 Uhr, Do. – So. auch um 15.20 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 107 min.
BEUYS
„Vielleicht war das Leben von Beuys selbst sein größtes Kunstwerk!“ SCREEN INT'L
„Ein ästhetisch avancierter, formvollendet montierter, mitreißender Film!“ CICERO
„Selbst ein Kunstwerk, eine Collage, furios montiert!“ MORGENWEB

Tägl. außer Di. um 18.00 Uhr, am So. auch um 12.50 Uhr, 17. Woche, ab 12 Jahren, 120 min.
LION
„Unglaublich bewegend!“ TELEGRAPH
„Außergewöhnlich!“ HUFFINGTON POST

Tägl. um 21.00 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, 108 min.
die Reste meines Lebens.
„Sehr berührend!“ SR1

Tägl. um 18.50 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 106 min.
ZWISCHEN DEN STÜHLEN
Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts!
„Sensibel und mit Sinn für Humor!“ FAZ

Do. – So. um 16.50 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 95 min.
DIE FARBE DER SEHNSUCHT
„Bildgewaltig, beeindruckend!“ BR PUZZLE

Do. – Sa. um 15.00 Uhr, 10. Woche, jugendfrei, 80 min., in englischer und französischer OmU
DANCING BEETHOVEN (OmU)
„Kunst in dieser Vollendung ist selten geworden!“ GILDENDIENST

Sonntag um 12.50 Uhr, 4. Woche, ab 6 Jahren, 106 min.
CHURCHILL
„Versuch, wie ein Held aufzutreten, vielleicht glauben die Menschen dann, du bist einer!“ CLEMENTINE CHURCHILL

Sonntag um 12.40 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 92 min.
GANZ GROSSE OPER
„Eine filmische Liebeserklärung an das Musiktheater – schwärmerisch, sprunghaft, mit witzigen Backstage-Gesprächen!“ SZ

KINDERKINO zum Taschengeldtarif von 3,00 Euro!
Do. – So. um 15.00 Uhr, 2. Woche, jugendfrei, 96 min.
BURG SCHRECKENSTEIN

Mittwoch um 21.30 Uhr
PAY AFTER
Wir zeigen Ihnen einen Film vor dem Bundesstart und Sie zahlen nach der Vorstellung, was Ihnen der Film wert war!

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst
Kandelstraße 27 • ☎ 283707

Tägl. um 18.30 (MO in englischer OmU) und 20.30 (nicht Mi) Uhr, DO, SA und SO auch um 16.30 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 92 min.
DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN
„Ein charmantes modernes Märchen über die Liebe und das Gärtnern!“ NEW YORK OBSERVER

Mittwoch um 20.50 Uhr, QueerFilmNacht, ab 16 Jahren, 98 min.
MEIN WUNDERBARES WEST-BERLIN

CINEMAXX

Do., 15.6. – Mi. 21.6.17 Freiburg
Der Filmpalast am Theater · Bertoldstraße 50

CinemaxX-Reservierungshotline:
Telefon 040 - 80 80 69 69
Täglich 10 - 21 Uhr, zzgl. 0,70 € Aufschlag je Karte
Gratis-Online-Reservierung: www.cinemaxx.de

GÜNSTIGES PARKEN für Kinogäste in der Tiefgarage „Am Bahnhof" (Zufahrt über Bismarckallee, beim Planetarium). Kinogäste zahlen nur 2,50 € für die ersten 4 Stunden.

***NEU* Bob der Baumeister – Das Mega Team** ab 0
2D 12:30 (Do + Sa + So), 14:00, 15:50

***NEU* All Eyez On Me** ab 16
2D 17:00, 19:50 (Di 16:30), 22:30

***NEU* Das Belko Experiment** ab 16
2D 20:00

***NEU* Mädelstrip** ab 12
2D 17:45, 20:15, 22:45 (Mi 23:10)

Baywatch ab 12
2D 14:00, 17:00, 20:00 (Di nicht), 23:15

Gregs Tagebuch – Böse Falle! ab 0
2D 12:15 (Do + Sa + So), 14:30

SONDERVERANSTALTUNGEN
Vorpremiere: Transformers – The Last Knight
3D Mi, 21.6. 16:30, 20:00 (mit Pause)

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Weiteres Programm unter: www.cinemaxx.de/freiburg

» BLOCKBUSTER

***NEU* Wonder Woman** ab 12
Juni 2017 erobert „Wonder Woman" das CinemaxX: Dann nämlich kehrt Gal Gadot in diesem epischen Action-Abenteuer auf die Leinwand zurück.
3D 16:10 (außer Mi), 19:30 (Mi 19:50), 20:15 (OV, nur Do), 23:00 (außer Mi)
2D 14:10 (So 14:00), 16:45 (Mi), 20:15 (OV, nur Mo), 22:45 (Mi),

15.6.2017 bis 21.6.2017
Harmonie KINO
Grünwälderstraße 16–18
Info/Kartenreservierung:
07 61 - 386 65 21
www.HARMONIE-KINO.de

LIFE, ANIMATED (OMU)
Donnerstag um 18.30, Vorpremiere, jugendfrei, 92 min., in englischer OmU
Premiere mit anschließender Diskussion mit dem Südbaden Autismus-Verband

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE
Mittwoch um 20.30 Uhr, Vorpremiere, jugendfrei, 101 min.
„Leicht, zärtlich und herzerfrischend!" FIGARO

MARIA MAFIOSI
Tägl. um 17.00, 19.00 und 21.00 Uhr, Do. – So. auch um 15.00 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 93 min.
„Eine spritzige Krimikomödie – italienisches Heißblut trifft auf bayerische Gelassenheit!" ABENDZEITUNG

HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH
Tägl. um 16.50 Uhr, Do. – So. auch um 15.00 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 83 min.

BOB DER BAUMEISTER
Tägl. um 16.45 Uhr, Do. – So. auch um 15.10 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 63 min.

EIN KUSS VON BEATRICE
Tägl. um 18.00 und 20.30 (Mo. in französischer OmU) Uhr, Do. – So. auch um 15.20 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 117 min.
„Bewegend, lustig und voller Poesie!" ELLE
„Feiert das Leben!" TAGESSPIEGEL

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS
Tägl. um 18.15 und 20.30 (nicht Mi.) Uhr, 3. Woche, jugenddfrei, 101 min.
„Ein Jahrhundert in einem Tag – ein Geniestreich!" TAGESSPIEGEL

THE DINNER
Tägl. um 18.10 (nicht Mo.) und 20.40 (So. in englischer OmU) Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 121 min.
„Trifft mitten ins Herz der Gegenwart – ein Psychogramm der westlichen Gesellschaft!" TAGESSPIEGEL

BORN TO BE BLUE
Tägl. um 21.10 (Mo. in englischer OmU) Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 98 min.
„Eindringlich und hypnotisch: Jazzlegende Chet Baker wird wieder zum Leben erweckt!" ROLLING STONE

JAHRHUNDERTFRAUEN
Tägl. um 16.45 und 21.10 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 119 min.
„Besser geht's nicht: Starke, unvergessliche Frauenfiguren, mit Liebe und schlauem Witz gezeichnet und wunderbar gespielt. Gehört ab sofort zu meinen ewigen Lieblingsfilmen!" BRIGITTE

EMBRACE (OMU)
Montag um 18.50 Uhr, 6. Woche, ab 12 Jahren, 86 min., in englischer OmU

EIN DORF SIEHT SCHWARZ
Tägl. außer Mo. um 19.10 Uhr, 9. Woche, jugendfrei, 94 min.
Publikumspreis Französische Filmtage Tübingen-Stuttgart
„Lustig, bewegend und leicht!" LE PARISIEN

DIE HÜTTE – EIN WOCHENENDE MIT GOTT
Do. – So. um 15.30 Uhr, 11. Woche, ab 12 Jahren, 114 min.
"Ein Selbstverwirklichungs-Seminar im Wald, veranstaltet vom Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist!" VARIETY

WHITNEY: CAN I BE ME (OMU)
Montag um 19.00 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 105 min, in englischer OmU

DER EFFEKT DES WASSERS
Fr. – So. um 19.10 Uhr, 4. Woche, ab 6 Jahren, 83 min.
„Ein großartiger, lebhafter und heiterer Film!" LE MONDE

RÜCKKEHR NACH MONTAUK
Mo. – Mi. um 19.00 Uhr, 6. Woche, jugendfrei, 106 min.
„Schlöndorffs bester Film seit langem!" VARIETY

ÜBERFLIEGER – KLEINE VÖGEL, GROSSES GEKLAPPER
Do. – So. um 15.00 Uhr, 6. Woche, jugendfrei, 84 min.

Änderungen, insbesondere des Kinosaales, vorbehalten.

Veranstaltungen

Schwarzwaldstr. 225. Beginn ist um 20 Uhr. Der Bericht über die Beschlüsse aus der genannten Ortschaftsratssitzung kann auf der Internetseite, www.freie-waehler-ebnet.de, eingesehen werden.

21. Juni 2017 Mi.

● KIRCHZARTEN **Bogenschießen im Dreisamtal für Menschen ab 55+.** Im Garten des Gasthauses „Zum Wilden Mann" von 17 bis 18.30 Uhr. Anmeldung und Infos: 0160/917 206 649 oder per E-Mail. Kosten: 15.- Euro, Veranstalter: KAIROS-erleben.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de.

FREIBURGER KERAMIKTAGE

TÖPFERMARKT
"Paare"
24. / 25. Juni
Sa 10, So 11-18Uhr
AM ALTEN WIEHREBAHNHOF / URACHSTR
www.keramiktage.org

22. Juni 2017 DO.

●KIRCHZARTEN **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz** von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Haus Demant. Kontakt: Christel Kehrer Tel.: 07661 90 53 12.

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren**. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 5.- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160 / 95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof.

● FREIBURG **Down By The Lake - mit Gerd Janson & Julius Steinhoff**, Waldsee. Beginn um 22 Uhr Ende gegen 3 Uhr. Der Eintritt Beträgt 8.- Euro wer vor 23 Uhr kommt bezahlt 5.- Euro.

23. Juni 2017 FR.

● KIRCHZARTEN **Spielemittag für Groß und Klein** – in Kooperation mit dem Burger Treff von 15 bis 16.30 Uhr im Haus Demant. Rückfragen an: Dagmar Yoshida: 07661/909 10 92

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15 bis 18 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried

24. Juni 2017 SA.

● FREIBURG **Türkische & Persische Weisen & Gedanken** Konzert von Arezoo Rezvani & Murat Coşkun. Das Programm der beiden Künstler ist ein lebendiger Austausch von Rhythmus, Klang und Kultur. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr im Oratorium des Klosters St. Lioba, Riedbergstr. 1, in Freiburg/Günterstal. Karten zu €uro 18.- Euro erm. 15.- Euro im Vorverkauf ab 22.Mai bei BZ-Kartenservice, Bertoldstr. 7, unter 0761/496 8888 oder an der Abendkasse zu 20.- Euro erm. 17.- Euro. Info: www.jak-kuenstleragentur.de

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **Geistliche Abendmusik in der St. Johannes-Kapelle**
Zum Abschluss der Renovierungsarbeiten geben Michaela Wehrle (Sopran) und Christian Wehrle (Orgel) um 19.30 Uhr eine „Geistliche Abendmusik" in der St. Johannes-Kapelle in Zarten. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Das Konzert wird unterstützt von der Volksbank Freiburg und dem Landgasthof Bären in Zarten.

25. Juni 2017 SO.

●ST. PETER **Patrozinium und Dorffest**. Festgottesdienst um 9 Uhr. Das Fest der Vereine beginnt um 14 Uhr. Rund um den Bertoldsbrunnen findet parallel der Kunsthandwerkermarkt statt. Für das festliche Rahmenprogramm sorgen verschiedene Tanz- und Musikgruppen den ganzen Tag über. Um 18 Uhr wird es in der Kirche außerdem noch ein Konzert der Gruppe „Solid" geben, ehe am Abend dann die „Breitnauer Wälderbuebe" zum Tanz aufspielen.

● HINTERZARTEN **Sommerkonzert des Bach-Collegium in der evang. Kirche**. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Es wird neben Kompositionen aus der Zeit des Barocks nun erstmals mit Mozarts Divertimento in D-Dur auch ein Werk aus der Klassik aufgeführt.

● KIRCHZARTEN **Vernissage** Der Kunstverein Kirchzarten zeigt neue Bilder des in Freiburg lebenden spanischen Malers Celso Martinez Naves. Zu sehen sind Ölbilder aus den Serien Flughafen, Hafen, Stadtbilder, Sternwald. Die Ausstellung wird um 11 Uhr mit einer Begrüßung von Joachim Kurz eröffnet. Sie ist bis zum 23. Juli zu sehen.

28. Juni 2017 MI.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 14 bis 16 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder E-Mail: uteharre@gmx.de.

29. Juni 2017 DO.

●KIRCHZARTEN **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz** von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Haus Demant. Kontakt: Christel Kehrer Tel.: 07661 90 53 12.

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren**. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Kosten 5.- €. Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661 / 48 28 oder 0160 / 95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof.

● HINTERZARTEN **Freiheit eines Christenmenschen oder Qual der Wahl**? Vortrag von Fr. Dr. Irene Leicht, Beginn ist um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindesaal. Veranstaltet von der ökumenische Erwachsenenbildung

30. Juni 2017 FR.

● KIRCHZARTEN **Offener Freitags-Treff** im Haus Demant um 14 Uhr. Kontakt: Liselotte Tritschler Telefon.: 07661/999 05

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15 bis 18 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried

● FREIBURG **Brass-Ensemble L' Octuor de Cuivres d'Alsace.** Um 19 Uhr in der Einsegnungshalle des Hauptfriedhofes, Friedhofstr. 8. Karten zu 15,- Euro, erm. 12.- Euro sind im Vorverkauf ab 22.Mai bei BZ-Kartenservice Bertoldstr. 7, unter 0761/496 8888 erhältlich. Oder an der Abendkasse zu 18.- Euro, erm. 15.-Euro. Infos unter Tel.: 0761/34201oder www.jak-kuenstleragentur.de, www.reservix.de

2. Juli 2017 SO.

● FREIBURG/LITTENWEILER **„Geht's noch" – Gottesdienst für diakonisch engagierte und interessierte Menschen** um 10 Uhr in der Auferstehungskirche (Kappler Strasse 25). Der Gottesdienst wird von jazziger Musik begleitet und soll etwas anders werden als andere Gottesdienste. Es schließt sich ein zwangloser Hock an.

● FREIBURG **Liberaler Kulturstammtisch** Prof Nolte wird um 11 Uhr beim Liberalen Kulturstammtisch im Konferenzraum des Hotels Central, Wasserstr. 6, die Vorstellungen der Namensgebung Freiburger Straßen diskutieren. Des Weiteren wird die bisherige Vorschrift des „Freiburger-Bezugs" kritisch hinterfragt. Sowie das Thema „Kultur in der

Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de/

Balladen-Matinee

Buchenbach *(u.)* Der Kulturkreis Dreisamtal lädt am Sonntag, dem 18. Juni, von 11.00 bis 12.00 Uhr zu einer Balladen-Matinee „„Keiner kennt mehr ´ne Ballade – schade!" in den Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach ein. Der Eintritt ist frei, Spende willkommen.

Balladen gehören zu den größten Schätzen unserer Literatur und vereinigen alle Gattungen in sich, indem sie dramatisch, lyrisch und erzählend sind. Alles, was besonders ist, was schaurig, unerklärlich, bewegend, groß und edel oder gemein ist, behandeln sie besonders gerne. Die größten und kleineren Dichter liebten und schrieben Balladen.

Am kommenden Sonntag werden Sieghild v. Heynitz und Urs von Glenck heitere und ernste Balladen unter dem Thema Furcht, Mut und Zuversicht vortragen. Zwischen den Texten wird es musikalische Begleitung geben.

Orgelkonzert

Hinterzarten *(u.)* Am Sonntag, 18. Juni, um 17.00 Uhr erklingt in der Evang. Kirche in Hinterzarten ein außergewöhnliches Orgelkonzert. Zu Gast ist der Organist Thomas Köhler aus Nürnberg/Weißenohe. Er leitet in seiner Heimatpfarrei eine gut besuchte Konzertreihe, hat sich bei Konzertreisen ins In- und Ausland sowie bei Auftritten im Bayerischen Fernsehen einen Namen gemacht. Mit seinem besonders festlichen Programm begeistert er seit vielen Jahren immer wieder die Zuhörer aufs Neue.

Auf dem Programm stehen der Siegeszug Israels von Karg-Elert, das Panis angelicus von Franck und ein Bolero de Concert aus Frankreich. Mit einer festlichen Suite von Händel und einem Trompetenkonzert von Telemann wird der höfische Glanz der Barockzeit musikalisch spürbar werden. Ebenso reihen sich das Air von Bach, ein Concerto des Benediktiner Paters Valentin Rathgeber aus Banz und ein Ave Maria von Caccini ein. Zum krönenden Abschluss erklingt der berühmte Marsch „Pomp and circumstance" von Edward Elgar.

Das Konzert verspricht ein Ohrenschmaus für Jung und Alt zu werden. Um eine Eintrittsspende von € 5,- zur Kostendeckung wird gebeten. Mit freundlicher Unterstützung der Hochschwarzwald GmbH.

Veranstaltungen / Ausflug-Tipps im Elsass
Juni / Juli 2017 (Auszug - ohne Gewähr)

17. + 18.06. **Mittelalterliches Fest** in Wintzenheim Haute-Rhin
18.06. **Almauftrieb** in Belmont
18.06. **Flohmarkt** in Boofzheim
18.06. **Waldmatt-Bergfest** in Bourbach-Le-Haut
18.06. **Trödelmarkt** in Saint Louis
22. > 25.06. **Int. Mineral./Edelsteinbörse** in Saint Marie Aux Mines
24. + 25.06. **Gartenausstellung** in Orschwiller
24. + 25.06. **Modenschau** „Gestern und heute" in Ungersheim
25.06. **Hochvogesen-Rad-Marathon** in Cernay
25.06. **Motorrad-Hillclimbing** in Muhlbach Sur Munster
25.06. **Feinschmecker-Wanderung** in Wattwiller
30.06. **Froschfest** in Herrlisheim-Près-Colmar
01. + 02.07. **Gugelhupf-Fest** in Bernardville
01. + 02.07. **Pferdefest** in Triembach Au Val
02.07. **Flohmarkt** in Hattstatt
02.07. **Kirschfest** in Sickert
05. > 14.07. Int. Musikfestival in Colmar
07. > 31.07. **Mini-Weinweinmesse** in Colmar
08. + 09.07. **Oldtimer Motorradrennen** in Muhlbach Sur Munster
08. + 09.07. **Weinfest** in Pfaffenheim
08. + 09.07. **Heidelbeerfest** in Stotzheim
13. > 16.07. **Weinfest** in Barr
15.07. **Hexenfest** in Rouffach

Gastro-Tipps

Wir gehen mit Freude in unser zweites Jahr...
... gehen Sie mit!
Unsere Öffnungszeiten:
Ab April ab 17 Uhr | Ab Mai Mo Ruhetag
Schwarzwaldstr. 195 | Strandbad
79117 Freiburg
Tel. 07 61 / 76 60 27 66
www.laplaya-freiburg.de
la playa Tapas & Co.

HÖFENER HÜTTE BUCHENBACH
Herzliche Einladung zum
HÜTTENFEST
über dem Dreisamtal
17. Juni 2017, ab 15.00 Uhr
Genießen Sie den herrlichen Blick in unser schönes Dreisamtal bei Musik, zünftigen Speisen vom Grill und Bier vom Fass.
(Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, da Zelt/Überdachung vorhanden.)
Wir freuen uns auf Sie! Ihr Hüttenwirt Markus Schroth & Team
www.hoefener-huette.de ▪ info@hoefener-huette.de
Tel. 07661/3324 oder 0173/9068945

Gasthaus zur Linde 'Napf'

Cordon Bleu Wochen
Über 10 leckere Variationen!
„Man sagt, die besten Cordon Bleus im ganzen Schwarzwald"
79254 Oberried-St. Wilhelm · Tel. 07602 / 9 44 69-0 · www.linde-napf.de

Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

weil es auch für die Eschbacher Bürger wichtig ist.

Bernhard Schuler

Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit

NEIN

. . .weil es nach 4 Jahren öffentlicher Diskussion und Planung jetzt endlich dringend für unsere Bevölkerung gebraucht wird. ***Dirk Herlitzius***

Gitarrenkonzert

Granada, ein Streifzug in musikalischen Bildern

Freiburg *(vhs.)* Granada ist ohne Zweifel eine der wunderbarsten Städte der Welt. Sie ist auch deshalb so schön, weil es nicht nur für das Auge ein Genuss ist, sie zu betrachten, sie umschmeichelt alle Sinne. Die Gitarrenklänge von Achim Langenkämper vermitteln die Wärme der Sonne über Granada, die Kühle des Wasser aus den Brunnen der Alhambra, sie vermitteln den Geruch von Weihrauch aus den Kirchen, von Kaffee und Gebäck, der Blumen aus den Gärten des Albeichs und der exotischen Gewürze der arabischen Märkte. Alles gesellt sich zum Tanz der spanischen Gitarre, die den Gesang der Vögel und des Windes, den Regen und die Stille der Nacht begleitet. Der Gitarrist Achim Langenkämper, hat ein Jahr in Granada gelebt und seine Eindrücke musikalisch umgesetzt.

Achim Langenkämper *Foto: VHS*

Zu erleben am Mittwoch, dem 28. Juni, 19.30 Uhr, VHS im Schwarzen Kloster, Rotteckring 12, Theatersaal. Der Eintritt koste 9.- € mit VHS-Vortragspass ermäßigbar

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Grundstück für Familien-Kaffeerösterei gesucht

Wir möchten gerne im wunderschönen Dreisamtal unseren Traum von einer Kaffeerösterei wahrmachen!
Haben Sie ein Grundstück zwischen 200-500 m², und möchten dies an uns verkaufen? Dann würden wir uns sehr über Ihre Nachricht freuen!
Als Dankeschön bekommen Sie von uns einmal monatlich für ein Jahr lang die besten Kaffees Costa Ricas geschenkt – und natürlich frisch bei uns geröstet :-)

Tel. 01 62 - 2 88 85 69 Email: nora.guevarac@gmail.com

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Martin Frey
Tel. 07661 900127
Martin.Frey@LBS-SW.de

Stegen, Dorfplatz: Große, helle Räumlichkeiten in Rathausnähe
Nutzfl. EG: ca. 113m², UG ca. 57 m². Baujahr 1997. Energieverbrauchswert: 87 kWh (m²a). KM mtl. 990,00 €, NK-VZ 180,00 €, beides ggf. zzgl. MwSt. Öffentl. Stellplätze im näheren Umfeld. Vermietung ab voraussichtlich 01.08.2017 möglich. Kaution: 2.970,00 €, die Vermietung erfolgt provisionsfrei. Mitgliedschaft mit 3 Anteilen erforderlich (gesamt 930,00 €).
Bauverein Breisgau eG, Fr. Sauter, Zähringer Str. 48, 79108 Freiburg, Tel. 0761/51044-130
BVB

Immobilien An-/Verkauf

Ruhiges, solventes und sympathisches Ehepaar Ende 40 **sucht zum Kauf sehr ruhig gelegene Scheune, Schopf, Althaus oder Rebhäusle** bis 30 km rund um Freiburg mit guter Bausubstanz und Grundstücksgröße ab 400 qm zum Ausbauen und drin wohnen. Übrigens: Bei erfolgreicher Vermittlung gibt's eine Belohnung. Tel.: 01577 - 314 99 48 oder 1x35@web.de

Vermietungen

2- u. 3-Zi.-Whg. in Kirchzarten, Nähe Bahnhof, Erstbezug, gute Ausstattung, mit Aufzug. Wfl. ca. 58 - 96 qm. KM 677.- € - 1.061,- € zzgl. Ga. 50.- € je Ga. u. NK 150.- - 240,- € sowie Kaution von privat ab sofort zu vermieten. Zuschriften an den Dreisamtäler Medienhaus GmbH unter Chiffre-Nr.: Z 171502 od. E-Mail: Bernadette.Haes@moser-bau.de

TG-Stellplatz Ebnet, mtl. 45,- €, Tel.: 0171 - 12 12 000

Mietgesuche

2-3-Zi.-Whg. in Kiza gesucht von lieber, ruhiger Oma, ab April/Mai oder nach Absprache, Tel.: 07661 / 90 81 854 AB

Freundliche Dame, NR, **sucht 1-2-Zi.-Whg.** bis 45 qm mit Balkon im Osten v. Freiburg. Biete bei erfolgreicher Vermittlung 500.- € Belohnung, Tel.: 0761 / 611 62 91

2-Zi.-Whg. in Stegen gesucht, gerne mit Balkon. Zuschriften an Dreisamtäler Medienhaus GmbH, unter **Chiffre-Nr.: Z 171501**

Garage für Cabrio gesucht Miete oder Kauf, TG nur wenn abgetrennt und abschließbar. Tel.: 0172 - 76 42 23 5

Familie aus Stegen sucht für Alkoven-Reisemobil H 3m/L 6,50m, langfristig Stellplatz im Großraum Dreisamtal/FR, Tel.: 07661 / 7734 (AB mit Rückruf)

Symphatische Frau sucht langfristig 1-ZKB. in Kirchzarten, NR, gereg. Einkommen, zuverlässig, Tel.: 0152 - 02 34 97 41

Suche Wohnwagenstellplatz, Größe Fahrzeug: 6,40 x 2,30 m, Tel.: 0761 / 319 68 19

Suchen dringend 1 Zimmer in WG oder priv. für 19-jähr. Tochter, Zeitr. 01. 09. 2017 - 31. 08. 2018 für FSJ-Zeit in KIGA bevorzugt Littenw., Kirchzarten Wiehre, Zähringen, bis 400,- € Tel.: 01577 - 58 907 58

Dreisamtäler
Anzeigenschluss: immer spätestens Dienstag, 11 Uhr vorm Erscheinungstag
Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de
info@.dreisamtaeler.de

Hip Hop „Boys only“ im Ballhaus

Freiburg *(u.)* Auf vielfache Nachfrage bietet die Dance Academy Freiburg ab dem 19. Juni einen Hip Hop Anfängerkurs ausschließlich für Jungs im Alter zwischen 11 und 13 Jahren an.

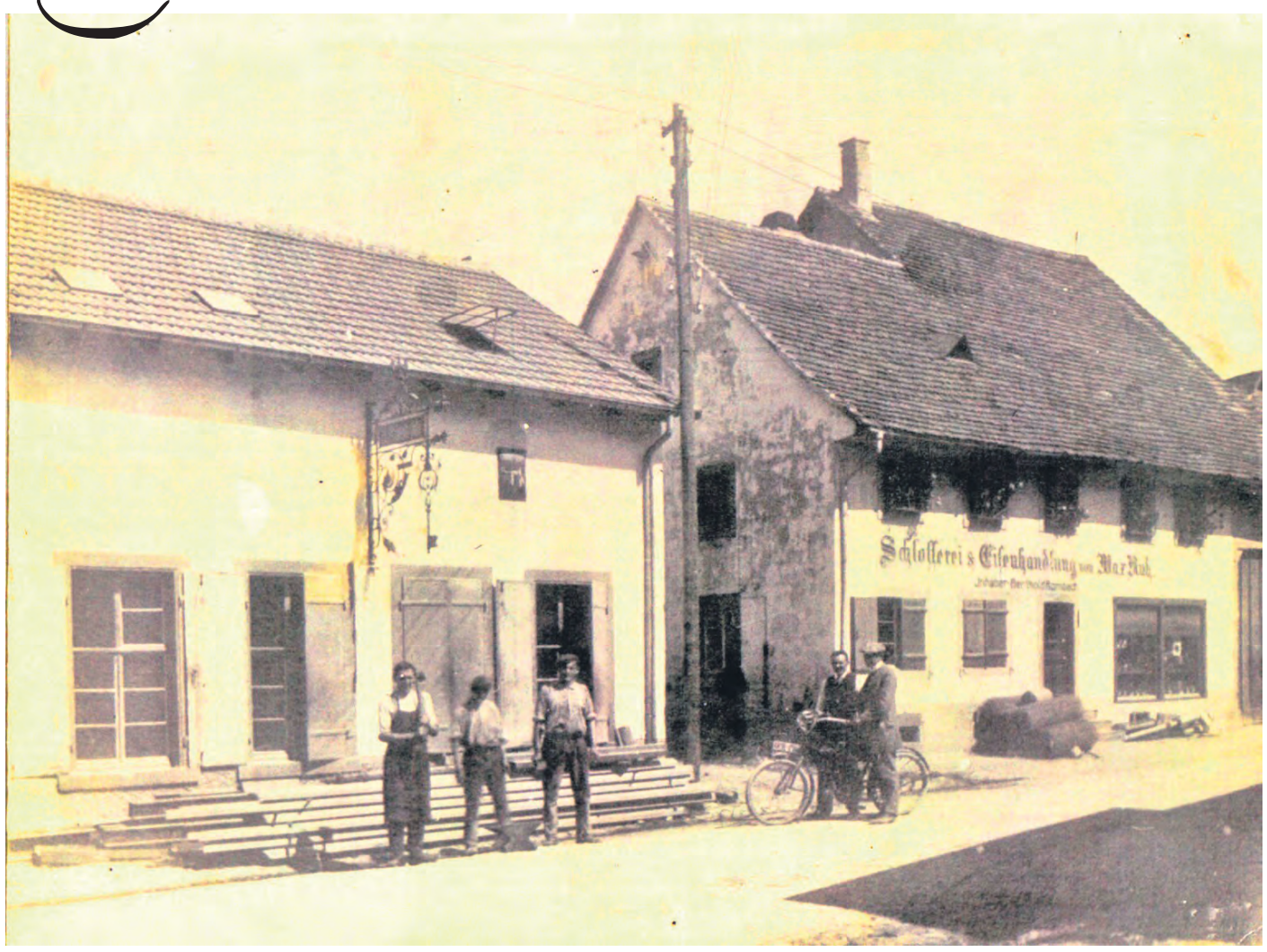
Der Kurs findet in der Schulzeit montags von 16.00 - 17.00 Uhr im Ballhaus Freiburg statt und wird von Yalany Marschner geleitet, der mit seiner erfolgreichen Hip Hop Crew „True Knights“ bereits zahlreiche Meistertitel gewonnen hat. Ein Einstieg ist auch nach dem ersten Datum jederzeit möglich, da in jeder Stunde ein abgeschlossenes Thema unterrichtet wird.

In der so genannten Starterclass geht es darum, die Grundschritte im Hip Hop kennenzulernen. Nach einer gewissen Zeit wiederholen sich die Einheiten und die Teilnehmer können dann entscheiden, ob sie weiter üben und die Schrittfolgen vertiefen oder in die nächst höhere Stufe aufsteigen möchten.

Die erfolgreiche Hip Hop Crea“True Knights“ *Foto: privat*

Der Kursbeitrag beträgt 32,- € pro Monat. Zusätzlich gibt es in den Ferien kostenlose Angebote, welche alle Kursteilnehmer wahrnehmen können. Weitere Infos auf www.dance-academy-freiburg.de oder Tel.: 0761 / 383 77 900.

Damals... und heute



Unser heutiges Bild ist wieder eine schöne Fotografie aus dem Fundus des früheren Kirchzartener Fotografenmeisters Albert Bank (1905-1979), der 1931 in der Höfener Str. in Kirchzarten ein Fotogeschäft eröffnete. Es wurde bis 2001 von seinen Kindern Maria und Manfred Bank weitergeführt.
In diesem dreiviertel Jahrhundert sammelte sich ein Archiv von vielen Tausend zeitgeschichtlichen Dokumenten. In loser Folge finden sich Teile daraus an dieser Stelle.

Unsere heutige Ansicht zeigt das „Haus Rombach“ in der Hauptstraße 4 in Kirchzarten um 1930. Bereits 1865 gründete Max Ruh hier eine Schlosserei mit Eisenhandlung, die anschließen von Berthold Rombach vom Rothenhof in St. Peter und danach von Leo Rombach weitergeführt wurde. Leo Rombach erweiterte den Betrieb um eine Tankstelle und einen Zweiradhandel, seine Frau Martha um ein Haushaltswarenfachgeschäft, das dann in vierter Generation von Sohn Ulrich fortgeführt wurde. Seit 1999 ist die Postagentur dort ansässig, im linken Gebäude, wo früher Fahrräder verkauft wurden, hatte „Miss B“ viele Jahre ein Modegeschäft, seit 2013 hat dort mit der Fa. Arlow ein Hörgeräteakustiker sein Domizil.

Fotos: Albert Bank / Hanspeter Schweizer

Dreisamtäler Stellenmarkt

Ingrid Rombach

SCHÖNE HAARE · LA BIOSTHETIQUE

Wir suchen in unser modernes Friseurgeschäft direkt gegenüber vom Bahnhof Kirchzarten eine/n **Friseur/in** oder **Meister/in.**

Sie bringen mit:
- Kreativität
- Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Kunden

Wir bieten Ihnen:
- Attraktives Arbeitsumfeld
- Weiterbildung
- Gute Verdienstmöglichkeiten

Rufen Sie einfach an oder schicken Sie uns Ihre Bewerbung an:

Friseur Rombach • Bahnhofstr. 20 • 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 30 03 • www.friseur-rombach.de

LANDRATSAMT BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

Straßenwärter (m/w)

Beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mit Sitz in Freiburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei der Straßenmeisterei Kirchzarten die Stelle eines Straßenwärters in Vollzeit zu besetzen.

Die vollständige Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.breisgau-hochschwarzwald.de, Rubrik Stellenportal.

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **25. Juni 2017** in unserem Onlineportal.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2, 79104 Freiburg

Parkhotel Adler
Hinterzarten

Wir suchen Sie ab sofort oder zum nächstmöglichen Termin!

Chef de Partie (m/w)
Produktionskoch (m/w) im Tagdienst
(Erfahrung als Chef de Partie)
Chef de Rang (m/w)
(beides mit Erfahrung in vergleichbarer Position)

Gute Deutschkenntnisse erforderlich!

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten, gutes Gehalt plus Zuschläge sowie zahlreiche Mitarbeitervorteile.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Entweder per Email an personal@parkhoteladler.de
oder per Post an
Parkhotel Adler, Adlerplatz 3,79856 Hinterzarten

Gasthaus „Sonne"

Verstärkung gesucht!
Wir suchen zum 01. August 2017 einen Koch (m/w) in Vollzeit mit Liebe zum Beruf! Längerfristige Anstellung erwünscht. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Familie Klaus Heizler
79252 Stegen-Oberbirken • Tel: 07661/6545 • Fax 07661/62357

Camping Hochschwarzwald

Kochen Sie gerne und haben Sie Freude mit Leuten um zu gehen?

Dann sind Sie für uns die richtige Person.

Wir suchen einen neuen Pächter (m/w) fürs „Campingstüble"

Camping Hochschwarzwald
Todtnau-Muggenbrunn
Guido Versteegen und Tineke Gaijkhorst
Telefon Nr. 07671 1288

Familienpflegeschule Freiburg

Ausbildung in der Familienpflege:
mit Menschen arbeiten!

- 3-jährige Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Familienpfleger/in
- zukünftige Arbeitsplätze in Familien und Sozialen Einrichtungen
- Zur Schule gehört ein Wohnheim mit 28 Zimmern

www.familienpflegeschule.de

WIR SUCHEN
zur Verstärkung unseres Teams
- Servicemitarbeiter (m/w) für unser/e:
  - Frühstücksabteilung (6-12)
  - Café Graf Anton, VZ im Tagdienst
- Hauswirtsch.techn. Helfer (m/w) VZ
- Spülhilfskraft (m/w) VZ

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen!

Colombi Hotel
Herr Sänger / Frau Hübner
Colombi GmbH
Am Colombi Park, 79098 Freiburg
jobs@colombi.de; T: 0761-2106416

Baldenwegerhof

Wir suchen **für unseren Hofladen** eine/n sympathische/n, kompetente/n **Verkäufer/in in Teilzeit.**

Bitte um Bewerbung an Baldenwegerhof Stegen-Wittental: info@baldenwegerhof.de oder 0 76 61 / 90 35 71

www.dreisamtaeler.de

Stellenangebote

Suche Putzfrau für 4 Std./Woche nach Stegen-Oberbirken, nur mit Anmeldung, Tel.: 0157 - 587 66 310

Nächste Ausgaben am 21. + 28. 06.
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Neuf-Brisach aus der Luft

Office de Tourisme bietet Hubschrauberflüge an

Neuf-Brisach *(rs.)* Fliegen allein ist schon schön – fliegen mit einem Hubschrauber ist noch schöner – aber fliegen in einem Hubschrauber über eine gesamtheitlich erhaltene Festungsanlage um eine Stadt aus dem 17. Jahrhundert, das ist beeindruckend.

Neuf-Brisach im benachbarten Elsass ist die letzte von General und Festungsbaumeister Sébastien Le Prestre, Seigneur de Vauban (*04. Mai 1633 bis † 30. März 1707) auf Befehl von „Le Roi-Soleil" des Sonnenkönigs von Frankreich, König Ludwig XIV. (*05. Sept. 1638 bis † 01. Sept. 1715) erbaute Festungsanlage.

Nach dem Nimweger Frieden 1679 gehörte neben dem Brückenkopf Breisach auch die Stadt Freiburg zu Frankreichs Provinz Elsass, die Stadt Freiburg wurde durch Vauban zur Festungen um und ausgebaut. Einer der wenigen verbliebenen Reste der damaligen

Foto: Reiner Schlebach

Befestigung Freiburgs ist das „Breisacher Tor" in der Rempart-Straße (Rempart-Schanze, Schutzwall), die ehemalige Tor-Durchfahrt dient heute als Eingang in ein Restaurant. Nach dem Frieden von Ryswik 1697 verliert Ludwig XIV. die rechtsrheinischen Gebiete und ordnet an, um die neue Grenze zu schützen, einen befestigten Platz gegenüber Alt Breisach zu errichten. Zwischen 1699 und 1703 wird ex-nihilo - aus dem Nichts - die „vergrabene Stadt" Neuf-Brisach achteckig in Sternenform so erbaut, dass jeder Teil der Befestigungsanlage den anderen schützt. Die entstanden Zick-Zack-Formen der 17 Kilometer langen Verteidigungsgräben und -Mauern aus rotem und gelbem Vogesen-Sandstein boten so weniger Angriffsflächen als gerades Mauerwerk. Noch heute sind sie wie auch die vier Tore und acht Bastionstürme rund um die in 48 Karrees mit jeweils zehn Häusern aufgeteilte Stadt erhalten. Seit 2008 ist Neuf-Brisach Weltkulturerbe.

Der Gemeindeverband „Pays Rhin Brisach – Office de Tourisme" 6 Place d´Armes – F-68600 Neuf-Brisach, Tel. 0033 3 89 - 72 56 56 bietet nicht nur Stadtführungen (donnerstags 15 Uhr, Juli bis September) an, sondern jeweils Freitagnachmittag von Juni bis September auch achtminütige Hubschrauber-Rundflüge, um das monumentale Bauwerk auch aus der Luft zu erfassen.

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Infoabend

Ausbildung und Bachelor in Physiotherapie

Freiburg *(u.)* Am Mittwoch, dem 21. Juni, lädt die Berufsfachschule für Physiotherapie der ANGELL Akademie in der Kronenstraße 2-4, in Freiburg, um 18 Uhr zum Infoabend ein. Neben einer Präsentation über Voraussetzungen, Inhalte und berufliche Perspektiven der Ausbildung haben Interessierte die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch mit der Schulleitung ihre Fragen zu klären. Informationen zum Bachelor of Science in Physiotherapie erhalten die Besucher ebenfalls an diesem Abend.

Die staatlich anerkannte, gemeinnützige ANGELL Akademie bietet zu den Einstiegsterminen April und Oktober die 3-jährige Ausbildung zum Physiotherapeuten an. In der Ausbildung werden Techniken und Behandlungsmethoden ebenso wie Befund- und Untersuchungstechniken geschult.

Desweiteren erwerben die Schüler während der Ausbildung erweiterte Kenntnisse der menschlichen Anatomie, Physiologie, in der Krankheitslehre sowie in den Bereichen Pädagogik, Soziologie und Psychologie. Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife oder Abitur haben die Möglichkeit, zusätzlich zur Ausbildung den Bachelor of Science (B.Sc.) in Physiotherapie zu erwerben.

Nähere Informationen unter Tel.: 0761/70329-251, www.angell-akademie.de.

Hannes Reich dirigiert das Verdi-Requiem

Außergewöhnliches Kooperationsprojekt: Akademisches Orchester und Freiburger Bachchor

Freiburg *(u.)* Am 1. Juli, 20 Uhr, erwartet das Freiburger Publikum ein außergewöhnliches Kooperationsprojekt: Das Akademisches Orchester Freiburg lädt den Freiburger Bachchor ein, zusammen mit Solisten unter der Leitung von Hannes Reich die „Messa da Requiem" von Giuseppe Verdi im Freiburger Konzerthaus aufzuführen. Für das Akademische Orchester ist dies das Abschlusskonzert mit Hannes Reich, der die Künstlerische Leitung des Orchesters abgeben wird.

Giuseppe Verdis Requiem bleibt in der Musikgeschichte ohne Vergleich. Diese Totenmesse wird zuweilen auch als „Verdis beste Oper" bezeichnet. Sie ist das Zeugnis eines Künstlers, der sich mit Eindringlichkeit und Direktheit die Wahrhaftigkeit der Menschendarstellung als oberstes Ziel setzte. Nicht jenseitige Transzendenz wollte der italienische Opernkomponist hier vermitteln, sondern emotionale Erschütterung mit der Bitte um Erlösung.

Karten sind über die üblichen Vorverkaufsstellen und unter www.freiburger-bachchor.de erhältlich.

Ich unterstütze das Begegnungshaus Stegen und stimme beim Bürgerentscheid mit **NEIN**

. . . weil die Sprecher der Bürgerinitiative jedes Augenmaß verloren haben !

Wolfram Barth

Anonyme Alkoholiker
MEETING
jeden Sonntagvormittag 10 Uhr,
79117 Freiburg-Littenweiler
Senioren-Wohnanlage Kreuzsteinäcker,
Heinrich-Heine-Str. 10
Tel. Ekkerhard – 0162-8149743
Tel. Heidi – 0176-30506039
www.anonyme-alkoholiker.de

pro familia

Zwiegespräche

Freiburg *(pf.)* Glückliche Paare unterscheiden sich von unglücklichen Paaren in einem wesentlichen Punkt: Glückliche Paare reden regelmäßig miteinander. Zwiegespräche (nach L. Moeller) entwickeln, fördern und vertiefen ihre Zweierbeziehung. Wer sich interessiert und es ausprobieren möchte, erfährt an diesem Abend was Zwiegespräche im Detail sind, worum es dabei geht und wie man diese Selbsthilfemodell in die Tat umsetzen kann. Termin ist am Mittwoch, dem 28. Juni, 19.00 Uhr, in den Räumen von pro familia Freiburg, Basler Str. 61, in Freiburg. Referent ist Bernhard Meyer, Dipl. Soz. Päd., systemischer Familientherapeut bei pro familia Freiburg. Die Teilnahme kostet 12.- Euro/ Paar, 10.- Euro Einzel. Anmeldung unter Tel.: 0761 / 296 256 oder freiburg@profamilia.de.

Romanzo-Detektivo

Littenweiler *(hr.)* Am Sonntag, dem 18. Juni, 10.30 - 12.30 Uhr, werden im Waldhof, Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16 in Littenweiler, die Sängerin Tanja Averkovych und ihr Ehemann Martin Maurer, Musiker und Instrumentenbauer aus der Geschichte der verbotenen Romanzen und Lieder Russlands erzählen. Die Teilnahme kostet 15.- Euro, falls gewünscht Mittagessen 14.- Euro. Nähere Infos und Anmeldung auf www.waldhof-freiburg.de.

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Raum für Darstellung und Tanz
in Littenweiler
Modern Dance, Ballett und Tanztheater
D. Brönnimann,
Mitglied des Deutschen Berufsverbandes für Tanzpädagogik
Tel. 0761 / 6963673

Schauspiel- u. Camera-Acting-Kurse www.theater-atelier.de od. 0761 / 6 27 06

Arbeiter Samariter Bund Freiburg
ERSTE HILFE KURSE
www.erstehilfe.asb-freiburg-hochrhein.de

Englisch und Französisch
sprachbegeisterte Frau gibt Nachhilfe und Einzelunterricht
Gerne auch Senioren und Ferien-Intensiv-Nachhilfe, Tel.: 07661 / 91 22 31 (AB) od. 0157-878 43 081, mail@gabriele-grunow.de

Heilströmen
Info und Termine: Tel. 07661-90 595 33
www.annette-jahnel.de

Rund ums Tier

Erziehung mit Spiel + Spaß
www.haeusis-hundeservice.de
Hundeschule 0761/48802216

Verschiedenes

Samstag ist Staudentag...
Besuchen Sie unseren Schaugarten und lassen sich von der Pflanzenvielfalt inspirieren. - Hofverkauf und Beratung immer nur Samstags von 10-16 Uhr.
GÄRTEN&STAUDEN Frieder Olbrich
Ibentalstraße 24 in 79199 Kirchzarten, Burg am Wald, **Tel. 0172 - 7 68 45 66**

Verschiedenes

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 12.- €.
Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen,
preiswert und zuverlässig!
Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30,
Tel.: 0761 / 40 99 79,
Hr. Eckenstein/ Hr. Kraus

„Die Uhrenwerkstatt“
Rep. aller Armband-/Taschenuhren, Tisch-, Stand-, Wanduhren, Kostenvoranschl., Batt.-Wechsel, Gold-, Silber-, Uhren-An- und Verkauf. Kundenparkpl., FR., Karlstr. 46/ Ecke Jacobistr. Tel.: 0761/38 36 643

Ist die Bibel für Sie ein „Buch mit sieben Siegeln“? Schwer zu verstehen? Dann hören Sie das „Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“ und erfahren was Gott Ihnen sagen will. **Rufen Sie an: 0761 / 476 48 92**

Praxis für Psychotherapie bietet fortlaufende **Gruppen in Biodynamischer Massage und systemischer Familienaufstellung** an. Friederike Damerau,
Tel.: 07661 / 25 00
www.damerau-hp.de

Parkettboden renovieren?
Wir schleifen ab und versiegeln oder ölen oder vermieten unsere Maschinen mit Beratung und Einweisung. **Firma Wax-Parkett, Tel.: 07661 / 98 90 70**

Kutschfahrten zu allen Anlässen
Egon Linder, FR-Kappel
Tel. 0761 / 6 34 26

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Elektrosmog, Mobilfunkbelastung
Brummton oder Pfeifgeräusche? Messung + Beratung Tel.: 0761 / 5 71 80, www.funkmessung24.de

Steinschlag???
mobile Reparatur vom Profi, bei Ihnen vor Ort. Kostenlos bei Teilkasko und ganzheitliche Abwicklung mit Ihrer Vers.
Tel.: 0171 - 303 76 59 / 24H

An- und Verkauf

privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Ankauf von guten bis hochwertigen Fahrrädern, alle Typen, Tel.: 0761 / 696 49 54

Verkaufe Regiokarte Juli, 35.- Euro, Tel.: 0151 - 10 35 19 39

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

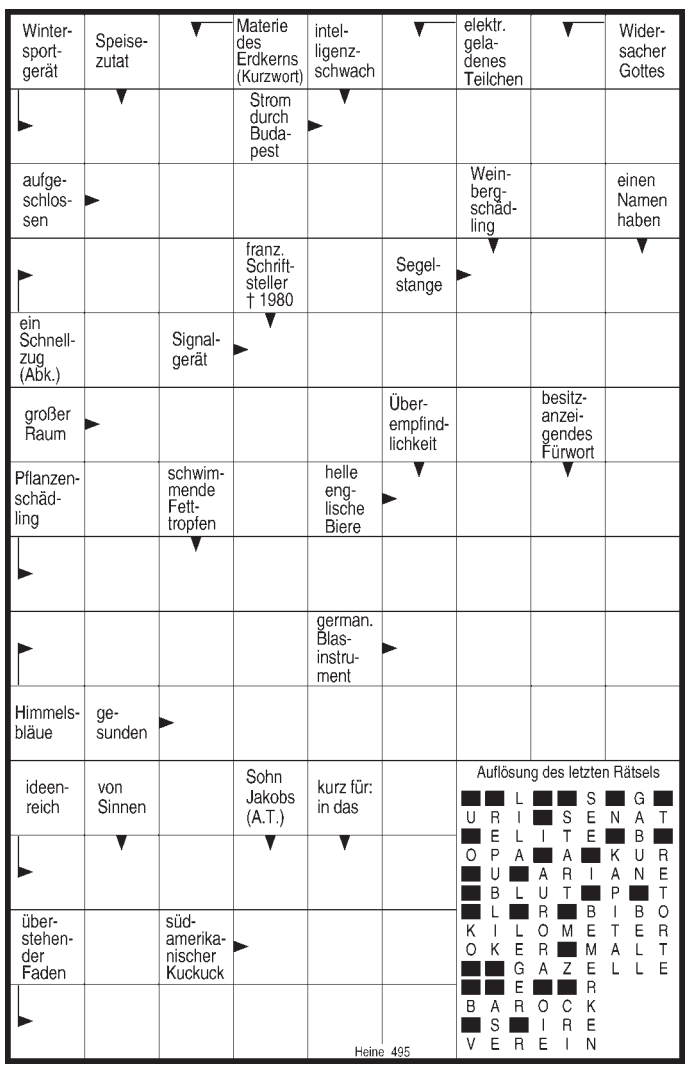
Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Obere Metzgerei Franz Winterhalter
SEIT 1749
Unsere Wochenangebote
vom 15.06. - 21.06.2017
Chutneys - Die ganz anderen Grillsoßen
probieren Sie unsere verschiedenen Sorten - frisch & lecker !

Schweinefilet besonders zart und mager	1,29 €/100 g
Schweinenackensteak grillfertig gewürzt	0,69 €/100 g
Bierschinken Gold prämiert	0,99 €/100 g
Sommersalat erfrischende Rohkost	0,79 €/100 g
Kochschinken Der Klassiker - perfekt zum Spargel	1,39 €/100 g
Chorizo die Grillwurst mit leichter Schärfe	0,99 €/100 g

Druckfehler vorbehalten
www.obere-metzgerei.de
Elzach • Kirchzarten • Freiburg • Herbolzheim • Haslach i. Kinzigtal • Staufen

www.dreisamtaeler.de



CDU Ortsverein Stegen
Wir unterstützen das Begegnungshaus Stegen und stimmen beim Bürgerentscheid mit **NEIN**
. . . weil wir Betreuung und Pflege für unsere älteren Bürger und bezahlbare Wohnungen für Jung und Alt brauchen.
Für die CDU Stegen, Stephan Gutzweiler

Umzug?
Kein Problem mit:
Wilsch Transporte Stegen • Tel. 07661 / 68 89
AB SOFORT: Einlagerung möglich!

Bach-Putzete

Kirchzarten-Zarten *(u.)* Der Bürgerverein Zarten e.V. veranstaltet zusammen mit dem Angelsportverein Freiburg am Samstag, dem 24. Juni eine Bachputzete des Dorfbachs in Zarten und der Dreisam auf Gemarkung Zarten.

Helfer und Helferinnen, gerne auch Kinder, können sich beim 1. Vorsitzenden Marco Hauser unter Tel.: 07661 / 989 540 (AB) oder marco.hauser@freenet.de anmelden. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Alten Säge in Zarten. Bitte Gummistiefel oder festes Schuhwerk, Eimer, kleine Schaufel, Handschuhe und viel Spaß mitbringen. Anschließend gemütlicher Abschluss an der Säge mit gemeinsamem Vesper.

Beilagen-Hinweise
In Teilauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte von Bioland Thaddäushof Kirchzarten und das Programmheft Ultra Bike Marathon beigelegt.
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf die Frage **„Wo entstand dieses Foto?“** in unserer letzten Ausgabe lautet:
Vor dem Haus der Freiwilligen Feuerwehr in Freiburg-Ebnet.
Die **Gewinne des Monats Mai,** zwei Zehnerkarten im Wert von je 35 Euro für das Dreisambad Kirchzarten gehen an:
Sieglinde + Norbert Grün aus Kirchzarten und **Lina Wende** aus Stegen
Herzlichen Glückwunsch!

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de.
Einsendeschluss: Dienstag, 18.00 h, vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:
Zwei Gutscheine im Wert von je 25,00 Euro von Friseur Ingrid Rombach Kirchzarten.
Kleiner Tipp: Das Foto entstand Luftlinie ca. 3 km westlich von Buchenbach-Wiesneck entfernt. .... Aber mehr verraten wir nicht ...

Qualität aus der Regio
Unser Vieh suchen wir selbst bei den regionalen Bauern aus und transportieren es artgerecht zum Schlachthaus. Über eine lückenlose Kühlkette steht es Ihnen dann in unserem Ladengeschäft bereit.

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de
Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 21. Juni 2017